

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

K I 3 - j/11 Teil 3, Heft 2

26. Januar 2012

## Jugendhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011

Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen, Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege und Kindertagespflegepersonen (ausführliche Landestabellen)

### Tageseinrichtungen und tätige Personen am 01.03.2011 nach Art der Tageseinrichtung, Anzahl der betreuten Kinder sowie Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang der tätigen Personen

Art der Tageseinrichtung	Tageseinrichtungen	Betreute Kinder	Tätige Personen							Vollzeit-tätige (38,5 und mehr Wochenstunden)
			zu-sammen	Arbeitsbereich						
				Gruppen-leitung	Zweit-bzw. Ergän-zungs-kraft	gruppen-über-greifend tätig	Förde-rung von Kindern nach SGB VIII / XII	Leitung, Verwaltung	hauswirt-schaft-lich/tech-nisches Personal	
<b>Hamburg</b>										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	25	556	139	71	40	14	–	14	–	50
2 - 8 (ohne Schulkinder)	198	7 110	1 139	456	375	131	41	136	–	165
5 - 14 (nur Schulkinder)	110	4 709	509	202	150	83	7	67	–	39
mit Kindern aller Altersgruppen davon	721	63 571	9 591	4 633	2 161	1 385	269	1 143	–	3 534
mit alterseinheitlichen Gruppen	207	16 798	2 522	1 210	674	277	54	307	–	839
mit altersgemischten Gruppen	176	10 189	1 482	522	366	376	19	199	–	425
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	338	36 584	5 587	2 901	1 121	732	196	637	–	2 270
<b>Insgesamt</b>	<b>1 054</b>	<b>75 946</b>	<b>12 786</b>	<b>5 362</b>	<b>2 726</b>	<b>1 613</b>	<b>317</b>	<b>1 360</b>	<b>1 408</b>	<b>3 788</b>
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3	15	211	67	23	30	4	–	10	–	19
2 - 8 (ohne Schulkinder)	756	30 856	4 302	1 839	1 634	346	103	380	–	715
5 - 14 (nur Schulkinder)	38	1 398	215	75	73	40	5	22	–	31
mit Kindern aller Altersgruppen davon	872	63 975	9 548	4 140	3 611	792	197	808	–	2 505
mit alterseinheitlichen Gruppen	275	21 887	3 198	1 440	1 200	231	62	265	–	775
mit altersgemischten Gruppen	121	4 612	766	231	263	183	6	83	–	183
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	476	37 476	5 584	2 469	2 148	378	129	460	–	1 547
<b>Insgesamt</b>	<b>1 681</b>	<b>96 440</b>	<b>14 632</b>	<b>6 077</b>	<b>5 348</b>	<b>1 182</b>	<b>305</b>	<b>1 220</b>	<b>500</b>	<b>3 270</b>

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Harro Iwers · Telefon: 040 42831-1609 · E-Mail: jugendhilfestatistiken@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de  
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen ..... 4  
 Rechtsgrundlage ..... 4  
 Zeichenerklärung ..... 4

**Tabellen**

Hamburg

Tabelle 1 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze  
 nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers ..... 6

Tabelle 2 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl  
 der genehmigten Plätze ..... 7

Tabelle 3 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Tätige Personen nach Beschäftigungsumfang, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich ..... 8

Tabelle 4 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Tätige Personen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich ..... 12

Tabelle 5 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen ..... 14

Tabelle 6 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss  
 und Altersgruppen ..... 16

Tabelle 7 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Kinder nach persönlichen Merkmalen und Betreuungszeiten, erhöhtem Förderbedarf ..... 18

Tabelle 8 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund ..... 20

Tabelle 9 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen ..... 21

Tabelle 10 Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011 –  
 Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen ..... 22

Tabelle 11 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
 in Hamburg am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen  
 sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung ..... 23

Tabelle 12 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
 in Hamburg am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen  
 sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf ..... 24

Tabelle 13 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
 in Hamburg am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie  
 Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson ..... 26

Tabelle 14 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
 in Hamburg am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen  
 und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements ..... 29

Tabelle 15 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
 in Hamburg am 01.03.2011 – Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen  
 und nach Berufsausbildungsabschluss ..... 30

Tabelle 16 Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege  
 in Hamburg am 01.03.2011 – Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation  
 sowie Anzahl der betreuten Kinder ..... 33

Schleswig-Holstein

Tabelle 17	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Tageseinrichtungen, pädagogisches Personal, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Art der Tageseinrichtung und Art des Trägers .....	34
Tabelle 18	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze .....	35
Tabelle 19	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Tätige Personen nach Beschäftigungsumfang, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich .....	36
Tabelle 20	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Tätige Personen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Arbeitsbereich .....	40
Tabelle 21	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen .....	42
Tabelle 22	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht, Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen .....	44
Tabelle 23	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen, Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf .....	46
Tabelle 24	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund .....	48
Tabelle 25	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen .....	49
Tabelle 26	Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen .....	49
Tabelle 27	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung .....	51
Tabelle 28	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf .....	52
Tabelle 29	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson .....	54
Tabelle 30	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements .....	57
Tabelle 31	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und nach Berufsausbildungsabschluss .....	58
Tabelle 32	Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011 – Kindertagespflegepersonen nach Hauptqualifikation und Geschlecht sowie Anzahl der betreuten Kinder .....	60

## Erhebungsunterlagen

Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen .....	62
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen .....	74
Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kintertagespflege TPK: Kinder in Kindertagespflege .....	78
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kintertagespflege TPK: Kinder in Kindertagespflege .....	80
Fragebogen:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kintertagespflege TPP: Kindertagespflegepersonen .....	81
Informationsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kintertagespflege TPP: Kindertagespflegepersonen .....	82
Unterrichtungsblatt:	Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III. 3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kintertagespflege .....	83

## Methodische Erläuterungen

Mit diesem Statistischen Bericht werden ausführliche Ergebnisse aus der Statistik der Kindertagesbetreuung 2011 (Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege, Jugendhilfestatistik Teil III.1 und III.3) präsentiert.

Erste Landesergebnisse für Hamburg und Schleswig-Holstein sowie Zahlen für die Kreise Schleswig-Holsteins wurden vom Statistik Nord bereits veröffentlicht im Statistischen Bericht K I 3 - j/11 Teil 3 Heft 1 vom 22.12.2011 "Jugendhilfe in Hamburg und Schleswig-Holstein 2011 - Kinder in Tageseinrichtungen und öffentlichen geförderter Kindertagespflege (Gesamttabellen und Regionaltabellen mit Eckdaten zu Einrichtungen, tätigen Personen und Tagespflegepersonen)".

Im Vergleich zur Erhebung 2010 hat sich das Erhebungsprogramm hinsichtlich der für die Beschäftigten zu erfassende Merkmale geändert, da nun u.a. die Arbeitszeit getrennt für den ersten und zweiten Arbeitsbereich erfragt wird. Dies schlägt sich auch in modifizierten Tabellen (Tabellen 3 und 19) nieder. Die rechnerische Zahl der Vollzeitstellen wird anders als in den Vorjahren nur noch für das pädagogische und Verwaltungspersonal dargestellt (Tabellen 4 und 20).

Der hier vorliegende Statistische Bericht beinhaltet auch die Erhebungsunterlagen beider Teilstatistiken (Fragebogen und Informationsblätter für die Berichtsstellen). Diese enthalten methodische Hinweise und ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen.

## Rechtsgrundlage

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG ) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7 SGB VIII.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Tabelle 1: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.3.2011  
Tageseinrichtungen, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Trägergruppen

Art der Tageseinrichtung	Tages- einrich- tun- gen	davon		be- treute Kin- der	davon		geneh- migte Plätze	davon	
		öffent- liche Träger	freie Träger		öffent- liche Träger	freie Träger			
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3	25	0	25	556	0	556	682	0	682
2 - 8 (ohne Schulkinder)	198	3	195	7 110	108	7 002	8 302	165	8 137
5 - 14 (nur Schulkinder)	110	0	110	4 709	0	4 709	5 554	0	5 554
mit Kindern aller Altersgruppen	721	4	717	63 571	201	63 370	75 165	263	74 902
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen	207	0	207	16 798	0	16 798	18 991	0	18 991
mit altersgemischten Gruppen	176	2	174	10 189	72	10 117	12 177	99	12 078
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	338	2	336	36 584	129	36 455	43 997	164	43 833
Insgesamt	1 054	7	1047	75 946	309	75 637	89 703	428	89 275
und zwar									
Integrative Tageseinrichtungen	209		208	21 259	83	21 176	26 067	90	25 977
Einrichtungen für behinderte Kinder	5	1	5	87	0	87	192	0	192
Einrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	18	0	18	1 002	0	1 002	1 157	0	1 157
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	336	3	333	19 128	161	18 967	22 139	184	21 955
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	130	0	130	4 668	0	4 668	5 503	0	5 503

Tabelle 2: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze

Art der Tageseinrichtung	Ins-gesamt	Davon mit ... genehmigten Plätzen							
		1-10	11-20	21-25	26-50	51-75	76-100	101-125	126 und mehr
Insgesamt									
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	25	-	11	3	10	-	1	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	198	1	34	28	88	28	12	5	2
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	110	1	13	29	26	23	7	7	4
mit Kindern aller Altersgruppen .....	721	-	13	22	130	145	133	67	211
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	207	-	-	4	44	46	45	23	45
mit altersgemischten Gruppen .....	176	-	13	18	48	43	21	10	23
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	338	-	-	-	38	56	67	34	143
Insgesamt .....	1 054	2	71	82	254	196	153	79	217
und zwar:									
Integrative Tageseinrichtungen .....	209	-	4	7	26	38	37	19	78
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	5	1	2	-	-	1	1	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	18	-	1	2	2	7	5	-	1
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	336	-	32	34	103	58	45	27	37
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	130	-	27	21	49	19	10	1	3
Öffentliche Träger									
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	3	-	-	-	2	-	1	-	-
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Kindern aller Altersgruppen .....	4	-	-	-	1	2	1	-	-
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit altersgemischten Gruppen .....	2	-	-	-	1	1	-	-	-
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Zusammen .....	7	-	-	-	3	2	2	-	-
und zwar:									
Integrative Tageseinrichtungen .....	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	3	-	-	-	1	1	1	-	-
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Träger									
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	25	-	11	3	10	-	1	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	195	1	34	28	86	28	11	5	2
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	110	1	13	29	26	23	7	7	4
mit Kindern aller Altersgruppen .....	717	-	13	22	129	143	132	67	211
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	207	-	-	4	44	46	45	23	45
mit altersgemischten Gruppen .....	174	-	13	18	47	42	21	10	23
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	336	-	-	-	38	55	66	34	143
Zusammen .....	1 047	2	71	82	251	194	151	79	217
und zwar:									
Integrative Tageseinrichtungen .....	208	-	4	7	26	38	36	19	78
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	5	1	2	-	-	1	1	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	18	-	1	2	2	7	5	-	1
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	333	-	32	34	102	57	44	27	37
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	130	-	27	21	49	19	10	1	3

Tabelle 3: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Beschäftigungsumfang, Art der

Erster

Lfd. Nr.	Beschäftigungsumfang Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon					
			in Gruppen mit Kindern im Alter					
			0 - 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)	
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
							Ins	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
1	0 - 3 .....	139	71	40	-	-	-	
2	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	1 139	-	-	456	375	-	
3	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	509	-	-	-	-	202	
4	mit Kindern aller Altersgruppen .....	9 591	795	407	1 893	852	376	
	davon							
5	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	2 522	344	220	686	382	180	
6	mit altersgemischten Gruppen .....	1 482	-	-	-	-	-	
7	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	5 587	451	187	1 207	470	196	
8	Insgesamt .....	11 378	866	447	2 349	1 227	578	
	und zwar:							
9	Integrative Tageseinrichtungen .....	3 518	205	70	771	326	172	
10	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	53	-	-	9	6	2	
11	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	185	31	22	33	16	9	
12	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ....	2 803	177	152	507	349	208	
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	814	45	19	155	120	38	
							Personen mit 38,5 und	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
14	0 - 3 .....	50	29	17	-	-	-	
15	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	165	-	-	79	40	-	
16	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	39	-	-	-	-	20	
17	mit Kindern aller Altersgruppen .....	3 534	383	121	806	243	105	
	davon							
18	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	839	155	56	269	94	43	
19	mit altersgemischten Gruppen .....	425	-	-	-	-	-	
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	2 270	228	65	537	149	62	
21	Zusammen .....	3 788	412	138	885	283	125	
	und zwar:							
22	Integrative Tageseinrichtungen .....	1 469	105	26	367	105	40	
23	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	11	-	-	5	2	-	
24	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	69	14	6	13	8	-	
25	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ....	656	71	45	126	53	22	
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	115	6	4	22	10	4	
							Personen mit 32 bis unter	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
27	0 - 3 .....	15	11	-	-	-	-	
28	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	165	-	-	86	46	-	
29	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	28	-	-	-	-	15	
30	mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 369	139	68	337	118	42	
	davon							
31	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	407	59	38	135	65	24	
32	mit altersgemischten Gruppen .....	221	-	-	-	-	-	
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	741	80	30	202	53	18	
34	Zusammen .....	1 577	150	68	423	164	57	
	und zwar:							
35	Integrative Tageseinrichtungen .....	477	32	8	125	40	19	
36	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	6	-	-	1	2	-	
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	25	6	3	7	-	4	
38	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ....	478	40	26	137	61	26	
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	181	15	2	53	22	10	

1) Ohne Differenzierung nach haupt- und nebenberuflich.

Arbeitsbereich

nach Arbeitsbereichen						gruppenüber- greifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tages- einrichtung	Leitung	Ver- waltung	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren										
mit Kindern aller Altersgruppen		darunter								
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14						
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft					
gesamt										
-	-	-	-	-	-	14	-	12	2	1
-	-	-	-	-	-	131	41	107	29	2
-	-	-	-	-	-	83	7	45	22	3
1 569	752	770	433	616	237	1 385	269	842	301	4
-	-	-	-	-	-	277	54	225	82	5
522	366	249	211	140	79	376	19	146	53	6
1 047	386	521	222	476	158	732	196	471	166	7
1 569	752	770	433	616	237	1 613	317	1 006	354	8
544	165	257	93	193	51	499	286	281	131	9
-	-	-	-	-	-	5	17	6	3	10
17	6	7	6	10	-	21	-	15	4	11
318	239	172	173	79	37	379	50	250	59	12
96	106	85	97	10	9	101	25	66	16	13
mehr Wochenstunden										
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	14
-	-	-	-	-	-	11	9	24	2	15
-	-	-	-	-	-	6	1	9	-	16
717	204	361	128	270	55	278	128	443	89	17
-	-	-	-	-	-	46	32	115	25	18
213	82	107	52	45	13	51	8	61	10	19
504	122	254	76	225	42	181	88	267	54	20
717	204	361	128	270	55	295	138	480	91	21
300	56	140	35	107	13	127	133	163	40	22
-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	23
7	4	4	4	3	-	6	-	9	1	24
94	52	63	48	17	1	67	16	101	5	25
25	19	23	18	2	1	8	6	11	-	26
38,5 Wochenstunden										
-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	27
-	-	-	-	-	-	12	7	13	1	28
-	-	-	-	-	-	2	-	9	-	29
244	86	138	62	74	13	146	30	129	13	30
-	-	-	-	-	-	30	7	36	3	31
84	45	47	33	11	1	58	3	29	2	32
160	41	91	29	63	12	58	20	64	8	33
244	86	138	62	74	13	161	37	154	14	34
92	20	46	14	27	5	59	32	37	10	35
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	36
2	-	1	-	1	-	2	-	1	-	37
76	29	42	19	12	4	27	4	44	-	38
35	19	34	19	-	-	8	2	11	-	39

Noch:Tabelle 3: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Beschäftigungsumfang, Art der Erster

Lfd. Nr.	Beschäftigungsumfang Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon					
			in Gruppen mit Kindern im Alter					
			0 - 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)	
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
Personen mit 21 bis unter								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
40	0 - 3 .....	43	22	12	-	-	-	
41	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	474	-	-	231	154	-	
42	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	148	-	-	-	-	82	
43	mit Kindern aller Altersgruppen .....	2 981	224	154	624	294	160	
davon								
44	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	838	113	92	242	140	72	
45	mit altersgemischten Gruppen .....	502	-	-	-	-	-	
46	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	1 641	111	62	382	154	88	
47	Zusammen .....	3 646	246	166	855	448	242	
und zwar:								
48	Integrative Tageseinrichtungen .....	1 007	52	30	227	108	77	
49	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	15	-	-	1	2	1	
50	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	55	9	7	12	5	4	
51	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	993	54	51	209	138	93	
52	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	288	17	10	60	47	7	
Personen mit 10 bis unter								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
53	0 - 3 .....	25	9	11	-	-	-	
54	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	269	-	-	57	110	-	
55	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	200	-	-	-	-	81	
56	mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 298	45	59	123	160	68	
davon								
57	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	354	16	31	39	74	40	
58	mit altersgemischten Gruppen .....	254	-	-	-	-	-	
59	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	690	29	28	84	86	28	
60	Zusammen .....	1 792	54	70	180	270	149	
und zwar:								
61	Integrative Tageseinrichtungen .....	411	15	3	50	56	34	
62	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	18	-	-	2	-	1	
63	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	28	1	6	1	3	1	
64	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	527	10	29	32	85	65	
65	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	178	7	3	18	27	17	
Personen unter								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
66	0 - 3 .....	6	-	-	-	-	-	
67	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	66	-	-	3	25	-	
68	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	94	-	-	-	-	4	
69	mit Kindern aller Altersgruppen .....	409	4	5	3	37	1	
davon								
70	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	84	1	3	1	9	1	
71	mit altersgemischten Gruppen .....	80	-	-	-	-	-	
72	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	245	3	2	2	28	-	
73	Zusammen .....	575	4	5	6	62	5	
und zwar:								
74	Integrative Tageseinrichtungen .....	154	1	3	2	17	2	
75	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	3	-	-	-	-	-	
76	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	8	1	-	-	-	-	
77	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	149	2	1	3	12	2	
78	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	52	-	-	2	14	-	

Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
 Tageseinrichtung und Arbeitsbereich  
 Arbeitsbereich

nach Arbeitsbereichen						gruppenüber- greifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tages- einrichtung	Leitung	Ver- waltung	Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren										
mit Kindern aller Altersgruppen		darunter								
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14						
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft					

32 Wochenstunden

-	-	-	-	-	-	7	-	2	-	40
-	-	-	-	-	-	34	17	34	4	41
-	-	-	-	-	-	25	1	12	-	42
489	266	227	155	210	77	399	71	196	56	43
-	-	-	-	-	-	79	7	58	11	44
176	139	77	68	60	38	134	3	38	12	45
313	127	150	87	150	39	186	61	100	33	46
489	266	227	155	210	77	465	89	244	60	47
122	56	60	34	45	18	150	82	59	29	48
-	-	-	-	-	-	3	6	-	1	49
4	1	1	1	3	-	7	-	3	-	50
116	111	59	75	35	20	102	9	72	9	51
31	37	26	36	5	1	35	10	29	-	52

21 Wochenstunden

-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	53
-	-	-	-	-	-	50	8	30	14	54
-	-	-	-	-	-	20	2	10	9	55
116	140	43	76	60	52	368	26	67	82	56
-	-	-	-	-	-	88	4	16	24	57
48	77	18	52	23	13	92	5	14	18	58
68	63	25	24	37	39	188	17	37	40	59
116	140	43	76	60	52	441	36	109	105	60
30	16	11	7	14	4	100	26	22	35	61
-	-	-	-	-	-	2	6	3	1	62
4	-	1	-	3	-	5	-	2	1	63
32	37	8	27	15	7	115	12	29	28	64
5	24	2	19	3	5	39	2	12	7	65

10 Wochenstunden

-	-	-	-	-	-	3	-	1	2	66
-	-	-	-	-	-	24	-	6	8	67
-	-	-	-	-	-	30	3	5	13	68
3	56	1	12	2	40	194	14	7	61	69
-	-	-	-	-	-	34	4	-	19	70
1	23	-	6	1	14	41	-	4	11	71
2	33	1	6	1	26	119	10	3	31	72
3	56	1	12	2	40	251	17	19	84	73
-	17	-	3	-	11	63	13	-	17	74
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	75
-	1	-	1	-	-	1	-	-	2	76
-	10	-	4	-	5	68	9	4	17	77
-	7	-	5	-	2	11	5	3	9	78

Tabelle 4: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Trägergruppen, Art der

Rechnerische Zahl

Lfd. Nr.	Trägergruppen Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon					
			in Gruppen mit Kindern im Alter					
			0 - 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)	
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
							Ins	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
1	0 - 3 .....	105	58	30	-	-	-	
2	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	777	-	-	346	238	-	
3	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	269	-	-	-	-	131	
4	mit Kindern aller Altersgruppen .....	7 556	693	320	1 616	633	291	
	davon							
5	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	1 987	299	171	583	283	137	
6	mit altersgemischten Gruppen .....	1 106	-	-	-	-	-	
7	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	4 463	395	149	1 033	349	154	
8	Insgesamt .....	8 707	751	350	1 962	871	422	
	und zwar:							
9	Integrative Tageseinrichtungen .....	2 830	179	56	667	244	130	
10	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	36	-	-	8	5	1	
11	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	147	27	17	29	14	7	
12	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ....	2 062	151	117	419	242	144	
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	574	34	14	124	77	26	
							Öffentliche	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
14	0 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	
15	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	9	-	-	6	1	-	
16	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	-	-	-	-	-	-	
17	mit Kindern aller Altersgruppen .....	25	-	-	8	1	-	
	davon							
18	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	-	-	-	-	-	-	
19	mit altersgemischten Gruppen .....	8	-	-	-	-	-	
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	17	-	-	8	1	-	
21	Zusammen .....	33	-	-	14	2	-	
	und zwar:							
22	Integrative Tageseinrichtungen .....	9	-	-	6	-	-	
23	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	-	-	-	-	-	-	
24	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	17	-	-	8	-	-	
25	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ....	17	-	-	8	-	-	
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	-	-	-	-	-	-	
							Freie	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
27	0 - 3 .....	105	58	30	-	-	-	
28	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	769	-	-	340	238	-	
29	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	269	-	-	-	-	131	
30	mit Kindern aller Altersgruppen .....	7 531	693	320	1 608	632	291	
	davon							
31	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	1 987	299	171	583	283	137	
32	mit altersgemischten Gruppen .....	1 098	-	-	-	-	-	
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	4 446	395	149	1 025	348	154	
34	Zusammen .....	8 674	751	350	1 948	869	422	
	und zwar:							
35	Integrative Tageseinrichtungen .....	2 821	179	56	661	244	130	
36	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	36	-	-	8	5	1	
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	147	27	17	29	14	7	
38	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen ....	2 045	151	117	412	242	144	
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	574	34	14	124	77	26	

1) Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich.

Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
 Tageseinrichtung und Arbeitsbereich

der Vollzeitstellen 1)

nach Arbeitsbereichen

von ... bis unter ... Jahren						gruppenüber- greifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tages- einrichtung	Leitung	Ver- waltung	Lfd. Nr.
mit Kindern aller Altersgruppen		darunter								
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14						
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft					
gesamt										
-	-	-	-	-	-	8	-	9	-	1
-	-	-	-	-	-	73	31	76	13	2
-	-	-	-	-	-	39	3	31	5	3
1 341	539	668	328	516	150	890	218	742	184	4
-	-	-	-	-	-	179	45	200	48	5
435	257	213	152	108	49	245	15	123	30	6
906	282	456	176	408	102	465	158	418	106	7
1 341	539	668	328	516	150	1 009	252	858	203	8
483	124	229	75	169	34	341	233	251	88	9
-	-	-	-	-	-	3	12	3	2	10
14	5	6	5	8	-	16	-	13	2	11
260	174	147	130	60	23	232	33	209	26	12
81	73	73	69	7	5	60	17	50	5	13
Träger										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
11	1	2	1	8	-	-	-	4	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	19
3	1	2	1	-	-	-	-	4	-	20
11	1	2	1	8	-	1	-	5	-	21
1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
7	-	-	-	6	-	1	-	3	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
Träger										
-	-	-	-	-	-	8	-	9	-	27
-	-	-	-	-	-	72	31	75	13	28
-	-	-	-	-	-	39	3	31	5	29
1 330	538	666	327	508	150	890	218	738	184	30
-	-	-	-	-	-	179	45	200	48	31
427	257	213	152	100	49	245	15	123	30	32
903	281	454	175	408	102	465	158	414	106	33
1 330	538	666	327	508	150	1 008	252	853	203	34
482	124	229	75	169	34	341	233	249	88	35
-	-	-	-	-	-	3	12	3	2	36
14	5	6	5	8	-	16	-	13	2	37
253	174	147	130	54	23	232	33	207	26	38
81	73	73	69	7	5	60	17	50	5	39

Tabelle 5: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches und Verwaltungspersonal im Ersten Arbeitsbereich nach

Ins

Lfd. Nr.	Erster Arbeitsbereich	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis					
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	
								Ins
1	Gruppenleitung .....	5 362	4	372	774	721	603	
2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft .....	2 726	130	426	459	381	255	
3	Gruppenübergreifend tätig .....	1 613	106	220	202	165	163	
4	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung .....	317	-	18	48	55	32	
5	Leitung .....	1 006	-	6	41	89	97	
6	Verwaltung .....	354	11	34	36	22	29	
7	Insgesamt .....	11 378	251	1 076	1 560	1 433	1 179	
								Männ
8	Gruppenleitung .....	422	2	26	79	84	65	
9	Zweit- bzw. Ergänzungskraft .....	287	33	50	58	43	16	
10	Gruppenübergreifend tätig .....	220	23	54	27	34	20	
11	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung .....	37	-	3	10	8	3	
12	Leitung .....	144	-	1	3	13	15	
13	Verwaltung .....	59	2	12	4	2	2	
14	Zusammen .....	1 169	60	146	181	184	121	
								Weib
15	Gruppenleitung .....	4 940	2	346	695	637	538	
16	Zweit- bzw. Ergänzungskraft .....	2 439	97	376	401	338	239	
17	Gruppenübergreifend tätig .....	1 393	83	166	175	131	143	
18	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung .....	280	-	15	38	47	29	
19	Leitung .....	862	-	5	38	76	82	
20	Verwaltung .....	295	9	22	32	20	27	
21	Zusammen .....	10 209	191	930	1 379	1 249	1 058	

Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen

gesamt

unter ... Jahren							Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter			
gesamt								
709	860	655	502	153	9	41,1	1	
315	299	220	159	63	19	36,7	2	
194	183	176	118	61	25	38,6	3	
42	49	37	31	3	2	40,8	4	
125	189	212	179	66	2	47,5	5	
49	58	49	30	23	13	43,1	6	
1 434	1 638	1 349	1 019	369	70	40,3	7	
lich								
67	48	32	17	2	-	37,7	8	
29	33	14	5	3	3	33,3	9	
24	9	13	5	6	5	33,3	10	
4	4	4	-	-	1	36,9	11	
18	31	24	23	15	1	48,2	12	
3	5	13	5	4	7	44,4	13	
145	130	100	55	30	17	37,4	14	
lich								
642	812	623	485	151	9	41,4	15	
286	266	206	154	60	16	37,1	16	
170	174	163	113	55	20	39,5	17	
38	45	33	31	3	1	41,3	18	
107	158	188	156	51	1	47,4	19	
46	53	36	25	19	6	42,9	20	
1 289	1 508	1 249	964	339	53	40,6	21	

Tabelle 6: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsausbildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter				Ins
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	
							Ins
1	Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen 1)	593	-	11	53		80
2	Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-innen 2)	295	-	9	53		49
3	Dipl.-Heilpädagogen/-innen 1)	20	-	-	8		4
4	Erzieher/-innen	6 661	63	480	903		862
5	Heilpädagogen/-innen (Fachschule)	117	-	9	21		24
6	Kinderpfleger/-innen	1 505	9	168	166		184
7	Assistenten/-innen im Sozialwesen 3)	568	9	131	126		98
8	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	48	4	3	5		3
9	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	273	-	42	79		41
10	(Fach-) Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Krankenschwestern/-pfleger	39	-	-	3		2
11	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	69	-	-	6		13
12	Lehrer/-innen	99	-	4	18		2
13	Sonstiger Hochschulabschluss	93	-	2	12		11
14	Verwaltungs- und Büroberufe	112	-	5	5		3
15	Hauswirtschaftsleiter/-innen, Wirtschaftler/-innen, Ökotrophologen/-innen, (Fach-) Hauswirtschaftler/-innen	37	-	2	1		4
16	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	340	18	31	22		21
17	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	76	28	29	14		2
18	Anderweitig noch in Berufsausbildung	171	31	68	44		18
19	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	262	89	82	21		12
20	Insgesamt	11 378	251	1 076	1 560		1 433
							Männ
21	Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Sozialarbeiter 1)	95	-	1	5		9
22	Dipl.-Pädagogen, Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Erziehungswissenschaftler 2)	33	-	-	3		8
23	Dipl.-Heilpädagogen 1)	-	-	-	-		-
24	Erzieher	631	24	58	97		108
25	Heilpädagogen (Fachschule)	18	-	2	4		6
26	Kinderpfleger	44	2	11	10		11
27	Assistenten im Sozialwesen 3)	38	1	11	12		6
28	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	4	1	1	-		1
29	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	50	-	4	20		12
30	(Fach-) Kinderkrankenpfleger, Krankenpfleger	1	-	-	-		-
31	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	11	-	-	-		1
32	Lehrer	17	-	-	5		-
33	Sonstiger Hochschulabschluss	24	-	2	2		4
34	Verwaltungs- und Büroberufe	19	-	3	-		-
35	Hauswirtschaftsleiter, Wirtschaftler, Ökotrophologen, (Fach-) Hauswirtschaftler	4	-	1	-		1
36	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	63	2	8	5		8
37	Praktikanten im Anerkennungsjahr	17	3	9	3		1
38	Anderweitig noch in Berufsausbildung	34	6	13	9		4
39	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	66	21	22	6		4
40	Zusammen	1 169	60	146	181		184
							Weib
41	Dipl.-Sozialpädagoginnen, Dipl.-Sozialarbeiterinnen 1)	498	-	10	48		71
42	Dipl.-Pädagoginnen, Dipl.-Sozialpädagoginnen, Dipl.-Erziehungswissenschaftlerinnen 2)	262	-	9	50		41
43	Dipl.-Heilpädagoginnen 1)	20	-	-	8		4
44	Erzieherinnen	6 030	39	422	806		754
45	Heilpädagoginnen (Fachschule)	99	-	7	17		18
46	Kinderpflegerinnen	1 461	7	157	156		173
47	Assistentinnen im Sozialwesen 3)	530	8	120	114		92
48	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	44	3	2	5		2
49	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	223	-	38	59		29
50	(Fach-) Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern	38	-	-	3		2
51	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	58	-	-	6		12
52	Lehrerinnen	82	-	4	13		2
53	Sonstiger Hochschulabschluss	69	-	-	10		7
54	Verwaltungs- und Büroberufe	93	-	2	5		3
55	Hauswirtschaftsleiterinnen, Wirtschaftlerinnen, Ökotrophologinnen, (Fach-) Hauswirtschaftlerinnen	33	-	1	1		3
56	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	277	16	23	17		13
57	Praktikantinnen im Anerkennungsjahr	59	25	20	11		1
58	Anderweitig noch in Berufsausbildung	137	25	55	35		14
59	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	196	68	60	15		8
60	Zusammen	10 209	191	930	1 379		1 249

1) Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.

2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.

3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.

Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen

gesamt

von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittsalter in Jahren	Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter			
gesamt									
60	69	88	104	93	34	1	45,0	1	
39	34	39	35	29	6	2	40,8	2	
3	1	3	1	-	-	-	35,3	3	
762	867	1 044	843	607	205	25	41,1	4	
14	10	18	10	9	2	-	38,9	5	
148	230	218	170	153	53	6	40,9	6	
40	47	45	34	22	15	1	34,2	7	
10	4	6	7	3	3	-	40,2	8	
28	23	28	18	12	1	1	35,3	9	
1	5	7	9	7	5	-	49,3	10	
6	13	11	11	6	2	1	43,8	11	
12	17	11	15	13	3	4	44,1	12	
10	15	14	8	14	4	3	44,1	13	
9	23	26	17	12	11	1	47,1	14	
4	7	8	9	-	1	1	43,4	15	
25	49	51	47	34	20	22	44,0	16	
2	1	-	-	-	-	-	22,6	17	
-	5	4	1	-	-	-	25,1	18	
6	14	17	10	5	4	2	27,5	19	
1 179	1 434	1 638	1 349	1 019	369	70	40,3	20	
lich									
11	14	12	15	17	11	-	47,3	21	
1	3	7	6	3	1	1	44,3	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	23	
82	100	82	45	22	9	4	37,5	24	
2	1	-	1	2	-	-	35,5	25	
1	2	3	3	1	-	-	31,6	26	
2	1	2	2	1	-	-	30,6	27	
1	-	-	-	-	-	-	27,8	28	
5	4	3	1	1	-	-	33,0	29	
-	-	1	-	-	-	-	45,5	30	
-	2	4	3	-	-	1	49,4	31	
5	2	2	2	-	1	-	39,4	32	
4	4	-	4	1	3	-	42,0	33	
2	1	2	6	1	3	1	48,4	34	
-	-	-	-	-	1	1	45,5	35	
1	5	10	10	5	1	8	43,6	36	
1	-	-	-	-	-	-	23,8	37	
-	2	-	-	-	-	-	25,6	38	
3	4	2	2	1	-	1	26,6	39	
121	145	130	100	55	30	17	37,4	40	
lich									
49	55	76	89	76	23	1	44,5	41	
38	31	32	29	26	5	1	40,3	42	
3	1	3	1	-	-	-	35,3	43	
680	767	962	798	585	196	21	41,5	44	
12	9	18	9	7	2	-	39,5	45	
147	228	215	167	152	53	6	41,2	46	
38	46	43	32	21	15	1	34,4	47	
9	4	6	7	3	3	-	41,3	48	
23	19	25	17	11	1	1	35,8	49	
1	5	6	9	7	5	-	49,4	50	
6	11	7	8	6	2	-	42,7	51	
7	15	9	13	13	2	4	45,0	52	
6	11	14	4	13	1	3	44,8	53	
7	22	24	11	11	8	-	46,8	54	
4	7	8	9	-	-	-	43,2	55	
24	44	41	37	29	19	14	44,1	56	
1	1	-	-	-	-	-	22,3	57	
-	3	4	1	-	-	-	25,0	58	
3	10	15	8	4	4	1	27,8	59	
1 058	1 289	1 508	1 249	964	339	53	40,6	60	

Tabelle 7: Kinder und tätige Personen  
Kinder nach persönlichen Merkmalen und Betreuungszeiten,

Lfd. Nr.	Geschlecht ----- Schulbesuch ----- Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Und				
			mit einer durchschnittlichen				
			bis zu 5 Stunden				
			zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach dem Schul- unterricht	sonstige zeitliche Belegung
1	Männlich	38 126	17 660	6 720	7 973	1 014	1 953
	Nichtschulkinder						
2	0 - 1	366	24	17	3	-	4
3	1 - 2	2 604	135	100	3	-	32
4	2 - 3	3 858	356	307	13	-	36
5	3 - 4 1)	6 605	2 395	1 883	39	-	473
6	4 - 5 1)	6 997	2 755	2 155	33	-	567
7	5 - 6	5 767	2 218	1 670	107	-	441
8	6 - 7	2 522	872	496	225	-	151
9	7 und älter	292	209	10	192	-	7
	Schulkinder						
10	5 - 6 1)	211	174	1	135	31	7
11	6 - 7 1)	1 209	1 143	12	917	173	41
12	7 - 8	2 203	2 105	19	1 722	304	60
13	8 - 9	2 100	2 005	20	1 694	227	64
14	9 - 10	1 784	1 712	10	1 492	168	42
15	10 - 11	1 089	1 048	9	929	88	22
16	11 - 12	331	322	8	290	21	3
17	12 - 13	123	122	3	117	1	1
18	13 - 14	65	65	-	62	1	2
	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder						
19	0 - 3	6 828	515	424	19	-	72
20	3 - 7	21 891	8 240	6 204	404	-	1 632
	Schulkinder						
21	5 - 11	8 596	8 187	71	6 889	991	236
22	11 - 14	519	509	11	469	23	6
	darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:						
23	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	14 233	7 349	3 166	3 088	351	744
24	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	8 804	4 757	2 317	1 736	206	498
25	Weiblich	37 820	17 670	6 833	7 925	988	1 924
	Nichtschulkinder						
26	0 - 1	323	29	23	2	-	4
27	1 - 2	2 640	139	104	7	-	28
28	2 - 3	3 962	371	304	13	-	54
29	3 - 4 1)	6 543	2 376	1 882	33	-	461
30	4 - 5 1)	6 911	2 785	2 211	27	-	547
31	5 - 6	5 825	2 266	1 703	93	-	470
32	6 - 7	2 323	862	494	237	-	131
33	7 und älter	251	191	20	162	-	9
	Schulkinder						
34	5 - 6 1)	199	170	4	120	40	6
35	6 - 7 1)	1 343	1 277	16	1 023	203	35
36	7 - 8	2 191	2 097	19	1 721	295	62
37	8 - 9	2 101	2 021	30	1 731	204	56
38	9 - 10	1 823	1 741	6	1 527	164	44
39	10 - 11	953	924	11	829	68	16
40	11 - 12	271	261	4	245	12	-
41	12 - 13	109	108	1	105	2	-
42	13 - 14	52	52	1	50	-	1
	darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder						
43	0 - 3	6 925	539	431	22	-	86
44	3 - 7	21 602	8 289	6 290	390	-	1 609
	Schulkinder						
45	5 - 11	8 610	8 230	86	6 951	974	219
46	11 - 14	432	421	6	400	14	1
	darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:						
47	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	13 907	7 356	3 225	3 037	356	738
48	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	8 528	4 742	2 310	1 726	205	501
49	Insgesamt	75 946	35 330	13 553	15 898	2 002	3 877
	Nichtschulkinder						
50	0 - 1	689	53	40	5	-	8
51	1 - 2	5 244	274	204	10	-	60
52	2 - 3	7 820	727	611	26	-	90
53	3 - 4 1)	13 148	4 771	3 765	72	-	934
54	4 - 5 1)	13 908	5 540	4 366	60	-	1 114
55	5 - 6	11 592	4 484	3 373	200	-	911
56	6 - 7	4 845	1 734	990	462	-	282
57	7 - 8 und älter	543	400	30	354	-	16
	Schulkinder						
58	5 - 6 1)	410	344	5	255	71	13
59	6 - 7 1)	2 552	2 420	28	1 940	376	76
60	7 - 8	4 394	4 202	38	3 443	599	122
61	8 - 9	4 201	4 026	50	3 425	431	120
62	9 - 10	3 607	3 453	16	3 019	332	86
63	10 - 11	2 042	1 972	20	1 758	156	38
64	11 - 12	602	583	12	535	33	3
65	12 - 13	232	230	4	222	3	1
66	13 - 14	117	117	1	112	1	3
	darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder						
67	0 - 3	13 753	1 054	855	41	-	158
68	3 - 7	43 493	16 529	12 494	794	-	3 241
	Schulkinder						
69	5 - 11	17 206	16 417	157	13 840	1 965	455
70	11 - 14	951	930	17	869	37	7
	darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:						
71	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	28 140	14 705	6 391	6 125	707	1 482
72	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	17 332	9 499	4 627	3 462	411	999

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

zwar													Lfd. Nr.
vereinbarten Betreuungszeit (pro Tag)								mit Mittags- ver- pfle- gung	Kind erhält in der Tageseinrichtung				
mehr als 5 bis zu 7 Stunden				mehr als 7 Std.		vor- und nach- mittags ohne Mittags- betreuung	Eingliederungshilfe wegen körperlicher/ geistiger Behinderung		seelischer Behinderung 2)	erzieherische Hilfe (nach §§ 27 ff SGB VIII)			
zu- sam- men	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach dem Schul- unter- richt	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Std.						mehr als 10 Std.		
6 251	5 134	258	198	661	13 768	382	65	34 583	959	213	461	1	
108	97	1	-	10	221	12	1	350	1	-	5	2	
801	689	1	-	111	1 623	43	2	2 488	2	-	26	3	
1 225	1 080	6	-	139	2 204	68	5	3 652	22	4	35	4	
1 253	1 118	7	-	128	2 875	77	5	5 872	149	27	52	5	
1 204	1 035	19	-	150	2 967	67	4	6 052	270	53	79	6	
907	806	12	-	89	2 560	79	3	5 055	292	80	88	7	
342	300	9	-	33	1 263	35	10	2 253	176	44	48	8	
16	9	6	-	1	55	1	11	246	21	-	6	9	
37	-	16	21	-	-	-	-	204	-	-	-	10	
66	-	28	38	-	-	-	-	1 153	5	4	12	11	
98	-	53	45	-	-	-	-	2 095	7	-	17	12	
88	-	41	47	-	-	-	7	1 992	9	1	23	13	
63	-	38	25	-	-	-	9	1 671	2	-	21	14	
34	-	17	17	-	-	-	7	1 013	1	-	23	15	
8	-	4	4	-	-	-	1	309	1	-	17	16	
1	-	-	1	-	-	-	-	119	1	-	6	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	59	-	-	3	18	
2 134	1 866	8	-	260	4 048	123	8	6 490	25	4	66	19	
3 706	3 259	47	-	400	9 665	258	22	19 232	887	204	267	20	
386	-	193	193	-	-	-	23	8 128	24	5	96	21	
9	-	4	5	-	-	-	1	487	2	-	26	22	
2 022	1 656	103	74	189	4 749	109	4	13 171	502	110	263	23	
1 274	1 074	50	44	106	2 712	59	2	8 175	356	74	181	24	
6 351	5 212	297	150	692	13 324	435	40	34 444	511	84	400	25	
85	70	-	-	15	198	11	-	307	2	-	5	26	
843	727	6	-	110	1 588	64	6	2 531	1	-	26	27	
1 272	1 116	7	-	149	2 251	62	6	3 757	5	1	45	28	
1 286	1 136	8	-	142	2 783	94	4	5 835	73	16	47	29	
1 257	1 086	20	-	151	2 780	84	5	6 036	132	26	55	30	
900	801	7	-	92	2 571	79	9	5 091	165	19	56	31	
309	270	8	-	31	1 111	38	3	2 066	105	19	19	32	
13	6	6	-	1	42	3	2	200	12	1	1	33	
29	-	9	20	-	-	-	-	185	5	-	4	34	
66	-	35	31	-	-	-	-	1 285	1	1	4	35	
94	-	50	44	-	-	-	-	2 123	3	1	33	36	
78	-	57	21	-	-	-	2	1 991	5	-	32	37	
79	-	53	25	1	-	-	3	1 721	-	-	27	38	
29	-	24	5	-	-	-	-	911	2	-	16	39	
10	-	7	3	-	-	-	-	251	-	-	21	40	
1	-	-	1	-	-	-	-	103	-	-	7	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	2	42	
2 200	1 913	13	-	274	4 037	137	12	6 595	8	1	76	43	
3 752	3 293	43	-	416	9 245	295	21	19 028	475	80	177	44	
375	-	228	146	1	-	-	5	8 216	16	2	116	45	
11	-	7	4	-	-	-	-	405	-	-	30	46	
2 067	1 676	121	42	228	4 377	102	5	12 932	257	41	213	47	
1 247	1 032	58	27	130	2 485	54	-	7 944	187	31	143	48	
12 602	10 346	555	348	1 353	27 092	817	105	69 027	1 470	297	861	49	
193	167	1	-	25	419	23	1	657	3	-	10	50	
1 644	1 416	7	-	221	3 211	107	8	5 019	3	-	52	51	
2 497	2 196	13	-	288	4 455	130	11	7 409	27	5	80	52	
2 539	2 254	15	-	270	5 658	171	9	11 707	222	43	99	53	
2 461	2 121	39	-	301	5 747	151	9	12 088	402	79	134	54	
1 807	1 607	19	-	181	5 131	158	12	10 146	457	99	144	55	
651	570	17	-	64	2 374	73	13	4 319	281	63	67	56	
29	15	12	-	2	97	4	13	446	33	1	7	57	
66	-	25	41	-	-	-	-	389	5	-	4	58	
132	-	63	69	-	-	-	-	2 438	6	5	16	59	
192	-	103	89	-	-	-	-	4 218	10	1	50	60	
166	-	98	68	-	-	-	9	3 983	14	1	55	61	
142	-	91	50	1	-	-	12	3 392	2	-	48	62	
63	-	41	22	-	-	-	7	1 924	3	-	39	63	
18	-	11	7	-	-	-	1	560	1	-	38	64	
2	-	-	2	-	-	-	-	222	1	-	13	65	
-	-	-	-	-	-	-	-	110	-	-	5	66	
4 334	3 779	21	-	534	8 085	260	20	13 085	33	5	142	67	
7 458	6 552	90	-	816	18 910	553	43	38 260	1 362	284	444	68	
761	-	421	339	1	-	-	28	16 344	40	7	212	69	
20	-	11	9	-	-	-	1	892	2	-	56	70	
4 089	3 332	224	116	417	9 126	211	9	26 103	759	151	476	71	
2 521	2 106	108	71	236	5 197	113	2	16 119	543	105	324	72	

2) Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB XII (gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Tabelle 8: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund

Lfd. Nr.	Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren/ Schulbesuch	Insgesamt	In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		Ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils					
			ja	nein	ja			nein		
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
						ja	nein		ja	nein
1	Männlich .....	38 126	29 322	8 804	14 233	5 704	8 529	23 893	23 618	275
	Nichtschulkinder									
2	0 - 1 .....	366	317	49	101	54	47	265	263	2
3	1 - 2 .....	2 604	2 226	378	682	317	365	1 922	1 909	13
4	2 - 3 .....	3 858	3 150	708	1 183	502	681	2 675	2 648	27
5	3 - 4 1).....	6 605	4 845	1 760	2 617	920	1 697	3 988	3 925	63
6	4 - 5 1).....	6 997	5 036	1 961	2 949	1 045	1 904	4 048	3 991	57
7	5 - 6 .....	5 767	4 337	1 430	2 247	860	1 387	3 520	3 477	43
8	6 - 7 .....	2 522	1 990	532	893	377	516	1 629	1 613	16
9	7 und älter .....	292	239	53	107	54	53	185	185	-
	Schulkinder									
10	5 - 6 1).....	211	140	71	103	35	68	108	105	3
11	6 - 7 1).....	1 209	952	257	458	210	248	751	742	9
12	7 - 8 .....	2 203	1 769	434	781	355	426	1 422	1 414	8
13	8 - 9 .....	2 100	1 685	415	745	340	405	1 355	1 345	10
14	9 - 10 .....	1 784	1 435	349	669	333	336	1 115	1 102	13
15	10 - 11 .....	1 089	839	250	446	205	241	643	634	9
16	11 - 12 .....	331	240	91	145	56	89	186	184	2
17	12 - 13 .....	123	87	36	65	29	36	58	58	-
18	13 - 14 .....	65	35	30	42	12	30	23	23	-
	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder									
19	0 - 3 .....	6 828	5 693	1 135	1 966	873	1 093	4 862	4 820	42
20	3 - 7 .....	21 891	16 208	5 683	8 706	3 202	5 504	13 185	13 006	179
	Schulkinder									
21	5 - 11 .....	8 596	6 820	1 776	3 202	1 478	1 724	5 394	5 342	52
22	11 - 14 .....	519	362	157	252	97	155	267	265	2
23	Weiblich .....	37 820	29 292	8 528	13 907	5 634	8 273	23 913	23 658	255
	Nichtschulkinder									
24	0 - 1 .....	323	264	59	92	35	57	231	229	2
25	1 - 2 .....	2 640	2 308	332	638	315	323	2 002	1 993	9
26	2 - 3 .....	3 962	3 262	700	1 218	546	672	2 744	2 716	28
27	3 - 4 1).....	6 543	4 849	1 694	2 582	935	1 647	3 961	3 914	47
28	4 - 5 1).....	6 911	5 040	1 871	2 786	973	1 813	4 125	4 067	58
29	5 - 6 .....	5 825	4 373	1 452	2 275	866	1 409	3 550	3 507	43
30	6 - 7 .....	2 323	1 843	480	821	355	466	1 502	1 488	14
31	7 und älter .....	251	208	43	103	61	42	148	147	1
	Schulkinder									
32	5 - 6 1).....	199	152	47	98	52	46	101	100	1
33	6 - 7 1).....	1 343	1 080	263	474	219	255	869	861	8
34	7 - 8 .....	2 191	1 727	464	828	373	455	1 363	1 354	9
35	8 - 9 .....	2 101	1 693	408	729	330	399	1 372	1 363	9
36	9 - 10 .....	1 823	1 454	369	662	306	356	1 161	1 148	13
37	10 - 11 .....	953	745	208	381	182	199	572	563	9
38	11 - 12 .....	271	192	79	131	53	78	140	139	1
39	12 - 13 .....	109	74	35	57	24	33	52	50	2
40	13 - 14 .....	52	28	24	32	9	23	20	19	1
	darunter (Zeile 23) Nichtschulkinder									
41	0 - 3 .....	6 925	5 834	1 091	1 948	896	1 052	4 977	4 938	39
42	3 - 7 .....	21 602	16 105	5 497	8 464	3 129	5 335	13 138	12 976	162
	Schulkinder									
43	5 - 11 .....	8 610	6 851	1 759	3 172	1 462	1 710	5 438	5 389	49
44	11 - 14 .....	432	294	138	220	86	134	212	208	4
45	Insgesamt .....	75 946	58 614	17 332	28 140	11 338	16 802	47 806	47 276	530
	Nichtschulkinder									
46	0 - 1 .....	689	581	108	193	89	104	496	492	4
47	1 - 2 .....	5 244	4 534	710	1 320	632	688	3 924	3 902	22
48	2 - 3 .....	7 820	6 412	1 408	2 401	1 048	1 353	5 419	5 364	55
49	3 - 4 1).....	13 148	9 694	3 454	5 199	1 855	3 344	7 949	7 839	110
50	4 - 5 1).....	13 908	10 076	3 832	5 735	2 018	3 717	8 173	8 058	115
51	5 - 6 .....	11 592	8 710	2 882	4 522	1 726	2 796	7 070	6 984	86
52	6 - 7 .....	4 845	3 833	1 012	1 714	732	982	3 131	3 101	30
53	7 und älter .....	543	447	96	210	115	95	333	332	1
	Schulkinder									
54	5 - 6 1).....	410	292	118	201	87	114	209	205	4
55	6 - 7 1).....	2 552	2 032	520	932	429	503	1 620	1 603	17
56	7 - 8 .....	4 394	3 496	898	1 609	728	881	2 785	2 768	17
57	8 - 9 .....	4 201	3 378	823	1 474	670	804	2 727	2 708	19
58	9 - 10 .....	3 607	2 889	718	1 331	639	692	2 276	2 250	26
59	10 - 11 .....	2 042	1 584	458	827	387	440	1 215	1 197	18
60	11 - 12 .....	602	432	170	276	109	167	326	323	3
61	12 - 13 .....	232	161	71	122	53	69	110	108	2
62	13 - 14 .....	117	63	54	74	21	53	43	42	1
	darunter (Zeile 45) Nichtschulkinder									
63	0 - 3 .....	13 753	11 527	2 226	3 914	1 769	2 145	9 839	9 758	81
64	3 - 7 .....	43 493	32 313	11 180	17 170	6 331	10 839	26 323	25 982	341
	Schulkinder									
65	5 - 11 .....	17 206	13 671	3 535	6 374	2 940	3 434	10 832	10 731	101
66	11 - 14 .....	951	656	295	472	183	289	479	473	6

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 9: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt	Davon Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder) 1)	5 - 14 (nur Schulkinder)
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0 - 3	556	556	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	7 110	325	6 785	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	4 709	-	-	4 709
mit Kindern aller Altersgruppen	63 571	12 872	37 251	13 448
davon mit alterseinheitlichen Gruppen	16 798	3 509	9 875	3 414
davon mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder)	6 087	2 090	3 997	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (nur Schulkinder)	3 962	80	2 058	1 824
0 - 3 und 5 - 14 (nur Schulkinder)	-	-	-	-
0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (nur Schulkinder)	6 749	1 339	3 820	1 590
mit altersgemischten Gruppen	10 189	2 056	5 466	2 667
davon mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0 - 8 (ohne Schulkinder)	3 348	1 191	2 157	-
2 - 14	2 455	52	857	1 546
0 - 14	2 952	552	1 637	763
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14	1 036	212	589	235
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14	-	-	-	-
2 - 14 und 0 - 14	-	-	-	-
0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14	398	49	226	123
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	36 584	7 307	21 910	7 367
Insgesamt	75 946	13 753	44 036	18 157
und zwar:				
Integrative Tageseinrichtungen	21 259	3 543	12 946	4 770
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	87	1	54	32
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	1 002	302	483	217
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	19 128	3 267	10 355	5 506
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	4 668	819	3 011	838

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 10: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Hamburg am 01.03.2011  
Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen

Einrichtung nach Art der Gruppe	Insgesamt	Davon nach Anzahl der Gruppen							Anzahl der Gruppen insgesamt 1)
		1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppenstruktur	
Insgesamt									
Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	25	15	3	3	-	1	-	3	35
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	198	69	50	30	7	4	1	37	316
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	110	45	11	9	2	5	1	37	134
mit Kindern aller Altersgruppen .....	721	50	102	123	112	73	167	94	2 716
darunter									
0 - 8 (ohne Schulkinder) .....	83	33	6	5	-	-	-	39	60
2 - 14 .....	47	11	4	1	1	-	-	30	26
Insgesamt .....	1 054	179	166	165	121	83	169	171	3 201
Öffentliche Träger									
Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	3	-	1	1	-	-	-	1	5
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Kindern aller Altersgruppen .....	4	-	-	1	1	-	-	2	7
darunter									
0 - 8 (ohne Schulkinder) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 14 .....	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Zusammen .....	7	-	1	2	1	-	-	3	12
Freie Träger									
Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	25	15	3	3	-	1	-	3	35
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	195	69	49	29	7	4	1	36	311
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	110	45	11	9	2	5	1	37	134
mit Kindern aller Altersgruppen .....	717	50	102	122	111	73	167	92	2 709
darunter									
0 - 8 (ohne Schulkinder) .....	83	33	6	5	-	-	-	39	60
2 - 14 .....	45	11	4	1	1	-	-	28	26
Zusammen .....	1 047	179	165	163	120	83	169	168	3 189

1) In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

Tabelle 11: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 01.03.2011  
Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung

Lfd. Nr.	Geschlecht  Alter von ... bis unter ... Jahren  Verwandtschaftsverhältnis  Migrationshintergrund	Ins-gesamt	Und zwar							Betreuung findet (auch) am Wochenende statt
			Betreuungstage pro Woche							
			1	2	3	4	5	6	7	
1	Männlich .....	2 511	11	86	181	264	1 926	31	12	121
2	Alter von ... bis unter ... Jahren									
3	unter 1 .....	80	-	3	7	11	59	-	-	-
4	1 - 2 .....	522	2	23	47	76	368	6	-	10
5	2 - 3 .....	627	7	32	52	89	443	3	1	11
6	3 - 4 .....	243	1	4	14	9	207	6	2	9
7	4 - 5 .....	154	-	5	4	5	136	3	1	9
8	5 - 6 .....	123	-	1	8	8	103	3	-	12
9	6 - 7 .....	137	1	2	10	15	107	2	-	13
10	7 - 8 .....	159	-	3	10	15	128	1	2	15
11	8 - 11 .....	334	-	12	22	27	264	6	3	28
12	11 - 14 .....	132	-	1	7	9	111	1	3	14
13	unter 3 .....	1 229	9	58	106	176	870	9	1	21
14	3 - 8 .....	816	2	15	46	52	681	15	5	58
15	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
16	Großeltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	andere Verwandte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	nicht verwandt .....	2 511	11	86	181	264	1 926	31	12	121
19	und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils .....	145	-	3	2	11	122	4	3	13
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	324	-	6	16	27	263	10	2	35
21	Weiblich .....	2 374	5	72	173	233	1 867	19	5	106
22	Alter von ... bis unter ... Jahren									
23	unter 1 .....	62	-	4	7	4	47	-	-	1
24	1 - 2 .....	458	3	19	44	58	332	2	-	7
25	2 - 3 .....	579	1	22	51	70	433	2	-	14
26	3 - 4 .....	226	-	7	6	11	200	2	-	8
27	4 - 5 .....	174	-	-	7	10	155	1	1	6
28	5 - 6 .....	148	1	2	8	18	118	-	1	10
29	6 - 7 .....	115	-	7	6	9	90	2	1	10
30	7 - 8 .....	145	-	2	12	16	113	1	1	8
31	8 - 11 .....	351	-	6	24	33	279	8	1	34
32	11 - 14 .....	116	-	3	8	4	100	1	-	8
33	unter 3 .....	1 099	4	45	102	132	812	4	-	22
34	3 - 8 .....	808	1	18	39	64	676	6	4	42
35	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
36	Großeltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	andere Verwandte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	nicht verwandt .....	2 374	5	72	173	233	1 867	19	5	106
39	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils .....	128	-	-	6	9	108	4	1	13
40	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	340	1	5	13	18	297	4	2	33
41	Insgesamt .....	4 885	16	158	354	497	3 793	50	17	227
42	Alter von ... bis unter ... Jahren									
43	unter 1 .....	142	-	7	14	15	106	-	-	1
44	1 - 2 .....	980	5	42	91	134	700	8	-	17
45	2 - 3 .....	1 206	8	54	103	159	876	5	1	25
46	3 - 4 .....	469	1	11	20	20	407	8	2	17
47	4 - 5 .....	328	-	5	11	15	291	4	2	15
48	5 - 6 .....	271	1	3	16	26	221	3	1	22
49	6 - 7 .....	252	1	9	16	24	197	4	1	23
50	7 - 8 .....	304	-	5	22	31	241	2	3	23
51	8 - 11 .....	685	-	18	46	60	543	14	4	62
52	11 - 14 .....	248	-	4	15	13	211	2	3	22
53	unter 3 .....	2 328	13	103	208	308	1 682	13	1	43
54	3 - 8 .....	1 624	3	33	85	116	1 357	21	9	100
55	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
56	Großeltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	andere Verwandte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	nicht verwandt .....	4 885	16	158	354	497	3 793	50	17	227
59	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils .....	273	-	3	8	20	230	8	4	26
60	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	664	1	11	29	45	560	14	4	68

Tabelle 12: Kinder und tätige Personen in öffentlich  
Kinder nach persönlichen Merkmalen

Lfd. Nr.	Geschlecht ----- Schulbesuch ----- Alter von .... bis unter ... Jahren ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Und ----- mit einer durchschnittlichen ----- bis zu 5 Stunden									
			zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach anderer Betreuungs- form	sonstige zeitliche Belegung					
1	Männlich	2 511	1 424	659	545	-	220					
	Nichtschulkinder											
2	0 - 1	80	34	26	3	-	5					
3	1 - 2	522	231	182	6	-	43					
4	2 - 3	627	285	223	8	-	54					
5	3 - 4 1)	243	130	77	22	-	31					
6	4 - 5 1)	154	95	40	23	-	32					
7	5 - 6	123	81	32	40	-	9					
8	6 - 7	75	62	12	40	-	10					
9	7 und älter	5	4	2	2	-	-					
	Schulkinder											
10	5 - 6 1)	-	-	-	-	-	-					
11	6 - 7 1)	62	50	7	40	-	3					
12	7 - 8	154	123	16	93	-	14					
13	8 - 9	132	105	15	86	-	4					
14	9 - 10	116	88	8	73	-	7					
15	10 - 11	86	61	9	47	-	5					
16	11 - 12	66	40	8	30	-	2					
17	12 - 13	50	26	1	24	-	1					
18	13 - 14	16	9	1	8	-	-					
	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder											
19	0 - 3	1 229	550	431	17	-	102					
20	3 - 7	595	368	161	125	-	82					
	Schulkinder											
21	5 - 11	550	427	55	339	-	33					
22	11 - 14	132	75	10	62	-	3					
	darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:											
23	ausländisches Herkunftsland mindestens einen Elternteils	145	86	29	43	-	14					
24	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	324	185	70	81	-	34					
25	Weiblich	2 374	1 354	617	536	-	201					
	Nichtschulkinder											
26	0 - 1	62	27	22	-	-	5					
27	1 - 2	458	214	159	9	-	46					
28	2 - 3	579	243	177	12	-	54					
29	3 - 4 1)	226	131	85	23	-	23					
30	4 - 5 1)	174	104	58	26	-	20					
31	5 - 6	138	88	40	30	-	18					
32	6 - 7	63	49	16	25	-	8					
33	7 und älter	8	4	1	3	-	-					
	Schulkinder											
34	5 - 6 1)	10	8	1	7	-	-					
35	6 - 7 1)	52	46	2	42	-	2					
36	7 - 8	137	110	13	90	-	7					
37	8 - 9	149	121	16	98	-	7					
38	9 - 10	121	83	9	67	-	7					
39	10 - 11	81	53	6	45	-	2					
40	11 - 12	64	43	5	36	-	2					
41	12 - 13	32	22	7	15	-	-					
42	13 - 14	20	8	-	8	-	-					
	darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder											
43	0 - 3	1 099	484	358	21	-	105					
44	3 - 7	601	372	199	104	-	69					
	Schulkinder											
45	5 - 11	550	421	47	349	-	25					
46	11 - 14	116	73	12	59	-	2					
	darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:											
47	ausländisches Herkunftsland mindestens einen Elternteils	128	68	21	33	-	14					
48	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	340	206	85	79	-	42					
49	Insgesamt	4 885	2 778	1 276	1 081	-	421					
	Nichtschulkinder											
50	0 - 1	142	61	48	3	-	10					
51	1 - 2	980	445	341	15	-	89					
52	2 - 3	1 206	528	400	20	-	108					
53	3 - 4 1)	469	261	162	45	-	54					
54	4 - 5 1)	328	199	98	49	-	52					
55	5 - 6	261	169	72	70	-	27					
56	6 - 7	138	111	28	65	-	18					
57	7 und älter	13	8	3	5	-	-					
	Schulkinder											
58	5 - 6 1)	10	8	1	7	-	-					
59	6 - 7 1)	114	96	9	82	-	5					
60	7 - 8	291	233	29	183	-	21					
61	8 - 9	281	226	31	184	-	11					
62	9 - 10	237	171	17	140	-	14					
63	10 - 11	167	114	15	92	-	7					
64	11 - 12	130	83	13	66	-	4					
65	12 - 13	82	48	8	39	-	1					
66	13 - 14	36	17	1	16	-	-					
	darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder											
67	0 - 3	2 328	1 034	789	38	-	207					
68	3 - 7	1 196	740	360	229	-	151					
	Schulkinder											
69	5 - 11	1 100	848	102	688	-	58					
70	11 - 14	248	148	22	121	-	5					
	darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:											
71	ausländisches Herkunftsland mindestens einen Elternteils	273	154	50	76	-	28					
72	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	664	391	155	160	-	76					

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 01.03.2011  
sowie Betreuungszeiten und erhöhtem Förderbedarf

zwar											
vereinbarten Betreuungszeit (pro Tag)								mit Mittags- verpfle- gung	Kind erhält in der Tages- pflege Eingliederungshilfe wegen		Lfd. Nr.
mehr als 5 bis 7 Stunden					mehr als 7 Stunden		vor- und nach- mittags ohne Mittags- betreuung		körperlicher/ geistiger Behinderung	seelischer Behinderung 2)	
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach anderer Betreu- ungsform	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden					
579	328	133	-	118	508	-	-	2 511	-	-	1
25	20	-	-	5	21	-	-	80	-	-	2
141	112	1	-	28	150	-	-	522	-	-	3
172	132	2	-	38	170	-	-	627	-	-	4
44	29	1	-	14	69	-	-	243	-	-	5
26	13	5	-	8	33	-	-	154	-	-	6
26	14	4	-	8	16	-	-	123	-	-	7
11	2	5	-	4	2	-	-	75	-	-	8
1	-	1	-	-	-	-	-	5	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
7	1	5	-	1	5	-	-	62	-	-	11
20	2	17	-	1	11	-	-	154	-	-	12
25	-	22	-	3	2	-	-	132	-	-	13
24	1	23	-	-	4	-	-	116	-	-	14
17	-	15	-	2	8	-	-	86	-	-	15
16	1	13	-	2	10	-	-	66	-	-	16
18	1	13	-	4	6	-	-	50	-	-	17
6	-	6	-	-	1	-	-	16	-	-	18
338	264	3	-	71	341	-	-	1 229	-	-	19
107	58	15	-	34	120	-	-	595	-	-	20
93	4	82	-	7	30	-	-	550	-	-	21
40	2	32	-	6	17	-	-	132	-	-	22
33	12	14	-	7	26	-	-	145	-	-	23
78	30	28	-	20	61	-	-	324	-	-	24
529	318	116	-	95	491	-	-	2 374	-	-	25
13	9	1	-	3	22	-	-	62	-	-	26
121	94	2	-	25	123	-	-	458	-	-	27
174	141	3	-	30	162	-	-	579	-	-	28
39	24	-	-	15	56	-	-	226	-	-	29
32	20	4	-	8	38	-	-	174	-	-	30
26	17	4	-	5	24	-	-	138	-	-	31
6	-	6	-	-	8	-	-	63	-	-	32
3	-	3	-	-	1	-	-	8	-	-	33
-	-	-	-	-	2	-	-	10	-	-	34
4	-	4	-	-	2	-	-	52	-	-	35
18	3	12	-	3	9	-	-	137	-	-	36
18	-	17	-	1	10	-	-	149	-	-	37
29	9	17	-	3	9	-	-	121	-	-	38
18	-	18	-	-	10	-	-	81	-	-	39
14	1	11	-	2	7	-	-	64	-	-	40
6	-	6	-	-	4	-	-	32	-	-	41
8	-	8	-	-	4	-	-	20	-	-	42
308	244	6	-	58	307	-	-	1 099	-	-	43
103	61	14	-	28	126	-	-	601	-	-	44
87	12	68	-	7	42	-	-	550	-	-	45
28	1	25	-	2	15	-	-	116	-	-	46
31	13	16	-	2	29	-	-	128	-	-	47
70	33	26	-	11	64	-	-	340	-	-	48
1 108	646	249	-	213	999	-	-	4 885	-	-	49
38	29	1	-	8	43	-	-	142	-	-	50
262	206	3	-	53	273	-	-	980	-	-	51
346	273	5	-	68	332	-	-	1 206	-	-	52
83	53	1	-	29	125	-	-	469	-	-	53
58	33	9	-	16	71	-	-	328	-	-	54
52	31	8	-	13	40	-	-	261	-	-	55
17	2	11	-	4	10	-	-	138	-	-	56
4	-	4	-	-	1	-	-	13	-	-	57
-	-	-	-	-	2	-	-	10	-	-	58
11	1	9	-	1	7	-	-	114	-	-	59
38	5	29	-	4	20	-	-	291	-	-	60
43	-	39	-	4	12	-	-	281	-	-	61
53	10	40	-	3	13	-	-	237	-	-	62
35	-	33	-	2	18	-	-	167	-	-	63
30	2	24	-	4	17	-	-	130	-	-	64
24	1	19	-	4	10	-	-	82	-	-	65
14	-	14	-	-	5	-	-	36	-	-	66
646	508	9	-	129	648	-	-	2 328	-	-	67
210	119	29	-	62	246	-	-	1 196	-	-	68
180	16	150	-	14	72	-	-	1 100	-	-	69
68	3	57	-	8	32	-	-	248	-	-	70
64	25	30	-	9	55	-	-	273	-	-	71
148	63	54	-	31	125	-	-	664	-	-	72

2) Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB XII (gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Tabelle 13: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter  
Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Und				
			Geschlecht		ausländisches Herkunftsland		
			Schulbesuch		in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
			ja	nein	zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
				ja	nein		
1	Männlich .....	2 511	2 187	324	145	31	114
	Nichtschulkinder						
2	0 - 1 .....	80	72	8	2	1	1
3	1 - 2 .....	522	489	33	12	2	10
4	2 - 3 .....	627	563	64	29	4	25
5	3 - 4 1).....	243	208	35	16	3	13
6	4 - 5 1).....	154	130	24	12	3	9
7	5 - 6 .....	123	102	21	12	2	10
8	6 - 7 .....	75	56	19	6	1	5
9	7 und älter .....	5	2	3	-	-	-
	Schulkinder						
10	5 - 6 1).....	-	-	-	-	-	-
11	6 - 7 1).....	62	46	16	5	-	5
12	7 - 8 .....	154	124	30	8	2	6
13	8 - 9 .....	132	107	25	12	2	10
14	9 - 10 .....	116	101	15	10	4	6
15	10 - 11 .....	86	71	15	8	2	6
16	11 - 12 .....	66	57	9	6	2	4
17	12 - 13 .....	50	45	5	5	2	3
18	13 - 14 .....	16	14	2	2	1	1
	darunter (Zeile 1)						
	Nichtschulkinder						
19	0 - 3 .....	1 229	1 124	105	43	7	36
20	3 - 7 .....	595	496	99	46	9	37
	Schulkinder						
21	5 - 11 .....	550	449	101	43	10	33
22	11 - 14 .....	132	116	16	13	5	8
23	Weiblich .....	2 374	2 034	340	128	16	112
	Nichtschulkinder						
24	0 - 1 .....	62	53	9	4	1	3
25	1 - 2 .....	458	426	32	16	1	15
26	2 - 3 .....	579	521	58	20	2	18
27	3 - 4 1).....	226	185	41	11	2	9
28	4 - 5 1).....	174	146	28	11	3	8
29	5 - 6 .....	138	104	34	6	-	6
30	6 - 7 .....	63	51	12	4	1	3
31	7 und älter .....	8	7	1	-	-	-
	Schulkinder						
32	5 - 6 1).....	10	8	2	1	-	1
33	6 - 7 1).....	52	42	10	2	-	2
34	7 - 8 .....	137	110	27	10	1	9
35	8 - 9 .....	149	116	33	12	-	12
36	9 - 10 .....	121	104	17	8	-	8
37	10 - 11 .....	81	67	14	11	3	8
38	11 - 12 .....	64	47	17	7	-	7
39	12 - 13 .....	32	30	2	3	2	1
40	13 - 14 .....	20	17	3	2	-	2
	darunter (Zeile 23)						
	Nichtschulkinder						
41	0 - 3 .....	1 099	1 000	99	40	4	36
42	3 - 7 .....	601	486	115	32	6	26
	Schulkinder						
43	5 - 11 .....	550	447	103	44	4	40
44	11 - 14 .....	116	94	22	12	2	10
45	Insgesamt .....	4 885	4 221	664	273	47	226
	Nichtschulkinder						
46	0 - 1 .....	142	125	17	6	2	4
47	1 - 2 .....	980	915	65	28	3	25
48	2 - 3 .....	1 206	1 084	122	49	6	43
49	3 - 4 1).....	469	393	76	27	5	22
50	4 - 5 1).....	328	276	52	23	6	17
51	5 - 6 .....	261	206	55	18	2	16
52	6 - 7 .....	138	107	31	10	2	8
53	7 und älter .....	13	9	4	-	-	-
	Schulkinder						
54	5 - 6 1).....	10	8	2	1	-	1
55	6 - 7 1).....	114	88	26	7	-	7
56	7 - 8 .....	291	234	57	18	3	15
57	8 - 9 .....	281	223	58	24	2	22
58	9 - 10 .....	237	205	32	18	4	14
59	10 - 11 .....	167	138	29	19	5	14
60	11 - 12 .....	130	104	26	13	2	11
61	12 - 13 .....	82	75	7	8	4	4
62	13 - 14 .....	36	31	5	4	1	3
	darunter (Zeile 45)						
	Nichtschulkinder						
63	0 - 3 .....	2 328	2 124	204	83	11	72
64	3 - 7 .....	1 196	982	214	78	15	63
	Schulkinder						
65	5 - 11 .....	1 100	896	204	87	14	73
66	11 - 14 .....	248	210	38	25	7	18

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Kindertagespflege in Hamburg am 01.03.2011  
 Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson

zwar			Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson			Geschlecht	Lfd. Nr.
mindestens eines Elternteils						Schulbesuch	
nein						Alter von ... bis unter ... Jahren	
zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		Großeltern	andere Verwandte	nicht verwandt		
	ja	nein					
2 366	2 156	210	-	-	2 511	... Männlich	1
						Nichtschulkinder	
78	71	7	-	-	80	..... 0 - 1	2
510	487	23	-	-	522	..... 1 - 2	3
598	559	39	-	-	627	..... 2 - 3	4
227	205	22	-	-	243	..... 3 - 4 1)	5
142	127	15	-	-	154	..... 4 - 5 1)	6
111	100	11	-	-	123	..... 5 - 6	7
69	55	14	-	-	75	..... 6 - 7	8
5	2	3	-	-	5	..... 7 und älter	9
						Schulkinder	
-	-	-	-	-	-	..... 5 - 6 1)	10
57	46	11	-	-	62	..... 6 - 7 1)	11
146	122	24	-	-	154	..... 7 - 8	12
120	105	15	-	-	132	..... 8 - 9	13
106	97	9	-	-	116	..... 9 - 10	14
78	69	9	-	-	86	..... 10 - 11	15
60	55	5	-	-	66	..... 11 - 12	16
45	43	2	-	-	50	..... 12 - 13	17
14	13	1	-	-	16	..... 13 - 14	18
						darunter (Zeile 1)	
						Nichtschulkinder	
1 186	1 117	69	-	-	1 229	..... 0 - 3	19
549	487	62	-	-	595	..... 3 - 7	20
						Schulkinder	
507	439	68	-	-	550	..... 5 - 15	21
119	111	8	-	-	132	..... 11 - 14	22
2 246	2 018	228	-	-	2 374	... Weiblich	23
						Nichtschulkinder	
58	52	6	-	-	62	..... 0 - 1	24
442	425	17	-	-	458	..... 1 - 2	25
559	519	40	-	-	579	..... 2 - 3	26
215	183	32	-	-	226	..... 3 - 4 1)	27
163	143	20	-	-	174	..... 4 - 5 1)	28
132	104	28	-	-	138	..... 5 - 6	29
59	50	9	-	-	63	..... 6 - 7	30
8	7	1	-	-	8	..... 7 und älter	31
						Schulkinder	
9	8	1	-	-	10	..... 5 - 6 1)	32
50	42	8	-	-	52	..... 6 - 7 1)	33
127	109	18	-	-	137	..... 7 - 8	34
137	116	21	-	-	149	..... 8 - 9	35
113	104	9	-	-	121	..... 9 - 10	36
70	64	6	-	-	81	..... 10 - 11	37
57	47	10	-	-	64	..... 11 - 12	38
29	28	1	-	-	32	..... 12 - 13	39
18	17	1	-	-	20	..... 13 - 14	40
						darunter (Zeile 23)	
						Nichtschulkinder	
1 059	996	63	-	-	1 099	..... 0 - 3	41
569	480	89	-	-	601	..... 3 - 7	42
						Schulkinder	
506	443	63	-	-	550	..... 5 - 15	43
104	92	12	-	-	116	..... 11 - 14	44
4 612	4 174	438	-	-	4 885	... Insgesamt	45
						Nichtschulkinder	
136	123	13	-	-	142	..... 0 - 1	46
952	912	40	-	-	980	..... 1 - 2	47
1 157	1 078	79	-	-	1 206	..... 2 - 3	48
442	388	54	-	-	469	..... 3 - 4 1)	49
305	270	35	-	-	328	..... 4 - 5 1)	50
243	204	39	-	-	261	..... 6 - 7	51
128	105	23	-	-	138	..... 7 und älter	52
13	9	4	-	-	13	Schulkinder	53
						..... 5 - 6 1)	
9	8	1	-	-	10	..... 6 - 7 1)	54
107	88	19	-	-	114	..... 7 - 8	55
273	231	42	-	-	291	..... 8 - 9	56
257	221	36	-	-	281	..... 9 - 10	57
219	201	18	-	-	237	..... 10 - 11	58
148	133	15	-	-	167	..... 11 - 12	59
117	102	15	-	-	130	..... 12 - 13	60
74	71	3	-	-	82	..... 13 - 14	61
32	30	2	-	-	36	..... 13 - 14	62
						darunter (Zeile 45)	
						Nichtschulkinder	
2 245	2 113	132	-	-	2 328	..... 0 - 3	63
1 118	967	151	-	-	1 196	..... 3 - 7	64
						Schulkinder	
1 013	882	131	-	-	1 100	..... 5 - 15	65
223	203	20	-	-	248	..... 11 - 14	66



Tabelle 14: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 01.03.2011  
Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Verwandtschaftsverhältnis Migrationshintergrund	Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege				
		Insgesamt	eine Einrichtung der Kindertages-treueung 1)	ein weiteres Tages-pflege-verhältnis	eine Ganztags-schule	kein anderes Betreuungs-arrangement
1	Männlich .....	2 511	245	171	15	2 080
	Alter von ... bis unter ... Jahren					
2	unter 1 .....	80	-	6	-	74
3	1 - 2 .....	522	7	52	-	463
4	2 - 3 .....	627	10	44	-	573
5	3 - 4 .....	243	32	25	-	186
6	4 - 5 .....	154	44	12	-	98
7	5 - 6 .....	123	38	8	-	77
8	6 - 7 .....	137	46	-	2	89
9	7 - 8 .....	159	29	4	4	122
10	8 - 11 .....	334	39	14	9	272
11	11 - 14 .....	132	-	6	-	126
12	unter 3 .....	1 229	17	102	-	1 110
13	3 - 8 .....	816	189	49	6	572
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson					
14	Großeltern .....	-	-	-	-	-
15	andere Verwandte .....	-	-	-	-	-
16	nicht verwandt .....	2 511	245	171	15	2 080
	und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund					
17	ausländisches Herkunftsland mindestens					
	eines Elternteils .....	145	31	6	1	107
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch					
	gesprochen .....	324	56	11	4	253
19	Weiblich .....	2 374	234	167	15	1 958
	Alter von ... bis unter ... Jahren					
20	unter 1 .....	62	-	4	-	58
21	1 - 2 .....	458	9	44	-	405
22	2 - 3 .....	579	19	55	-	505
23	3 - 4 .....	226	32	23	-	171
24	4 - 5 .....	174	43	14	-	117
25	5 - 6 .....	148	47	10	-	91
26	6 - 7 .....	115	25	4	3	83
27	7 - 8 .....	145	17	6	4	118
28	8 - 11 .....	351	41	7	6	297
29	11 - 14 .....	116	1	-	2	113
30	unter 3 .....	1 099	28	103	-	968
31	3 - 8 .....	808	164	57	7	580
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson					
32	Großeltern .....	-	-	-	-	-
33	andere Verwandte .....	-	-	-	-	-
34	nicht verwandt .....	2 374	234	167	15	1 958
	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund					
35	ausländisches Herkunftsland mindestens					
	eines Elternteils .....	128	17	6	2	103
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch					
	gesprochen .....	340	50	24	5	261
37	Insgesamt .....	4 885	479	338	30	4 038
	Alter von ... bis unter ... Jahren					
38	unter 1 .....	142	-	10	-	132
39	1 - 2 .....	980	16	96	-	868
40	2 - 3 .....	1 206	29	99	-	1 078
41	3 - 4 .....	469	64	48	-	357
42	4 - 5 .....	328	87	26	-	215
43	5 - 6 .....	271	85	18	-	168
44	6 - 7 .....	252	71	4	5	172
45	7 - 8 .....	304	46	10	8	240
46	8 - 11 .....	685	80	21	15	569
47	11 - 14 .....	248	1	6	2	239
48	unter 3 .....	2 328	45	205	-	2 078
49	3 - 8 .....	1 624	353	106	13	1 152
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson					
50	Großeltern .....	-	-	-	-	-
51	andere Verwandte .....	-	-	-	-	-
52	nicht verwandt .....	4 885	479	338	30	4 038
	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund					
53	ausländisches Herkunftsland mindestens					
	eines Elternteils .....	273	48	12	3	210
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch					
	gesprochen .....	664	106	35	9	514

1) Z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung.

Tabelle 15: Kinder und tätige Personen in öffentlich Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach Berufs					
			Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen 1)	Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-innen 2)	Dipl.-Heilpädagogen -innen 1)	Erzieher/-innen	Heilpädagogen/-innen (Fachschule)	Kinderpfleger/-innen
1	Männlich .....	92	-	2	-	8	-	-
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 20 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	20 - 25 .....	7	-	-	-	-	-	-
4	25 - 30 .....	2	-	-	-	-	-	-
5	30 - 35 .....	7	-	-	-	3	-	-
6	35 - 40 .....	9	-	-	-	-	-	-
7	40 - 45 .....	9	-	-	-	-	-	-
8	45 - 50 .....	14	-	1	-	2	-	-
9	50 - 55 .....	17	-	1	-	1	-	-
10	55 - 60 .....	8	-	-	-	2	-	-
11	60 und älter .....	19	-	-	-	-	-	-
12	Weiblich .....	1 536	22	33	1	193	6	108
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
13	unter 20 .....	12	-	-	-	-	-	-
14	20 - 25 .....	51	-	-	-	5	-	5
15	25 - 30 .....	113	2	3	-	11	-	12
16	30 - 35 .....	167	1	5	-	25	1	9
17	35 - 40 .....	183	2	5	-	21	-	7
18	40 - 45 .....	243	2	3	1	29	1	20
19	45 - 50 .....	266	7	5	-	34	1	24
20	50 - 55 .....	203	2	2	-	37	1	7
21	55 - 60 .....	146	3	7	-	23	1	12
22	60 und älter .....	152	3	3	-	8	1	12
23	Insgesamt .....	1 628	22	35	1	201	6	108
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
24	unter 20 .....	12	-	-	-	-	-	-
25	20 - 25 .....	58	-	-	-	5	-	5
26	25 - 30 .....	115	2	3	-	11	-	12
27	30 - 35 .....	174	1	5	-	28	1	9
28	35 - 40 .....	192	2	5	-	21	-	7
29	40 - 45 .....	252	2	3	1	29	1	20
30	45 - 50 .....	280	7	6	-	36	1	24
31	50 - 55 .....	220	2	3	-	38	1	7
32	55 - 60 .....	154	3	7	-	25	1	12
33	60 und älter .....	171	3	3	-	8	1	12

1) Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.

2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.

3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.

4) Erziehungshelfer/-innen, Heilerziehungshelfer/-innen, Heilerziehungspflegehelfer/-innen, Hauswirtschaftshelfer/-innen, Krankenpflegehelfer/-innen.

geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 01.03.2011  
und nach Berufsausbildungsabschluss

ausbildungsabschluss								Lfd. Nr.
Heilerzieher/ -innen Heilerziehungs- pfleger/ -innen	Familien- pfleger/ -innen	Assistenten/ -innen im Sozial- wesen 3)	soziale und medizinische Helfer- berufe 4)	sonstige soziale/sozial- pädagogische Kurzausbildung	anderer, nicht fachpädago- gischer Berufs- ausbildungs- abschluss	noch in Berufs- ausbildung	ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung	
-	-	2	3	-	60	4	13	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	2	-	-	-	2	3	3
-	-	-	-	-	-	1	1	4
-	-	-	-	-	4	-	-	5
-	-	-	1	-	3	1	4	6
-	-	-	1	-	7	-	1	7
-	-	-	1	-	9	-	1	8
-	-	-	-	-	14	-	1	9
-	-	-	-	-	5	-	1	10
-	-	-	-	-	18	-	1	11
9	4	17	89	42	730	27	255	12
-	-	1	-	-	1	4	6	13
-	-	3	-	2	13	9	14	14
1	1	6	6	4	37	6	24	15
4	1	4	13	4	64	3	33	16
-	-	-	8	5	102	2	31	17
-	-	-	13	5	136	1	32	18
2	2	-	16	7	134	-	34	19
-	-	1	12	7	100	1	33	20
1	-	1	7	3	68	1	19	21
1	-	1	14	5	75	-	29	22
9	4	19	92	42	790	31	268	23
-	-	1	-	-	1	4	6	24
-	-	5	-	2	13	11	17	25
1	1	6	6	4	37	7	25	26
4	1	4	13	4	68	3	33	27
-	-	-	9	5	105	3	35	28
-	-	-	14	5	143	1	33	29
2	2	-	17	7	143	-	35	30
-	-	1	12	7	114	1	34	31
1	-	1	7	3	73	1	20	32
1	-	1	14	5	93	-	30	33



Tabelle 16: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Hamburg am 01.03.2011  
Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und Qualifikationsnachweis

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Und zwar								
		zu- sammen	mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs					ander- er Nach- weis der Quali- fi- kation	in tätig- keits- beglei- tender Grund- qualifi- zierung	Erste- Hilfe Kurs für Säug- linge und Klein- kinder
			davon mit einer Dauer des Qualifizierungskurses von ... bis ... Stunden							
		weniger als 30	30 - 70	71 - 120	121 - 159	160 und mehr				
Männlich .....	92	58	34	17	-	-	7	25	7	28
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 .....	7	4	3	-	-	-	1	1	1	1
25 - 30 .....	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-
30 - 35 .....	7	6	4	1	-	-	1	1	-	3
35 - 40 .....	9	5	4	1	-	-	-	4	-	2
40 - 45 .....	9	7	4	2	-	-	1	2	-	2
45 - 50 .....	14	10	5	4	-	-	1	4	-	4
50 - 55 .....	17	12	8	4	-	-	-	4	-	5
55 - 60 .....	8	5	3	-	-	-	2	2	1	4
60 und älter .....	19	9	3	5	-	-	1	6	4	7
Weiblich .....	1 536	1 034	469	270	-	101	194	324	53	661
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	12	5	4	1	-	-	-	5	2	3
20 - 25 .....	51	27	17	9	-	-	1	13	6	15
25 - 30 .....	113	81	41	31	-	-	9	20	7	62
30 - 35 .....	167	114	68	30	-	2	14	32	12	74
35 - 40 .....	183	127	59	41	-	3	24	40	4	82
40 - 45 .....	243	166	67	42	-	11	46	51	7	109
45 - 50 .....	266	192	79	48	-	22	43	46	6	125
50 - 55 .....	203	144	54	33	-	29	28	36	3	89
55 - 60 .....	146	94	42	22	-	17	13	33	1	55
60 und älter .....	152	84	38	13	-	17	16	48	5	47
Insgesamt .....	1 628	1 092	503	287	-	101	201	349	60	689
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	12	5	4	1	-	-	-	5	2	3
20 - 25 .....	58	31	20	9	-	-	2	14	7	16
25 - 30 .....	115	81	41	31	-	-	9	21	8	62
30 - 35 .....	174	120	72	31	-	2	15	33	12	77
35 - 40 .....	192	132	63	42	-	3	24	44	4	84
40 - 45 .....	252	173	71	44	-	11	47	53	7	111
45 - 50 .....	280	202	84	52	-	22	44	50	6	129
50 - 55 .....	220	156	62	37	-	29	28	40	3	94
55 - 60 .....	154	99	45	22	-	17	15	35	2	59
60 und älter .....	171	93	41	18	-	17	17	54	9	54

Tabelle 17: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Tageseinrichtungen, Anzahl der Kinder und genehmigte Plätze nach Trägergruppen

Art der Tageseinrichtung	Tages- einrich- tun- gen	davon		be- treute Kin- der	davon		geneh- migte Plätze	davon	
		öffent- liche Träger	freie Träger		öffent- liche Träger	freie Träger		öffent- liche Träger	freie Träger
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3	15	1	14	211	10	201	210	10	200
2 - 8 (ohne Schulkinder)	756	152	604	30 856	6 3000	24 556	32 043	6 687	25 356
5 - 14 (nur Schulkinder)	38	8	30	1 398	265	1 133	1 399	276	1 123
mit Kindern aller Altersgruppen	872	207	665	63 975	17 402	46 573	63 744	17 384	46 360
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen	275	76	199	21 887	6 640	15 247	21 801	6 626	15 175
mit altersgemischten Gruppen	121	25	96	4 612	1 252	3 360	4 647	1 253	3 394
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	476	106	370	37 476	9 510	27 966	37 296	9 505	27 791
Insgesamt	1 681	368	1 313	96 440	23 977	72 463	97 396	24 357	73 039
und zwar									
Integrative Tageseinrichtungen	755	146	609	53 279	12 169	41 110	53 357	12 130	41 227
Einrichtungen für behinderte Kinder	9	0	9	176	0	176	189	0	189
Einrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	15	2	13	701	85	616	681	91	590
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	308	51	257	12 595	2 474	10 121	13 032	2 553	10 479
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	203	0	203	7 368	0	7 368	7 608	0	7 608

Tabelle 18: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Tageseinrichtungen nach Trägergruppen, Art der Tageseinrichtung und Anzahl der genehmigten Plätze

Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon mit ... genehmigten Plätzen							
		1-10	11-20	21-25	26-50	51-75	76-100	101-125	126 und mehr
Insgesamt									
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	15	9	6	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	756	9	212	56	250	152	53	19	5
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	38	2	10	1	17	5	3	-	-
mit Kindern aller Altersgruppen .....	872	12	61	9	192	208	198	113	79
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	275	-	6	4	58	68	74	38	27
mit altersgemischten Gruppen .....	121	11	48	4	26	15	9	5	3
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	476	1	7	1	108	125	115	70	49
Insgesamt .....	1 681	32	289	66	459	365	254	132	84
und zwar:									
Integrative Tageseinrichtungen .....	755	3	59	11	180	196	159	87	60
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	9	2	2	2	3	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	15	-	4	1	5	2	2	1	-
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	308	14	117	14	76	40	21	18	8
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	203	5	68	17	70	26	8	8	1
Öffentliche Träger									
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	152	2	46	12	46	29	11	3	3
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	8	-	2	-	5	1	-	-	-
mit Kindern aller Altersgruppen .....	207	-	12	-	34	52	43	35	31
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	76	-	2	-	13	18	18	15	10
mit altersgemischten Gruppen .....	25	-	10	-	2	7	4	1	1
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	106	-	-	-	19	27	21	19	20
Zusammen .....	368	3	60	12	85	82	54	38	34
und zwar:									
Integrative Tageseinrichtungen .....	146	-	11	1	31	31	24	22	26
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	2	-	-	-	1	1	-	-	-
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	51	1	22	-	10	9	3	3	3
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Träger									
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren									
0 - 3 .....	14	8	6	-	-	-	-	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	604	7	166	44	204	123	42	16	2
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	30	2	8	1	12	4	3	-	-
mit Kindern aller Altersgruppen .....	665	12	49	9	158	156	155	78	48
davon									
mit alterseinheitlichen Gruppen .....	199	-	4	4	45	50	56	23	17
mit altersgemischten Gruppen .....	96	11	38	4	24	8	5	4	2
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	370	1	7	1	89	98	94	51	29
Zusammen .....	1 313	29	229	54	374	283	200	94	50
und zwar:									
Integrative Tageseinrichtungen .....	609	3	48	10	149	165	135	65	34
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder ....	9	2	2	2	3	-	-	-	-
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	13	-	4	1	4	1	2	1	-
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	257	13	95	14	66	31	18	15	5
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen ....	203	5	68	17	70	26	8	8	1

Tabelle 19: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Beschäftigungsumfang, Art der

Erster

Lfd. Nr.	Beschäftigungsumfang Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon						
			in Gruppen mit Kindern im Alter						
			0 - 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)		
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	
								Ins	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
1	0 - 3	67	23	30	-	-	-	-	-
2	2 - 8 (ohne Schulkinder)	4 302	-	-	1 839	1 634	-	-	-
3	5 - 14 (nur Schulkinder)	215	-	-	-	-	75	-	73
4	mit Kindern aller Altersgruppen	9 548	450	451	2 397	1 985	310	-	174
	davon								
5	mit alterseinheitlichen Gruppen	3 198	285	289	969	812	186	-	99
6	mit altersgemischten Gruppen	766	-	-	-	-	-	-	-
7	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	5 584	165	162	1 428	1 173	124	-	75
8	Insgesamt	14 132	473	481	4 236	3 619	385	-	247
	und zwar:								
9	Integrative Tageseinrichtungen	7 964	239	221	2 510	2 118	183	-	113
10	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	77	-	-	23	26	1	-	1
11	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	150	11	15	23	26	1	-	1
12	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	1 940	55	52	599	469	76	-	44
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	1 153	30	31	348	354	20	-	18
									Personen mit 38,5 und
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
14	0 - 3	19	9	7	-	-	-	-	-
15	2 - 8 (ohne Schulkinder)	715	-	-	301	212	-	-	-
16	5 - 14 (nur Schulkinder)	31	-	-	-	-	12	-	11
17	mit Kindern aller Altersgruppen	2 505	161	137	617	384	59	-	20
	davon								
18	mit alterseinheitlichen Gruppen	775	80	65	237	164	35	-	10
19	mit altersgemischten Gruppen	183	-	-	-	-	-	-	-
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	1 547	81	72	380	220	24	-	10
21	Zusammen	3 270	170	144	918	596	71	-	31
	und zwar:								
22	Integrative Tageseinrichtungen	2 013	88	68	611	397	35	-	7
23	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	23	-	-	12	7	-	-	-
24	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	62	8	8	13	8	1	-	1
25	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	370	17	7	122	73	5	-	4
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	187	12	3	64	31	2	-	5
									Personen mit 32 bis unter
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
27	0 - 3	13	4	6	-	-	-	-	-
28	2 - 8 (ohne Schulkinder)	714	-	-	402	201	-	-	-
29	5 - 14 (nur Schulkinder)	53	-	-	-	-	25	-	12
30	mit Kindern aller Altersgruppen	1 673	122	93	492	268	56	-	16
	davon								
31	mit alterseinheitlichen Gruppen	608	88	71	217	116	38	-	10
32	mit altersgemischten Gruppen	134	-	-	-	-	-	-	-
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	931	34	22	275	152	18	-	6
34	Zusammen	2 453	126	99	894	469	81	-	28
	und zwar:								
35	Integrative Tageseinrichtungen	1 339	71	41	528	264	31	-	10
36	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	15	-	-	7	6	-	-	-
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	18	1	3	2	1	-	-	-
38	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	347	12	15	103	55	28	-	9
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	177	7	6	63	46	3	-	1

Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
 Tageseinrichtung und Arbeitsbereich

Arbeitsbereich

nach Arbeitsbereichen										
von ... bis unter ... Jahren						gruppenüber- greifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tages- einrichtung	Leitung	Ver- waltung	Lfd. Nr.
mit Kindern aller Altersgruppen		darunter								
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14						
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft					
gesamt										
-	-	-	-	-	-	4	-	6	4	1
-	-	-	-	-	-	346	103	301	79	2
-	-	-	-	-	-	40	5	19	3	3
983	1 001	741	807	187	148	792	197	683	125	4
-	-	-	-	-	-	231	62	232	33	5
231	263	166	192	36	39	183	6	69	14	6
752	738	575	615	151	109	378	129	382	78	7
983	1 001	741	807	187	148	1 182	305	1 009	211	8
537	518	398	407	112	86	577	283	545	120	9
1	2	1	2	-	-	2	9	7	5	10
14	25	13	24	1	1	14	1	13	6	11
138	140	108	121	25	17	149	31	139	48	12
63	73	45	59	14	12	91	25	70	30	13
mehr Wochenstunden										
-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	14
-	-	-	-	-	-	65	37	94	6	15
-	-	-	-	-	-	5	2	1	-	16
297	237	226	193	57	30	178	70	335	10	17
-	-	-	-	-	-	44	22	116	2	18
55	58	35	45	11	5	47	1	21	1	19
242	179	191	148	46	25	87	47	198	7	20
297	237	226	193	57	30	250	109	431	16	21
177	132	133	104	34	18	120	104	267	7	22
1	-	1	-	-	-	-	1	1	1	23
3	5	3	5	-	-	6	-	6	3	24
37	28	28	23	7	4	25	9	41	2	25
12	11	8	10	4	1	18	4	25	-	26
38,5 Wochenstunden										
-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	27
-	-	-	-	-	-	42	10	56	3	28
-	-	-	-	-	-	4	-	12	-	29
224	160	174	135	43	18	100	20	121	1	30
-	-	-	-	-	-	21	5	42	-	31
42	41	30	31	9	8	38	2	10	1	32
182	119	144	104	34	10	41	13	69	-	33
224	160	174	135	43	18	147	30	191	4	34
122	78	93	64	26	9	74	29	87	4	35
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	36
5	4	4	4	1	-	1	-	1	-	37
37	27	29	23	6	3	22	3	34	2	38
17	14	13	11	3	2	6	-	14	-	39

Noch Tabelle 19: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Beschäftigungsumfang, Art der

Erster

Lfd. Nr.	Beschäftigungsumfang Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon					
			in Gruppen mit Kindern im Alter					
			0 - 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)	
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
Personen mit 21 bis unter								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
40	0 - 3	17	8	7	-	-	-	
41	2 - 8 (ohne Schulkinder)	1 960	-	-	940	784	-	
42	5 - 14 (nur Schulkinder)	80	-	-	-	-	21	
43	mit Kindern aller Altersgruppen	3 885	150	166	1 134	943	159 77	
davon								
44	mit alterseinheitlichen Gruppen	1 359	102	118	465	378	93 48	
45	mit altersgemischten Gruppen	291	-	-	-	-	-	
46	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	2 235	48	48	669	565	66 29	
47	Zusammen	5 942	158	173	2 074	1 727	191 98	
und zwar:								
48	Integrative Tageseinrichtungen	3 372	73	80	1 217	1 028	94 56	
49	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	22	-	-	3	8	1 1	
50	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	51	2	2	5	13	-	
51	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	705	19	19	247	187	37 11	
52	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	467	7	10	165	157	10 5	
Personen mit 10 bis unter								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
53	0 - 3	12	2	8	-	-	-	
54	2 - 8 (ohne Schulkinder)	688	-	-	165	346	-	
55	5 - 14 (nur Schulkinder)	39	-	-	-	-	25	
56	mit Kindern aller Altersgruppen	1 246	14	50	142	350	31 46	
davon								
57	mit alterseinheitlichen Gruppen	385	12	31	46	142	18 23	
58	mit altersgemischten Gruppen	125	-	-	-	-	-	
59	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	736	2	19	96	208	13 23	
60	Zusammen	1 985	16	58	307	696	36 71	
und zwar:								
61	Integrative Tageseinrichtungen	1 029	5	30	143	377	21 28	
62	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	11	-	-	1	2	-	
63	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	18	-	2	3	4	-	
64	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	376	6	8	98	116	5 16	
65	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	235	3	8	46	90	4 6	
Personen unter								
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren								
66	0 - 3	6	-	2	-	-	-	
67	2 - 8 (ohne Schulkinder)	225	-	-	31	91	-	
68	5 - 14 (nur Schulkinder)	12	-	-	-	-	4	
69	mit Kindern aller Altersgruppen	239	3	5	12	40	5 15	
davon								
70	mit alterseinheitlichen Gruppen	71	3	4	4	12	2 8	
71	mit altersgemischten Gruppen	33	-	-	-	-	-	
72	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	135	-	1	8	28	3 7	
73	Zusammen	482	3	7	43	131	6 19	
und zwar:								
74	Integrative Tageseinrichtungen	211	2	2	11	52	2 12	
75	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	6	-	-	-	3	-	
76	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	1	-	-	-	-	-	
77	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	142	1	3	29	38	1 4	
78	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	87	1	4	10	30	1 1	

Arbeitsbereich

nach Arbeitsbereichen											Lfd. Nr.
von ... bis unter ... Jahren						gruppenüber- greifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tages- einrichtung	Leitung	Ver- waltung		
mit Kindern aller Altersgruppen		darunter									
		0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14							
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft						
32 Wochenstunden											
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	40	
-	-	-	-	-	-	116	26	87	7	41	
-	-	-	-	-	-	20	2	5	-	42	
382	405	286	328	72	63	261	45	144	19	43	
-	-	-	-	-	-	83	15	49	8	44	
103	101	80	71	11	18	68	1	18	-	45	
279	304	206	257	61	45	110	29	77	11	46	
382	405	286	328	72	63	398	73	237	26	47	
201	221	149	174	44	39	195	63	124	20	48	
-	2	-	2	-	-	-	6	1	-	49	
6	12	6	11	-	1	3	-	6	2	50	
46	46	35	40	11	6	47	11	32	3	51	
26	32	17	25	6	6	26	6	21	2	52	
21 Wochenstunden											
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	53	
-	-	-	-	-	-	78	21	46	32	54	
-	-	-	-	-	-	7	-	1	1	55	
72	177	48	135	15	32	196	46	72	50	56	
-	-	-	-	-	-	61	14	24	14	57	
26	52	16	37	5	6	24	-	18	5	58	
46	125	32	98	10	26	111	32	30	31	59	
72	177	48	135	15	32	281	67	120	84	60	
35	78	22	56	8	20	147	63	54	48	61	
-	-	-	-	-	-	1	1	2	4	62	
-	4	-	4	-	-	4	-	-	1	63	
14	32	13	29	1	3	34	5	24	18	64	
6	13	5	10	1	3	28	10	7	14	65	
10 Wochenstunden											
-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	66	
-	-	-	-	-	-	45	9	18	31	67	
-	-	-	-	-	-	4	1	-	2	68	
8	22	7	16	-	5	57	16	11	45	69	
-	-	-	-	-	-	22	6	1	9	70	
5	11	5	8	-	2	6	2	2	7	71	
3	11	2	8	-	3	29	8	8	29	72	
8	22	7	16	-	5	106	26	30	81	73	
2	9	1	9	-	-	41	24	13	41	74	
-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	75	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	76	
4	7	3	6	-	1	21	3	8	23	77	
2	3	2	3	-	-	13	5	3	14	78	

Tabelle 20: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches, Leitungs- und Verwaltungspersonal nach Trägergruppen, Art der

Rechnerische Zahl

Lfd. Nr.	Trägergruppen Art der Tageseinrichtung	Ins- gesamt	Davon					
			in Gruppen mit Kindern im Alter					
			0 - 3		2 - 8 (ohne Schulkinder)		5 - 14 (nur Schulkinder)	
			Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft
							Ins	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
1	0 - 3 .....	50	19	21	-	-	-	
2	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	3 106	-	-	1 394	1 098	-	
3	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	156	-	-	-	-	60	
4	mit Kindern aller Altersgruppen .....	7 478	386	365	1 926	1 463	241	
	davon							
5	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	2 510	239	228	783	602	146	
6	mit altersgemischten Gruppen .....	573	-	-	-	-	-	
7	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	4 394	146	137	1 143	861	95	
8	Insgesamt .....	10 789	405	386	3 320	2 561	301	
	und zwar:							
9	Integrative Tageseinrichtungen .....	6 194	207	177	2 008	1 538	142	
10	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	58	-	-	21	20	1	
11	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	123	10	14	20	20	1	
12	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	1 375	44	38	430	308	59	
13	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	797	25	20	256	225	14	
							Öffentliche	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
14	0 - 3 .....	2	2	-	-	-	-	
15	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	576	-	-	271	205	-	
16	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	30	-	-	-	-	12	
17	mit Kindern aller Altersgruppen .....	1 884	90	78	507	383	88	
	davon							
18	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	731	64	53	226	171	53	
19	mit altersgemischten Gruppen .....	135	-	-	-	-	-	
20	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	1 017	25	25	280	212	35	
21	Zusammen .....	2 493	92	79	778	588	101	
	und zwar:							
22	Integrative Tageseinrichtungen .....	1 348	44	39	440	346	54	
23	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	-	-	-	-	-	-	
24	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	10	-	-	2	2	-	
25	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	280	12	9	87	62	16	
26	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	-	-	-	-	-	-	
							Freie	
	Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren							
27	0 - 3 .....	47	17	20	-	-	-	
28	2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	2 529	-	-	1 123	893	-	
29	5 - 14 (nur Schulkinder) .....	126	-	-	-	-	48	
30	mit Kindern aller Altersgruppen .....	5 594	296	287	1 420	1 080	153	
	davon							
31	mit alterseinheitlichen Gruppen .....	1 779	175	175	557	432	92	
32	mit altersgemischten Gruppen .....	438	-	-	-	-	-	
33	mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen .....	3 377	121	112	862	648	60	
34	Zusammen .....	8 297	313	307	2 542	1 973	200	
	und zwar:							
35	Integrative Tageseinrichtungen .....	4 846	163	138	1 568	1 192	89	
36	Tageseinrichtungen für behinderte Kinder .....	58	-	-	21	20	1	
37	Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen .....	113	10	14	18	18	1	
38	Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen .....	1 096	32	29	343	247	43	
39	Tageseinrichtungen von Elterninitiativen .....	797	25	20	256	225	14	

1) Für eine Vollzeitstelle wurden 39 Wochenstunden angesetzt. Rundungsdifferenzen sind möglich. Berücksichtigt wurde der Beschäftigungsumfang im ersten und zweiten Arbeitsbereich.

Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
 Tageseinrichtung und Arbeitsbereich

der Vollzeitstellen 1)

nach Arbeitsbereichen

von ... bis unter ... Jahren

mit Kindern aller Altersgruppen		darunter				gruppenüber- greifend tätig	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tages- einrichtung	Leitung	Ver- waltung	Lfd. Nr.
		0 - 8 (ohne Schulkinder)		2 - 14						
Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft					

gesamt

-	-	-	-	-	-	4	-	4	1	1
-	-	-	-	-	-	243	76	261	33	2
-	-	-	-	-	-	27	4	17	1	3
807	757	612	613	153	107	602	143	612	51	4
-	-	-	-	-	-	169	44	212	13	5
179	190	128	140	29	28	142	4	53	5	6
627	567	484	474	123	80	292	95	347	32	7
807	757	612	613	153	107	876	223	894	86	8
447	401	334	315	91	64	446	208	489	51	9
1	1	1	1	-	-	1	6	4	3	10
12	19	11	18	1	1	10	-	12	5	11
111	101	87	87	20	12	104	22	112	17	12
49	52	34	42	11	8	58	14	62	9	13

Träger

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	38	7	53	1	15
-	-	-	-	-	-	7	1	2	-	16
184	161	120	117	47	34	155	21	162	5	17
-	-	-	-	-	-	53	9	66	5	18
38	36	17	20	12	9	48	-	13	-	19
146	125	102	97	35	24	55	13	82	1	20
184	161	120	117	47	34	201	29	216	7	21
91	81	62	65	22	15	82	28	108	5	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
4	1	3	1	1	1	-	-	1	-	24
25	18	16	13	5	4	18	1	24	1	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26

Träger

-	-	-	-	-	-	4	-	4	1	27
-	-	-	-	-	-	205	69	208	32	28
-	-	-	-	-	-	20	3	15	1	29
623	596	492	497	105	74	447	122	450	45	30
-	-	-	-	-	-	116	36	146	9	31
142	154	111	120	17	18	94	4	40	5	32
481	442	382	377	88	55	237	82	264	31	33
623	596	492	497	105	74	675	193	677	79	34
356	320	272	251	70	49	365	180	381	46	35
1	1	1	1	-	-	1	6	4	3	36
7	17	7	17	-	-	10	-	11	5	37
86	83	70	73	16	8	87	21	88	16	38
49	52	34	42	11	8	58	14	62	9	39

Tabelle 21: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches und Verwaltungspersonal im Ersten Arbeitsbereich nach

Lfd. Nr.	Erster Arbeitsbereich	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis					Ins
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	
								Ins
1	Gruppenleitung .....	6 077	-	260	627	720	843	
2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft .....	5 348	162	601	675	689	741	
3	Gruppenübergreifend tätig .....	1 182	113	124	110	124	139	
4	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung .....	305	6	21	42	40	40	
5	Leitung .....	1 009	-	4	20	43	101	
6	Verwaltung .....	211	-	4	4	14	13	
7	Insgesamt .....	14 132	281	1 014	1 478	1 630	1 877	
								Männ
8	Gruppenleitung .....	277	-	12	47	41	49	
9	Zweit- bzw. Ergänzungskraft .....	314	39	75	47	46	35	
10	Gruppenübergreifend tätig .....	154	28	41	13	8	13	
11	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung .....	29	1	5	6	4	1	
12	Leitung .....	99	-	2	2	7	11	
13	Verwaltung .....	23	-	3	-	2	-	
14	Zusammen .....	896	68	138	115	108	109	
								Weib
15	Gruppenleitung .....	5 800	-	248	580	679	794	
16	Zweit- bzw. Ergänzungskraft .....	5 034	123	526	628	643	706	
17	Gruppenübergreifend tätig .....	1 028	85	83	97	116	126	
18	Förderung von Kindern nach SGB VIII/SGB XII in der Tageseinrichtung .....	276	5	16	36	36	39	
19	Leitung .....	910	-	2	18	36	90	
20	Verwaltung .....	188	-	1	4	12	13	
21	Zusammen .....	13 236	213	876	1 363	1 522	1 768	

Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Geschlecht, Arbeitsbereich und Altersgruppen

gesamt

unter ... Jahren						Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter		

gesamt

1 082	1 068	859	497	116	5	42,1	1
763	691	551	369	102	4	38,7	2
176	152	122	92	27	3	38,3	3
52	45	34	20	3	2	39,8	4
148	220	270	156	47	-	48,2	5
51	48	44	21	10	2	46,7	6
2 272	2 224	1 880	1 155	305	16	41,0	7

lich

51	43	22	12	-	-	38,9	8
28	19	15	8	2	-	31,6	9
13	14	10	7	6	1	33,2	10
3	3	2	4	-	-	36,6	11
12	20	24	13	8	-	47,4	12
3	5	2	6	1	1	46,6	13
110	104	75	50	17	2	36,4	14

lich

1 031	1 025	837	485	116	5	42,3	15
735	672	536	361	100	4	39,1	16
163	138	112	85	21	2	39,1	17
49	42	32	16	3	2	40,1	18
136	200	246	143	39	-	48,3	19
48	43	42	15	9	1	46,8	20
2 162	2 120	1 805	1 105	288	14	41,3	21

Tabelle 22: Kinder und tätige Personen in Pädagogisches und Verwaltungspersonal nach Geschlecht,

Ins

Lfd. Nr.	Geschlecht Berufsausbildungsabschluss	Insgesamt	Davon im Alter			
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35
Ins						
1	Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Sozialarbeiter/-innen 1)	525	-	8	50	54
2	Dipl.-Pädagogen/-innen, Dipl.-Sozialpädagogen/-innen, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-innen 2)	156	-	1	13	18
3	Dipl.-Heilpädagogen/-innen 1)	68	-	1	7	8
4	Erzieher/-innen	8 336	7	412	857	966
5	Heilpädagogen/-innen (Fachschule)	370	1	7	22	35
6	Kinderpfleger/-innen	1 767	14	155	170	197
7	Assistenten/-innen im Sozialwesen 3)	1 260	13	227	239	245
8	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	276	-	6	15	16
9	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	282	-	20	51	44
10	(Fach-) Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Krankenschwestern/-pfleger	30	-	-	-	1
11	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	25	-	3	-	-
12	Lehrer/-innen	59	-	-	6	7
13	Sonstiger Hochschulabschluss	25	-	1	4	-
14	Verwaltungs- und Büroberufe	157	-	4	5	12
15	Hauswirtschaftsleiter/-innen, Wirtschaftler/-innen, Ökotrophologen/-innen, (Fach-) Hauswirtschaftler/-innen	31	-	1	-	1
16	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	286	30	13	11	10
17	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	44	25	11	2	2
18	Anderweitig noch in Berufsausbildung	83	33	25	9	6
19	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	352	158	119	17	8
20	Insgesamt	14 132	281	1 014	1 478	1 630
Männ						
21	Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Sozialarbeiter 1)	86	-	2	8	9
22	Dipl.-Pädagogen, Dipl.-Sozialpädagogen, Dipl.-Erziehungswissenschaftler 2)	25	-	-	1	-
23	Dipl.-Heilpädagogen 1)	5	-	-	-	-
24	Erzieher	378	1	25	62	61
25	Heilpädagogen (Fachschule)	26	-	-	2	2
26	Kinderpfleger	54	-	17	8	6
27	Assistenten im Sozialwesen 3)	74	-	22	14	14
28	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	9	-	1	2	2
29	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	21	-	1	4	6
30	(Fach-) Kinderkrankenpfleger, Krankenpfleger	1	-	-	-	-
31	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	4	-	1	-	-
32	Lehrer	4	-	-	1	-
33	Sonstiger Hochschulabschluss	7	-	1	1	-
34	Verwaltungs- und Büroberufe	15	-	3	-	2
35	Hauswirtschaftsleiter, Wirtschaftler, Ökotrophologen, (Fach-) Hauswirtschaftler	6	-	1	-	-
36	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	48	13	7	3	3
37	Praktikanten im Anerkennungsjahr	11	5	4	1	-
38	Anderweitig noch in Berufsausbildung	21	7	9	2	2
39	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	101	42	44	8	1
40	Zusammen	896	68	138	115	108
Weib						
41	Dipl.-Sozialpädagoginnen, Dipl.-Sozialarbeiterinnen 1)	439	-	6	42	45
42	Dipl.-Pädagoginnen, Dipl.-Sozialpädagoginnen, Dipl.-Erziehungswissenschaftlerinnen 2)	131	-	1	12	18
43	Dipl.-Heilpädagoginnen 1)	63	-	1	7	8
44	Erzieherinnen	7 958	6	387	795	905
45	Heilpädagoginnen (Fachschule)	344	1	7	22	33
46	Kinderpflegerinnen	1 713	14	138	162	191
47	Assistentinnen im Sozialwesen 3)	1 186	13	205	225	231
48	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung	267	-	5	13	14
49	Sonstige Sozial- und Erziehungsberufe	261	-	19	47	38
50	(Fach-) Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern	29	-	-	-	1
51	Sonstige Gesundheitsdienstberufe	21	-	2	-	-
52	Lehrerinnen	55	-	-	5	7
53	Sonstiger Hochschulabschluss	18	-	-	3	-
54	Verwaltungs- und Büroberufe	142	-	1	5	10
55	Hauswirtschaftsleiterinnen, Wirtschaftlerinnen, Ökotrophologinnen, (Fach-) Hauswirtschaftlerinnen	25	-	-	-	1
56	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	238	17	6	8	7
57	Praktikantinnen im Anerkennungsjahr	33	20	7	1	2
58	Anderweitig noch in Berufsausbildung	62	26	16	7	4
59	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	251	116	75	9	7
60	Zusammen	13 236	213	876	1 363	1 522

1) Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.

2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.

3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.

Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Berufsausbildungsabschluss und Altersgruppen

gesamt

von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter	Durch- schnittsalter in Jahren	
gesamt								
56	80	89	80	84	24	-	44,9	1
26	22	24	24	19	9	-	44,3	2
8	16	11	8	8	1	-	43,1	3
1 219	1 469	1 444	1 175	633	145	9	41,8	4
58	66	70	67	38	5	1	44,0	5
244	264	249	247	180	46	1	41,5	6
144	136	118	79	46	12	1	35,0	7
24	54	56	47	36	22	-	46,4	8
41	37	33	31	20	5	-	39,1	9
4	8	8	5	2	2	-	46,9	10
-	4	8	4	4	1	1	47,8	11
1	11	5	12	14	3	-	46,3	12
2	5	5	5	3	-	-	43,7	13
5	43	27	39	15	5	2	46,3	14
4	9	9	6	1	-	-	44,9	15
28	34	56	43	39	21	1	43,7	16
-	3	-	1	-	-	-	22,1	17
3	3	3	1	-	-	-	24,2	18
10	8	9	6	13	4	-	24,3	19
1 877	2 272	2 224	1 880	1 155	305	16	41,0	20
lich								
10	16	15	16	8	2	-	43,6	21
6	3	1	6	2	6	-	49,0	22
1	2	-	-	2	-	-	46,9	23
61	57	57	34	16	4	-	38,6	24
3	7	7	5	2	-	-	45,8	25
5	7	4	2	4	1	-	34,6	26
7	8	5	-	4	-	-	32,4	27
2	1	-	-	-	1	-	35,2	28
5	-	2	3	-	-	-	36,2	29
-	1	-	-	-	-	-	42,5	30
-	1	1	1	-	-	-	41,8	31
1	-	1	1	-	-	-	40,8	32
-	-	1	2	2	-	-	45,4	33
-	1	2	-	5	1	1	45,8	34
-	2	2	1	-	-	-	42,7	35
5	2	5	3	4	2	1	34,9	36
-	1	-	-	-	-	-	22,2	37
1	-	-	-	-	-	-	22,9	38
2	1	1	1	1	-	-	22,2	39
109	110	104	75	50	17	2	36,4	40
lich								
46	64	74	64	76	22	-	45,1	41
20	19	23	18	17	3	-	43,4	42
7	14	11	8	6	1	-	42,8	43
1 158	1 412	1 387	1 141	617	141	9	42,0	44
55	59	63	62	36	5	1	43,9	45
239	257	245	245	176	45	1	41,7	46
137	128	113	79	42	12	1	35,2	47
22	53	56	47	36	21	-	46,7	48
36	37	31	28	20	5	-	39,4	49
4	7	8	5	2	2	-	47,1	50
-	3	7	3	4	1	1	49,0	51
-	11	4	11	14	3	-	46,7	52
2	5	4	3	1	-	-	43,1	53
5	42	25	39	10	4	1	46,4	54
4	7	7	5	1	-	-	45,4	55
23	32	51	40	35	19	-	45,5	56
-	2	-	1	-	-	-	22,0	57
2	3	3	1	-	-	-	24,6	58
8	7	8	5	12	4	-	25,2	59
1 768	2 162	2 120	1 805	1 105	288	14	41,3	60

Tabelle 23: Kinder und tätige Personen  
Kinder nach persönlichen Merkmalen, Betreuungszeiten  
Ins

Lfd. Nr.	Geschlecht Schulbesuch Alter von ... bis unter ... Jahren Migrationshintergrund	Insgesamt	Und mit einer durchschnittlichen bis zu 5 Stunden									
			zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach dem Schul- unterricht	sonstige zeitliche Belegung					
1	Männlich	49 799	23 778	19 628	2 416	1 373	361					
	Nichtschulkinder											
2	0 - 1	162	31	29	2	-	-					
3	1 - 2	1 597	374	341	29	-	4					
4	2 - 3	3 453	1 205	1 058	132	-	15					
5	3 - 4 1)	9 621	4 547	4 146	343	-	58					
6	4 - 5 1)	11 375	5 517	5 116	330	-	71					
7	5 - 6	11 740	5 668	5 388	225	-	55					
8	6 - 7	7 577	3 634	3 434	144	-	56					
9	7 und älter	154	86	57	21	-	8					
	Schulkinder											
10	5 - 6 1)	13	8	6	1	1	-					
11	6 - 7 1)	427	289	11	121	156	1					
12	7 - 8	1 126	732	23	316	384	9					
13	8 - 9	1 089	727	11	314	365	37					
14	9 - 10	758	515	6	214	263	32					
15	10 - 11	492	327	2	151	163	11					
16	11 - 12	137	74	-	45	28	1					
17	12 - 13	56	34	-	22	10	2					
18	13 - 14	22	10	-	6	3	1					
	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder											
19	0 - 3	5 212	1 610	1 428	163	-	19					
20	3 - 7	40 313	19 366	18 084	1 042	-	240					
	Schulkinder											
21	5 - 11	3 905	2 598	59	1 117	1 332	90					
22	11 - 14	215	118	-	73	41	4					
	darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:											
23	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	8 961	3 987	2 989	698	227	73					
24	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	5 238	2 380	1 773	449	103	55					
25	Weiblich	46 641	22 459	18 564	2 318	1 241	336					
	Nichtschulkinder											
26	0 - 1	148	40	35	5	-	-					
27	1 - 2	1 489	322	302	17	-	3					
28	2 - 3	3 348	1 143	994	135	-	14					
29	3 - 4 1)	9 116	4 363	3 974	332	-	57					
30	4 - 5 1)	10 743	5 214	4 818	334	-	62					
31	5 - 6	11 110	5 447	5 134	241	-	72					
32	6 - 7	6 772	3 396	3 219	127	-	50					
33	7 und älter	165	87	50	25	-	12					
	Schulkinder											
34	5 - 6 1)	13	8	2	4	2	-					
35	6 - 7 1)	474	293	11	117	162	3					
36	7 - 8	1 017	667	7	276	371	13					
37	8 - 9	983	626	12	271	322	21					
38	9 - 10	672	468	5	223	226	14					
39	10 - 11	410	263	1	140	110	12					
40	11 - 12	126	89	-	47	40	2					
41	12 - 13	41	26	-	19	7	-					
42	13 - 14	14	7	-	5	1	1					
	darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder											
43	0 - 3	4 985	1 505	1 331	157	-	17					
44	3 - 7	37 741	18 420	17 145	1 034	-	241					
	Schulkinder											
45	5 - 11	3 569	2 325	38	1 031	1 193	63					
46	11 - 14	181	122	-	71	48	3					
	darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:											
47	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	8 289	3 796	2 838	669	212	77					
48	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 731	2 203	1 626	411	104	62					
49	Insgesamt	96 440	46 237	38 192	4 734	2 614	697					
	Nichtschulkinder											
50	0 - 1	310	71	64	7	-	-					
51	1 - 2	3 086	696	643	46	-	7					
52	2 - 3	6 801	2 348	2 052	267	-	29					
53	3 - 4 1)	18 737	8 910	8 120	675	-	115					
54	4 - 5 1)	22 118	10 731	9 934	664	-	133					
55	5 - 6	22 850	11 115	10 522	466	-	127					
56	6 - 7	14 349	7 030	6 653	271	-	106					
57	7 - 8 und älter	319	173	107	46	-	20					
	Schulkinder											
58	5 - 6 1)	26	16	8	5	3	-					
59	6 - 7 1)	901	582	22	238	318	4					
60	7 - 8	2 143	1 399	30	592	755	22					
61	8 - 9	2 072	1 353	23	585	687	58					
62	9 - 10	1 430	983	11	437	489	46					
63	10 - 11	902	590	3	291	273	23					
64	11 - 12	263	163	-	92	68	3					
65	12 - 13	97	60	-	41	17	2					
66	13 - 14	36	17	-	11	4	2					
	darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder											
67	0 - 3	10 197	3 115	2 759	320	-	36					
68	3 - 7	78 054	37 786	35 229	2 076	-	481					
	Schulkinder											
69	5 - 11	7 474	4 923	97	2 148	2 525	153					
70	11 - 14	396	240	-	144	89	7					
	darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:											
71	ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils	17 250	7 783	5 827	1 367	439	150					
72	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 969	4 583	3 399	860	207	117					

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
und erhöhtem Förderbedarf  
gesamt

zwar												Lfd. Nr.
vereinbarten Betreuungszeit (pro Tag)								mit Mittags- ver- pfe- gung	Kind erhält in der Tageseinrichtung			
mehr als 5 bis zu 7 Stunden				mehr als 7 Std.		vor- und nach- mittags ohne Mittags- betreuung	Eingliederungshilfe wegen körperlicher/ geistiger Behinderung		seelischer Behinderung 2)	erzieherische Hilfe (nach §§ 27 ff SGB VIII)		
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach dem Schul- unter- richt	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Std.			mehr als 10 Std.				
15 096	12 131	742	793	1 430	10 152	508	265	26 894	1 761	488	787	1
58	44	3	-	11	66	7	-	131	-	2	1	2
491	437	7	-	47	690	28	14	1 246	-	1	10	3
990	881	9	-	100	1 175	60	23	2 255	20	4	19	4
2 909	2 578	25	-	306	1 991	110	64	4 755	213	32	79	5
3 373	2 991	24	-	358	2 321	119	45	5 458	482	112	167	6
3 559	3 150	45	-	364	2 342	117	54	5 519	548	182	220	7
2 281	2 027	26	-	228	1 541	67	54	3 604	455	145	173	8
38	23	13	-	2	26	-	4	86	11	3	8	9
5	-	-	5	-	-	-	-	9	1	1	1	10
138	-	45	91	2	-	-	-	398	6	1	2	11
394	-	148	242	4	-	-	-	1 056	9	2	13	12
358	-	140	212	6	-	-	4	1 016	2	2	10	13
241	-	107	133	1	-	-	2	695	5	-	28	14
164	-	78	85	1	-	-	1	466	4	1	24	15
63	-	43	20	-	-	-	-	128	4	-	16	16
22	-	18	4	-	-	-	-	51	1	-	14	17
12	-	11	1	-	-	-	-	21	-	-	2	18
1 539	1 362	19	-	158	1 931	95	37	3 632	20	7	30	19
12 122	10 746	120	-	1 256	8 195	413	217	19 336	1 698	471	639	20
1 300	-	518	768	14	-	-	7	3 640	27	7	78	21
97	-	72	25	-	-	-	-	200	5	-	32	22
2 409	1 891	146	180	192	2 440	90	35	5 363	338	74	152	23
1 315	1 036	89	99	91	1 477	47	19	3 080	211	50	87	24
13 914	11 154	687	748	1 325	9 539	460	269	24 788	797	215	426	25
33	27	1	-	5	71	2	2	114	2	-	-	26
457	404	10	-	43	660	33	17	1 196	5	-	7	27
993	882	14	-	97	1 122	62	28	2 191	11	3	19	28
2 615	2 302	25	-	288	1 978	104	56	4 485	97	29	62	29
3 182	2 785	28	-	369	2 199	101	47	5 049	220	49	85	30
3 254	2 909	31	-	314	2 245	100	64	5 084	285	76	106	31
2 032	1 815	23	-	194	1 246	58	40	3 050	162	54	59	32
55	30	20	-	5	18	-	5	86	8	1	-	33
5	-	2	3	-	-	-	-	8	1	-	-	34
181	-	76	105	-	-	-	-	447	-	-	2	35
350	-	140	207	3	-	-	-	971	-	1	11	36
351	-	133	214	4	-	-	6	926	-	1	15	37
202	-	85	115	2	-	-	2	625	-	-	23	38
146	-	58	87	1	-	-	1	383	4	1	16	39
36	-	25	11	-	-	-	1	122	-	-	13	40
15	-	9	6	-	-	-	-	38	2	-	6	41
7	-	7	-	-	-	-	-	13	-	-	2	42
1 483	1 313	25	-	145	1 853	97	47	3 501	18	3	26	43
11 083	9 811	107	-	1 165	7 668	363	207	17 668	764	208	312	44
1 235	-	494	731	10	-	-	9	3 360	5	3	67	45
58	-	41	17	-	-	-	1	173	2	-	21	46
2 123	1 631	136	185	171	2 260	68	42	4 878	138	30	64	47
1 174	907	84	104	79	1 300	32	22	2 745	80	13	36	48
29 010	23 285	1 429	1 541	2 755	19 691	968	534	51 682	2 558	703	1 213	49
91	71	4	-	16	137	9	2	245	2	2	1	50
948	841	17	-	90	1 350	61	31	2 442	5	1	17	51
1 983	1 763	23	-	197	2 297	122	51	4 446	31	7	38	52
5 524	4 880	50	-	594	3 969	214	120	9 240	310	61	141	53
6 555	5 776	52	-	727	4 520	220	92	10 507	702	161	252	54
6 813	6 059	76	-	678	4 587	217	118	10 603	833	258	326	55
4 313	3 842	49	-	422	2 787	125	94	6 654	617	199	232	56
93	53	33	-	7	44	-	9	172	19	4	8	57
10	-	2	8	-	-	-	-	17	2	1	1	58
319	-	121	196	2	-	-	-	845	6	1	4	59
744	-	288	449	7	-	-	-	2 027	9	3	24	60
709	-	273	426	10	-	-	10	1 942	2	3	25	61
443	-	192	248	3	-	-	4	1 320	5	-	51	62
310	-	136	172	2	-	-	2	849	8	2	40	63
99	-	68	31	-	-	-	1	250	4	-	29	64
37	-	27	10	-	-	-	-	89	3	-	20	65
19	-	18	1	-	-	-	-	34	-	-	4	66
3 022	2 675	44	-	303	3 784	192	84	7 133	38	10	56	67
23 205	20 557	227	-	2 421	15 863	776	424	37 004	2 462	679	951	68
2 535	-	1 012	1 499	24	-	-	16	7 000	32	10	145	69
155	-	113	42	-	-	-	1	373	7	-	53	70
4 532	3 522	282	365	363	4 700	158	77	10 241	476	104	216	71
2 489	1 943	173	203	170	2 777	79	41	5 825	291	63	123	72

2) Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB XII (gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Tabelle 24: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Kinder nach Alter und Schulbesuch sowie Migrationshintergrund

Lfd. Nr.	Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren/ Schulbesuch	Insgesamt	In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		Ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils					
			ja	nein	ja			nein		
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
						ja	nein		ja	nein
1	Männlich .....	49 799	44 561	5 238	8 961	3 811	5 150	40 838	40 750	88
	Nichtschulkinder									
2	0 - 1 .....	162	156	6	21	15	6	141	141	-
3	1 - 2 .....	1 597	1 506	91	194	108	86	1 403	1 398	5
4	2 - 3 .....	3 453	3 204	249	454	209	245	2 999	2 995	4
5	3 - 4 1).....	9 621	8 667	954	1 647	715	932	7 974	7 952	22
6	4 - 5 1).....	11 375	10 040	1 335	2 168	853	1 315	9 207	9 187	20
7	5 - 6 .....	11 740	10 412	1 328	2 221	913	1 308	9 519	9 499	20
8	6 - 7 .....	7 577	6 784	793	1 405	620	785	6 172	6 164	8
9	7 und älter .....	154	130	24	30	6	24	124	124	-
	Schulkinder									
10	5 - 6 1).....	13	12	1	3	2	1	10	10	-
11	6 - 7 1).....	427	381	46	86	40	46	341	341	-
12	7 - 8 .....	1 126	1 009	117	224	109	115	902	900	2
13	8 - 9 .....	1 089	970	119	206	89	117	883	881	2
14	9 - 10 .....	758	664	94	167	76	91	591	588	3
15	10 - 11 .....	492	435	57	90	34	56	402	401	1
16	11 - 12 .....	137	121	16	26	11	15	111	110	1
17	12 - 13 .....	56	51	5	14	9	5	42	42	-
18	13 - 14 .....	22	19	3	5	2	3	17	17	-
	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder									
19	0 - 3 .....	5 212	4 866	346	669	332	337	4 543	4 534	9
20	3 - 7 .....	40 313	35 903	4 410	7 441	3 101	4 340	32 872	32 802	70
	Schulkinder									
21	5 - 11 .....	3 905	3 471	434	776	350	426	3 129	3 121	8
22	11 - 14 .....	215	191	24	45	22	23	170	169	1
23	Weiblich .....	46 641	41 910	4 731	8 289	3 631	4 658	38 352	38 279	73
	Nichtschulkinder									
24	0 - 1 .....	148	142	6	12	8	4	136	134	2
25	1 - 2 .....	1 489	1 416	73	163	94	69	1 326	1 322	4
26	2 - 3 .....	3 348	3 121	227	436	215	221	2 912	2 906	6
27	3 - 4 1).....	9 116	8 215	901	1 519	626	893	7 597	7 589	8
28	4 - 5 1).....	10 743	9 604	1 139	2 033	911	1 122	8 710	8 693	17
29	5 - 6 .....	11 110	9 906	1 204	2 079	891	1 188	9 031	9 015	16
30	6 - 7 .....	6 772	6 053	719	1 232	524	708	5 540	5 529	11
31	7 und älter .....	165	144	21	29	8	21	136	136	-
	Schulkinder									
32	5 - 6 1).....	13	12	1	1	-	1	12	12	-
33	6 - 7 1).....	474	419	55	103	49	54	371	370	1
34	7 - 8 .....	1 017	891	126	209	84	125	808	807	1
35	8 - 9 .....	983	869	114	211	99	112	772	770	2
36	9 - 10 .....	672	602	70	137	69	68	535	533	2
37	10 - 11 .....	410	354	56	94	40	54	316	314	2
38	11 - 12 .....	126	112	14	23	10	13	103	102	1
39	12 - 13 .....	41	38	3	5	2	3	36	36	-
40	13 - 14 .....	14	12	2	3	1	2	11	11	-
	darunter (Zeile 23) Nichtschulkinder									
41	0 - 3 .....	4 985	4 679	306	611	317	294	4 374	4 362	12
42	3 - 7 .....	37 741	33 778	3 963	6 863	2 952	3 911	30 878	30 826	52
	Schulkinder									
43	5 - 11 .....	3 569	3 147	422	755	341	414	2 814	2 806	8
44	11 - 14 .....	181	162	19	31	13	18	150	149	1
45	Insgesamt .....	96 440	86 471	9 969	17 250	7 442	9 808	79 190	79 029	161
	Nichtschulkinder									
46	0 - 1 .....	310	298	12	33	23	10	277	275	2
47	1 - 2 .....	3 086	2 922	164	357	202	155	2 729	2 720	9
48	2 - 3 .....	6 801	6 325	476	890	424	466	5 911	5 901	10
49	3 - 4 1).....	18 737	16 882	1 855	3 166	1 341	1 825	15 571	15 541	30
50	4 - 5 1).....	22 118	19 644	2 474	4 201	1 764	2 437	17 917	17 880	37
51	5 - 6 .....	22 850	20 318	2 532	4 300	1 804	2 496	18 550	18 514	36
52	6 - 7 .....	14 349	12 837	1 512	2 637	1 144	1 493	11 712	11 693	19
53	7 und älter .....	319	274	45	59	14	45	260	260	-
	Schulkinder									
54	5 - 6 1).....	26	24	2	4	2	2	22	22	-
55	6 - 7 1).....	901	800	101	189	89	100	712	711	1
56	7 - 8 .....	2 143	1 900	243	433	193	240	1 710	1 707	3
57	8 - 9 .....	2 072	1 839	233	417	188	229	1 655	1 651	4
58	9 - 10 .....	1 430	1 266	164	304	145	159	1 126	1 121	5
59	10 - 11 .....	902	789	113	184	74	110	718	715	3
60	11 - 12 .....	263	233	30	49	21	28	214	212	2
61	12 - 13 .....	97	89	8	19	11	8	78	78	-
62	13 - 14 .....	36	31	5	8	3	5	28	28	-
	darunter (Zeile 45) Nichtschulkinder									
63	0 - 3 .....	10 197	9 545	652	1 280	649	631	8 917	8 896	21
64	3 - 7 .....	78 054	69 681	8 373	14 304	6 053	8 251	63 750	63 628	122
	Schulkinder									
65	5 - 11 .....	7 474	6 618	856	1 531	691	840	5 943	5 927	16
66	11 - 14 .....	396	353	43	76	35	41	320	318	2

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 25: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Kinder nach Art der Tageseinrichtung und Altersgruppen

Art der Tageseinrichtung	Insgesamt	Davon Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		0 - 3	3 - 8 (ohne Schulkinder) 1)	5 - 14 (nur Schulkinder)
Tageseinrichtungen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0 - 3	211	211	-	-
2 - 8 (ohne Schulkinder)	30 856	1 096	29 760	-
5 - 14 (nur Schulkinder)	1 398	-	-	1 398
mit Kindern aller Altersgruppen	63 975	8 890	48 611	6 474
davon				
mit alterseinheitlichen Gruppen	21 887	2 920	16 151	2 816
davon				
mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder)	11 651	2 395	9 256	-
2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (nur Schulkinder)	6 429	64	4 352	2 013
0 - 3 und 5 - 14 (nur Schulkinder)	-	-	-	-
0 - 3, 2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (nur Schulkinder)	3 807	461	2 543	803
mit altersgemischten Gruppen	4 612	966	2 865	781
davon				
mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren				
0 - 8 (ohne Schulkinder)	2 423	830	1 593	-
2 - 14	1 205	24	785	396
0 - 14	707	58	324	325
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 2 - 14	90	26	46	18
0 - 8 (ohne Schulkinder) und 0 - 14	104	12	89	3
2 - 14 und 0 - 14	34	6	24	4
0 - 8 (ohne Schulkinder), 2 - 14 und 0 - 14	49	10	4	35
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen	37 476	5 004	29 595	2 877
Insgesamt	96 440	10 197	78 371	7 872
und zwar:				
Integrative Tageseinrichtungen	53 279	4 842	45 135	3 302
Tageseinrichtungen für behinderte Kinder	176	1	163	12
Tageseinrichtungen für Kinder von Betriebsangehörigen	701	214	473	14
Kindergartenähnliche Tageseinrichtungen	12 595	1 632	9 530	1 433
Tageseinrichtungen von Elterninitiativen	7 368	887	5 940	541

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Tabelle 26: Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Einrichtungen nach Art und Anzahl der Gruppen sowie Trägergruppen

Einrichtung nach Art der Gruppe	Insgesamt	Davon nach Anzahl der Gruppen							Anzahl der Gruppen insgesamt 1)	
		1	2	3	4	5	6 und mehr	ohne Gruppenstruktur		
Insgesamt										
Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3 .....	15	11	3	-	-	-	-	1	17	
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	756	271	200	128	68	32	22	35	1 632	
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	38	13	10	4	3	-	-	8	57	
mit Kindern aller Altersgruppen .....	872	66	123	145	134	140	228	36	3 578	
darunter										
0 - 8 (ohne Schulkinder) .....	90	61	10	2	-	-	-	17	87	
2 - 14 .....	19	5	1	-	-	1	-	12	12	
Insgesamt .....	1 681	361	336	277	205	172	250	80	5 284	
Öffentliche Träger										
Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3 .....	1	1	-	-	-	-	-	-	1	
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	152	61	38	28	8	8	5	4	328	
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	8	3	1	-	1	-	-	3	9	
mit Kindern aller Altersgruppen .....	207	10	22	35	29	27	70	14	919	
darunter										
0 - 8 (ohne Schulkinder) .....	14	9	1	-	-	-	-	4	11	
2 - 14 .....	8	1	-	-	-	-	-	7	1	
Zusammen .....	368	75	61	63	38	35	75	21	1 257	
Freie Träger										
Gruppen mit Kindern im Alter von ... bis unter ... Jahren										
0 - 3 .....	14	10	3	-	-	-	-	1	16	
2 - 8 (ohne Schulkinder) .....	604	210	162	100	60	24	17	31	1 304	
5 - 14 (nur Schulkinder) .....	30	10	9	4	2	-	-	5	48	
mit Kindern aller Altersgruppen .....	665	56	101	110	105	113	158	22	2 659	
darunter										
0 - 8 (ohne Schulkinder) .....	76	52	9	2	-	-	-	13	76	
2 - 14 .....	11	4	1	-	-	1	-	5	11	
Zusammen .....	1 313	286	275	214	167	137	175	59	4 027	

1) In Einrichtungen mit fester Gruppenstruktur.

Tabelle 27: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie Anzahl der Betreuungstage pro Woche und Wochenendbetreuung

Lfd. Nr.	Geschlecht  Alter von ... bis unter ... Jahren  Verwandtschaftsverhältnis  Migrationshintergrund	Ins- gesamt	Und zwar							Betreuung findet (auch) am Wochen- ende statt
			Betreuungstage pro Woche							
			1	2	3	4	5	6	7	
1	Männlich .....	3 427	222	596	652	489	1 445	22	1	126
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
2	unter 1 .....	157	10	19	25	22	81	-	-	1
3	1 - 2 .....	1 053	51	162	212	150	477	1	-	12
4	2 - 3 .....	1 241	63	222	253	179	518	6	-	17
5	3 - 4 .....	414	26	74	78	62	170	3	1	16
6	4 - 5 .....	127	18	22	19	16	49	3	-	14
7	5 - 6 .....	100	12	28	13	10	35	2	-	11
8	6 - 7 .....	92	14	24	12	13	28	1	-	11
9	7 - 8 .....	61	10	12	7	10	21	1	-	12
10	8 - 11 .....	132	13	22	17	20	57	3	-	21
11	11 - 14 .....	50	5	11	16	7	9	2	-	11
12	unter 3 .....	2 451	124	403	490	351	1 076	7	-	30
13	3 - 8 .....	794	80	160	129	111	303	10	1	64
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
14	Großeltern .....	37	1	6	-	7	20	2	1	13
15	andere Verwandte .....	26	2	8	2	7	7	-	-	1
16	nicht verwandt .....	3 364	219	582	650	475	1 418	20	-	112
	und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund									
17	ausländisches Herkunftsland mindestens									
18	eines Elternteils .....	320	14	44	51	46	162	2	1	14
	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch									
18	gesprochen .....	164	11	20	24	25	82	2	-	5
19	Weiblich .....	3 179	196	574	611	454	1 316	17	11	134
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
20	unter 1 .....	130	7	21	24	21	57	-	-	-
21	1 - 2 .....	1 015	50	164	194	151	451	4	1	22
22	2 - 3 .....	1 135	44	223	235	165	459	7	2	21
23	3 - 4 .....	379	32	61	80	43	157	2	4	17
24	4 - 5 .....	126	15	29	19	13	49	-	1	9
25	5 - 6 .....	76	11	17	11	9	27	-	1	11
26	6 - 7 .....	68	7	16	5	17	22	1	-	8
27	7 - 8 .....	71	9	13	13	8	26	1	1	8
28	8 - 11 .....	139	18	25	25	19	50	1	1	28
29	11 - 14 .....	40	3	5	5	8	18	1	-	10
30	unter 3 .....	2 280	101	408	453	337	967	11	3	43
31	3 - 8 .....	720	74	136	128	90	281	4	7	53
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
32	Großeltern .....	30	2	1	3	4	18	1	1	13
33	andere Verwandte .....	33	2	2	5	13	11	-	-	4
34	nicht verwandt .....	3 116	192	571	603	437	1 287	16	10	117
	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund									
35	ausländisches Herkunftsland mindestens									
36	eines Elternteils .....	303	14	46	57	46	136	2	2	20
	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch									
36	gesprochen .....	122	8	15	24	11	64	-	-	3
37	Insgesamt .....	6 606	418	1 170	1 263	943	2 761	39	12	260
	Alter von ... bis unter ... Jahren									
38	unter 1 .....	287	17	40	49	43	138	-	-	1
39	1 - 2 .....	2 068	101	326	406	301	928	5	1	34
40	2 - 3 .....	2 376	107	445	488	344	977	13	2	38
41	3 - 4 .....	793	58	135	158	105	327	5	5	33
42	4 - 5 .....	253	33	51	38	29	98	3	1	23
43	5 - 6 .....	176	23	45	24	19	62	2	1	22
44	6 - 7 .....	160	21	40	17	30	50	2	-	19
45	7 - 8 .....	132	19	25	20	18	47	2	1	20
46	8 - 11 .....	271	31	47	42	39	107	4	1	49
47	11 - 14 .....	90	8	16	21	15	27	3	-	21
48	unter 3 .....	4 731	225	811	943	688	2 043	18	3	73
49	3 - 8 .....	1 514	154	296	257	201	584	14	8	117
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson									
50	Großeltern .....	67	3	7	3	11	38	3	2	26
51	andere Verwandte .....	59	4	10	7	20	18	-	-	5
52	nicht verwandt .....	6 480	411	1 153	1 253	912	2 705	36	10	229
	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund									
53	ausländisches Herkunftsland mindestens									
54	eines Elternteils .....	623	28	90	108	92	298	4	3	34
	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch									
54	gesprochen .....	286	19	35	48	36	146	2	-	8

Tabelle 28: Kinder und tätige Personen in öffentlich  
Kinder nach persönlichen Merkmalen

Lfd. Nr.	Geschlecht ----- Schulbesuch ----- Alter von .... bis unter ... Jahren ----- Migrationshintergrund	Insgesamt	Und ----- mit einer durchschnittlichen ----- bis zu 5 Stunden									
			zusammen	morgens/ vormittags	nachmittags/ abends	vor und nach anderer Betreuungs- form	sonstige zeitliche Belegung					
1	Männlich	3 427	1 585	1 076	395	43	71					
2	Nichtschulkinder											
3	0 - 1	157	61	47	10	1	3					
4	1 - 2	1 053	398	348	38	1	11					
5	2 - 3	1 241	530	465	42	4	19					
6	3 - 4 1)	414	209	151	39	9	10					
7	4 - 5 1)	127	79	21	45	8	5					
8	5 - 6	96	67	12	46	7	2					
9	6 - 7	56	39	9	28	-	2					
10	7 und älter	8	6	-	5	-	1					
11	Schulkinder											
12	5 - 6 1)	4	2	1	-	1	-					
13	6 - 7 1)	36	28	1	19	6	2					
14	7 - 8	53	38	10	24	1	3					
15	8 - 9	56	38	3	31	-	4					
16	9 - 10	37	28	1	25	-	2					
17	10 - 11	39	26	4	17	3	2					
18	11 - 12	21	15	2	11	1	1					
19	12 - 13	14	10	-	9	1	-					
20	13 - 14	15	11	1	6	-	4					
21	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder											
22	0 - 3	2 451	989	860	90	6	33					
23	3 - 7	693	394	193	158	24	19					
24	Schulkinder											
25	5 - 11	225	160	20	116	11	13					
26	11 - 14	50	36	3	26	2	5					
27	darunter (Zeile 1) mit Migrationshintergrund und zwar:											
28	ausländisches Herkunftsland mindestens einen Elternteils	320	136	94	36	2	4					
29	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	164	72	50	18	1	3					
30	Weiblich	3 179	1 444	963	378	44	59					
31	Nichtschulkinder											
32	0 - 1	130	52	44	6	-	2					
33	1 - 2	1 015	368	318	39	1	10					
34	2 - 3	1 135	484	422	42	2	18					
35	3 - 4 1)	379	186	120	49	11	6					
36	4 - 5 1)	126	78	22	41	12	3					
37	5 - 6	72	51	13	31	4	3					
38	6 - 7	43	29	10	15	1	3					
39	7 und älter	6	6	-	6	-	-					
40	Schulkinder											
41	5 - 6 1)	4	2	-	2	-	-					
42	6 - 7 1)	25	21	2	14	3	2					
43	7 - 8	65	48	3	36	4	5					
44	8 - 9	53	36	1	31	3	1					
45	9 - 10	47	35	2	28	3	2					
46	10 - 11	39	23	3	16	-	4					
47	11 - 12	26	17	2	15	-	-					
48	12 - 13	11	7	1	6	-	-					
49	13 - 14	3	1	-	1	-	-					
50	darunter (Zeile 25) Nichtschulkinder											
51	0 - 3	2 280	904	784	87	3	30					
52	3 - 7	620	344	165	136	28	15					
53	Schulkinder											
54	5 - 11	233	165	11	127	13	14					
55	11 - 14	40	25	3	22	-	-					
56	darunter (Zeile 25) mit Migrationshintergrund und zwar:											
57	ausländisches Herkunftsland mindestens einen Elternteils	303	135	77	48	4	6					
58	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	122	59	39	16	3	1					
59	Insgesamt	6 606	3 029	2 039	773	87	130					
60	Nichtschulkinder											
61	0 - 1	287	113	91	16	1	5					
62	1 - 2	2 068	766	666	77	2	21					
63	2 - 3	2 376	1 014	887	84	6	37					
64	3 - 4 1)	793	395	271	88	20	16					
65	4 - 5 1)	253	157	43	86	20	8					
66	5 - 6	168	118	25	77	11	5					
67	6 - 7	99	68	19	43	1	5					
68	7 und älter	14	12	-	11	-	1					
69	Schulkinder											
70	5 - 6 1)	8	4	1	2	1	-					
71	6 - 7 1)	61	49	3	33	9	4					
72	7 - 8	118	86	13	60	5	8					
73	8 - 9	109	74	4	62	3	5					
74	9 - 10	84	63	3	53	3	4					
75	10 - 11	78	49	7	33	3	6					
76	11 - 12	47	32	4	26	1	1					
77	12 - 13	25	17	1	15	1	-					
78	13 - 14	18	12	1	7	-	4					
79	darunter (Zeile 49) Nichtschulkinder											
80	0 - 3	4 731	1 893	1 644	177	9	63					
81	3 - 7	1 313	738	358	294	52	34					
82	Schulkinder											
83	5 - 11	458	325	31	243	24	27					
84	11 - 14	90	61	6	48	2	5					
85	darunter (Zeile 49) mit Migrationshintergrund und zwar:											
86	ausländisches Herkunftsland mindestens einen Elternteils	623	271	171	84	6	10					
87	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	286	131	89	34	4	4					

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

zwar										Lfd. Nr.	
vereinbarten Betreuungszeit (pro Tag)								mit Mittags- verpfle- gung	Kind erhält in der Tages- pflege Eingliederungshilfe wegen		
mehr als 5 bis 7 Stunden					mehr als 7 Stunden		vor- und nach- mittags ohne Mittags- betreuung		körperlicher/ geistiger Behinderung		seelischer Behinderung 2)
zu- sammen	überwie- gend morgens/ vor- mittags	überwie- gend nach- mittags/ abends	vor und nach anderer Betreu- ungsform	sonst. zeit- liche Bele- gung	mehr als 7 bis zu 10 Stunden	mehr als 10 Stunden					
1 109	900	134	13	62	704	27	2	2 594	12	8	1
51	46	4	-	1	43	2	-	119	-	-	2
381	342	20	4	15	266	7	1	839	2	1	3
409	367	18	-	24	295	7	-	957	6	3	4
142	111	16	7	8	59	3	1	312	2	2	5
28	21	4	-	3	19	1	-	78	-	-	6
16	4	11	-	1	9	4	-	64	-	1	7
12	4	6	-	2	4	1	-	32	-	-	8
2	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-	9
2	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	10
7	-	5	1	-	-	1	-	23	-	-	11
12	2	7	-	3	3	-	-	38	-	-	12
17	1	13	-	3	1	-	-	41	-	1	13
9	-	9	-	-	-	-	-	25	-	-	14
11	-	10	-	1	2	-	-	29	1	-	15
5	-	5	-	-	-	1	-	11	-	-	16
3	-	3	-	-	1	-	-	9	-	-	17
2	-	2	-	-	2	-	-	10	1	-	18
841	755	42	4	40	604	16	1	1 915	8	4	19
198	140	37	7	14	91	9	1	486	2	3	20
58	3	45	2	8	6	1	-	158	1	1	21
10	-	10	-	-	3	1	-	30	1	-	22
103	86	11	1	5	80	1	-	248	1	-	23
56	48	5	1	2	36	-	-	120	1	-	24
1 044	844	122	19	59	652	38	1	2 382	13	11	25
40	38	-	1	1	38	-	-	104	2	1	26
389	343	20	5	21	250	8	-	786	1	4	27
388	351	17	3	17	249	14	-	870	-	2	28
109	84	14	4	7	78	6	-	284	4	-	29
30	15	6	3	6	16	1	1	75	2	2	30
12	4	8	-	-	6	3	-	45	1	-	31
10	4	6	-	-	2	2	-	28	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
1	-	-	1	-	1	-	-	3	-	-	34
3	-	2	1	-	1	-	-	15	-	-	35
16	2	10	-	4	-	1	-	45	1	1	36
14	1	13	-	-	3	-	-	34	-	-	37
7	1	5	1	-	3	2	-	31	-	-	38
14	1	12	-	1	2	-	-	29	2	1	39
7	-	5	-	2	1	1	-	20	-	-	40
3	-	3	-	-	1	-	-	10	-	-	41
1	-	1	-	-	1	-	-	3	-	-	42
817	732	37	9	39	537	22	-	1 760	3	7	43
161	107	34	7	13	102	12	1	432	7	2	44
55	5	42	3	5	10	3	-	157	3	2	45
11	-	9	-	2	3	1	-	33	-	-	46
101	84	11	-	6	64	3	-	234	-	1	47
38	32	3	-	3	24	1	-	88	-	-	48
2 153	1 744	256	32	121	1 356	65	3	4 976	25	19	49
91	84	4	1	2	81	2	-	223	2	1	50
770	685	40	9	36	516	15	1	1 625	3	5	51
797	718	35	3	41	544	21	-	1 827	6	5	52
251	195	30	11	15	137	9	1	596	6	2	53
58	36	10	3	9	35	2	1	153	2	2	54
28	8	19	-	1	15	7	-	109	1	1	55
22	8	12	-	2	6	3	-	60	-	-	56
2	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-	57
3	-	1	2	-	1	-	-	5	-	-	58
10	-	7	2	1	1	1	-	38	-	-	59
28	4	17	-	7	3	1	-	83	1	1	60
31	2	26	-	3	4	-	-	75	-	1	61
16	1	14	1	-	3	2	-	56	-	-	62
25	1	22	-	2	4	-	-	58	3	1	63
12	-	10	-	2	1	2	-	31	-	-	64
6	-	6	-	-	2	-	-	19	-	-	65
3	-	3	-	-	3	-	-	13	1	-	66
1 658	1 487	79	13	79	1 141	38	1	3 675	11	11	67
359	247	71	14	27	193	21	2	918	9	5	68
113	8	87	5	13	16	4	-	315	4	3	69
21	-	19	-	2	6	2	-	63	1	-	70
204	170	22	1	11	144	4	-	482	1	1	71
94	80	8	1	5	60	1	-	208	1	-	72

2) Nach § 35a SGB VIII; bei Frühförderung unter Umständen i. V. m. SGB XII (gem. § 10 Abs. 4 Satz 3 SGB VIII).

Tabelle 29: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter  
Kinder nach persönlichen Merkmalen sowie

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Und				
			Geschlecht		ausländisches Herkunftsland		
			Schulbesuch		in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		
			ja	nein	zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
				ja	nein		
1	Männlich .....	3 427	3 263	164	320	191	129
	Nichtschulkinder						
2	0 - 1 .....	157	150	7	17	10	7
3	1 - 2 .....	1 053	1 010	43	91	59	32
4	2 - 3 .....	1 241	1 170	71	121	62	59
5	3 - 4 1).....	414	393	21	38	21	17
6	4 - 5 1).....	127	120	7	14	9	5
7	5 - 6 .....	96	93	3	10	7	3
8	6 - 7 .....	56	55	1	2	1	1
9	7 und älter .....	8	8	-	-	-	-
	Schulkinder						
10	5 - 6 1).....	4	3	1	1	-	1
11	6 - 7 1).....	36	35	1	1	1	-
12	7 - 8 .....	53	49	4	5	3	2
13	8 - 9 .....	56	54	2	8	7	1
14	9 - 10 .....	37	35	2	2	1	1
15	10 - 11 .....	39	38	1	2	2	-
16	11 - 12 .....	21	21	-	5	5	-
17	12 - 13 .....	14	14	-	2	2	-
18	13 - 14 .....	15	15	-	1	1	-
	darunter (Zeile 1) Nichtschulkinder						
19	0 - 3 .....	2 451	2 330	121	229	131	98
20	3 - 7 .....	693	661	32	64	38	26
	Schulkinder						
21	5 - 11 .....	225	214	11	19	14	5
22	11 - 14 .....	50	50	-	8	8	-
23	Weiblich .....	3 179	3 057	122	303	209	94
	Nichtschulkinder						
24	0 - 1 .....	130	127	3	7	5	2
25	1 - 2 .....	1 015	980	35	86	59	27
26	2 - 3 .....	1 135	1 089	46	110	72	38
27	3 - 4 1).....	379	361	18	36	22	14
28	4 - 5 1).....	126	118	8	16	11	5
29	5 - 6 .....	72	69	3	8	7	1
30	6 - 7 .....	43	42	1	4	3	1
31	7 und älter .....	6	6	-	2	2	-
	Schulkinder						
32	5 - 6 1).....	4	4	-	-	-	-
33	6 - 7 1).....	25	25	-	2	2	-
34	7 - 8 .....	65	63	2	6	4	2
35	8 - 9 .....	53	50	3	12	10	2
36	9 - 10 .....	47	45	2	4	3	1
37	10 - 11 .....	39	38	1	5	4	1
38	11 - 12 .....	26	26	-	2	2	-
39	12 - 13 .....	11	11	-	2	2	-
40	13 - 14 .....	3	3	-	1	1	-
	darunter (Zeile 23) Nichtschulkinder						
41	0 - 3 .....	2 280	2 196	84	203	136	67
42	3 - 7 .....	620	590	30	64	43	21
	Schulkinder						
43	5 - 11 .....	233	225	8	29	23	6
44	11 - 14 .....	40	40	-	5	5	-
45	Insgesamt .....	6 606	6 320	286	623	400	223
	Nichtschulkinder						
46	0 - 1 .....	287	277	10	24	15	9
47	1 - 2 .....	2 068	1 990	78	177	118	59
48	2 - 3 .....	2 376	2 259	117	231	134	97
49	3 - 4 1).....	793	754	39	74	43	31
50	4 - 5 1).....	253	238	15	30	20	10
51	5 - 6 .....	168	162	6	18	14	4
52	6 - 7 .....	99	97	2	6	4	2
53	7 und älter .....	14	14	-	2	2	-
	Schulkinder						
54	5 - 6 1).....	8	7	1	1	-	1
55	6 - 7 1).....	61	60	1	3	3	-
56	7 - 8 .....	118	112	6	11	7	4
57	8 - 9 .....	109	104	5	20	17	3
58	9 - 10 .....	84	80	4	6	4	2
59	10 - 11 .....	78	76	2	7	6	1
60	11 - 12 .....	47	47	-	7	7	-
61	12 - 13 .....	25	25	-	4	4	-
62	13 - 14 .....	18	18	-	2	2	-
	darunter (Zeile 45) Nichtschulkinder						
63	0 - 3 .....	4 731	4 526	205	432	267	165
64	3 - 7 .....	1 313	1 251	62	128	81	47
	Schulkinder						
65	5 - 11 .....	458	439	19	48	37	11
66	11 - 14 .....	90	90	-	13	13	-

1) Einschl. Kinder, die eine vorschulische Einrichtung besuchen.

Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
 Migrationshintergrund und Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson

zwar			Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson			Geschlecht	Lfd. Nr.
mindestens eines Elternteils							
nein			Großeltern	andere Verwandte	nicht verwandt	Alter von ... bis unter ... Jahren	
zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
		ja	nein				
3 107	3 072	35	37	26	3 364	... Männlich	1
						Nichtschulkinder	
140	140	-	-	2	155	..... 0 - 1	2
962	951	11	6	5	1 042	..... 1 - 2	3
1 120	1 108	12	6	8	1 227	..... 2 - 3	4
376	372	4	4	3	407	..... 3 - 4 1)	5
113	111	2	2	3	122	..... 4 - 5 1)	6
86	86	-	2	2	92	..... 5 - 6	7
54	54	-	1	1	54	..... 6 - 7	8
8	8	-	-	-	8	..... 7 und älter	9
						Schulkinder	
3	3	-	-	-	4	..... 5 - 6 1)	10
35	34	1	1	-	35	..... 6 - 7 1)	11
48	46	2	2	-	51	..... 7 - 8	12
48	47	1	3	-	53	..... 8 - 9	13
35	34	1	2	-	35	..... 9 - 10	14
37	36	1	-	1	38	..... 10 - 11	15
16	16	-	3	1	17	..... 11 - 12	16
12	12	-	3	-	11	..... 12 - 13	17
14	14	-	2	-	13	..... 13 - 14	18
						darunter (Zeile 1)	
						Nichtschulkinder	
2 222	2 199	23	12	15	2 424	..... 0 - 3	19
629	623	6	9	9	675	..... 3 - 7	20
						Schulkinder	
206	200	6	8	1	216	..... 5 - 15	21
42	42	-	8	1	41	..... 11 - 14	22
2 876	2 848	28	30	33	3 116	... Weiblich	23
						Nichtschulkinder	
123	122	1	-	1	129	..... 0 - 1	24
929	921	8	6	8	1 001	..... 1 - 2	25
1 025	1 017	8	5	5	1 125	..... 2 - 3	26
343	339	4	6	1	372	..... 3 - 4 1)	27
110	107	3	3	2	121	..... 4 - 5 1)	28
64	62	2	2	4	66	..... 5 - 6	29
39	39	-	-	1	42	..... 6 - 7	30
4	4	-	-	-	6	..... 7 und älter	31
						Schulkinder	
4	4	-	-	-	4	..... 5 - 6 1)	32
23	23	-	1	-	24	..... 6 - 7 1)	33
59	59	-	1	2	62	..... 7 - 8	34
41	40	1	3	1	49	..... 8 - 9	35
43	42	1	1	2	44	..... 9 - 10	36
34	34	-	1	2	36	..... 10 - 11	37
24	24	-	-	2	24	..... 11 - 12	38
9	9	-	-	2	9	..... 12 - 13	39
2	2	-	1	-	2	..... 13 - 14	40
						darunter (Zeile 23)	
						Nichtschulkinder	
2 077	2 060	17	11	14	2 255	..... 0 - 3	41
556	547	9	11	8	601	..... 3 - 7	42
						Schulkinder	
204	202	2	7	7	219	..... 5 - 15	43
35	35	-	1	4	35	..... 11 - 14	44
5 983	5 920	63	67	59	6 480	... Insgesamt	45
						Nichtschulkinder	
263	262	1	-	3	284	..... 0 - 1	46
1 891	1 872	19	12	13	2 043	..... 1 - 2	47
2 145	2 125	20	11	13	2 352	..... 2 - 3	48
719	711	8	10	4	779	..... 3 - 4 1)	49
223	218	5	5	5	243	..... 4 - 5 1)	50
150	148	2	4	6	158	..... 6 - 7	51
93	93	-	1	2	96	..... 7 und älter	52
12	12	-	-	-	14	..... 7 und älter	53
						Schulkinder	
7	7	-	-	-	8	..... 5 - 6 1)	54
58	57	1	2	-	59	..... 6 - 7 1)	55
107	105	2	3	2	113	..... 7 - 8	56
89	87	2	6	1	102	..... 8 - 9	57
78	76	2	3	2	79	..... 9 - 10	58
71	70	1	1	3	74	..... 10 - 11	59
40	40	-	3	3	41	..... 11 - 12	60
21	21	-	3	2	20	..... 12 - 13	61
16	16	-	3	-	15	..... 13 - 14	62
						darunter (Zeile 45)	
						Nichtschulkinder	
4 299	4 259	40	23	29	4 679	..... 0 - 3	63
1 185	1 170	15	20	17	1 276	..... 3 - 7	64
						Schulkinder	
410	402	8	15	8	435	..... 5 - 15	65
77	77	-	9	5	76	..... 11 - 14	66



Tabelle 30: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
Kinder nach persönlichen Merkmalen und gleichzeitig bestehenden anderen Betreuungsarrangements

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Verwandtschaftsverhältnis Migrationshintergrund	Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege				
		Insgesamt	eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung 1)	ein weiteres Tagespflegeverhältnis	eine Ganztagschule	kein anderes Betreuungsarrangement
1	Männlich .....	3 427	316	12	19	3 080
	Alter von ... bis unter ... Jahren					
2	unter 1 .....	157	3	-	-	154
3	1 - 2 .....	1 053	17	2	-	1 034
4	2 - 3 .....	1 241	31	6	-	1 204
5	3 - 4 .....	414	66	1	-	347
6	4 - 5 .....	127	66	2	-	59
7	5 - 6 .....	100	69	-	-	31
8	6 - 7 .....	92	44	-	1	47
9	7 - 8 .....	61	8	-	5	48
10	8 - 11 .....	132	8	1	10	113
11	11 - 14 .....	50	4	-	3	43
12	unter 3 .....	2 451	51	8	-	2 392
13	3 - 8 .....	794	253	3	6	532
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson					
14	Großeltern .....	37	5	1	1	30
15	andere Verwandte .....	26	5	-	-	21
16	nicht verwandt .....	3 364	306	11	18	3 029
17	und zwar (Zeile 1) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils .....	320	14	1	3	302
18	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	164	5	-	2	157
19	Weiblich .....	3 179	312	15	13	2 839
	Alter von ... bis unter ... Jahren					
20	unter 1 .....	130	3	-	-	127
21	1 - 2 .....	1 015	21	10	-	984
22	2 - 3 .....	1 135	34	4	-	1 097
23	3 - 4 .....	379	74	-	-	305
24	4 - 5 .....	126	70	-	-	56
25	5 - 6 .....	76	51	-	-	25
26	6 - 7 .....	68	33	-	1	34
27	7 - 8 .....	71	11	1	5	54
28	8 - 11 .....	139	12	-	5	122
29	11 - 14 .....	40	3	-	2	35
30	unter 3 .....	2 280	58	14	-	2 208
31	3 - 8 .....	720	239	1	6	474
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson					
32	Großeltern .....	30	4	-	-	26
33	andere Verwandte .....	33	5	-	-	28
34	nicht verwandt .....	3 116	303	15	13	2 785
35	und zwar (Zeile 19) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils .....	303	30	1	1	271
36	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	122	8	-	-	114
37	Insgesamt .....	6 606	628	27	32	5 919
	Alter von ... bis unter ... Jahren					
38	unter 1 .....	287	6	-	-	281
39	1 - 2 .....	2 068	38	12	-	2 018
40	2 - 3 .....	2 376	65	10	-	2 301
41	3 - 4 .....	793	140	1	-	652
42	4 - 5 .....	253	136	2	-	115
43	5 - 6 .....	176	120	-	-	56
44	6 - 7 .....	160	77	-	2	81
45	7 - 8 .....	132	19	1	10	102
46	8 - 11 .....	271	20	1	15	235
47	11 - 14 .....	90	7	-	5	78
48	unter 3 .....	4 731	109	22	-	4 600
49	3 - 8 .....	1 514	492	4	12	1 006
	Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson					
50	Großeltern .....	67	9	1	1	56
51	andere Verwandte .....	59	10	-	-	49
52	nicht verwandt .....	6 480	609	26	31	5 814
53	und zwar (Zeile 37) mit Migrationshintergrund ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils .....	623	44	2	4	573
54	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	286	13	-	2	271

1) Z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtung.

Tabelle 31: Kinder und tätige Personen in öffentlich Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach Berufs					
			Dipl.- Sozial- pädagogen/ -innen, Dipl.- Sozial- arbeiter/ -innen 1)	Dipl.- Pädagogen/ -innen/ Dipl.-Sozial- pädagogen/ -innen/ Dipl.- Erziehungs- wissenschaft- ler/-innen 2)	Dipl.- Heilpä- dagogen -innen 1)	Erzieher/ -innen	Heilpä- dagogen/ -innen (Fach- schule)	Kinder- pfleger/ -innen
1	Männlich .....	49	-	-	-	4	-	1
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
2	unter 20 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	20 - 25 .....	2	-	-	-	-	-	-
4	25 - 30 .....	1	-	-	-	1	-	-
5	30 - 35 .....	8	-	-	-	1	-	-
6	35 - 40 .....	11	-	-	-	1	-	-
7	40 - 45 .....	11	-	-	-	1	-	-
8	45 - 50 .....	7	-	-	-	-	-	-
9	50 - 55 .....	2	-	-	-	-	-	-
10	55 - 60 .....	3	-	-	-	-	-	-
11	60 und älter .....	4	-	-	-	-	-	1
12	Weiblich .....	1 917	14	38	3	258	6	127
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
13	unter 20 .....	2	-	-	-	-	-	-
14	20 - 25 .....	33	-	-	-	7	-	7
15	25 - 30 .....	168	-	3	1	26	-	13
16	30 - 35 .....	310	2	5	2	46	1	20
17	35 - 40 .....	307	2	7	-	39	-	23
18	40 - 45 .....	376	4	9	-	45	3	16
19	45 - 50 .....	284	3	1	-	40	1	16
20	50 - 55 .....	206	2	6	-	23	1	14
21	55 - 60 .....	134	1	3	-	24	-	8
22	60 und älter .....	97	-	4	-	8	-	11
23	Insgesamt .....	1 966	14	38	3	262	6	128
	Alter von ... bis unter ... Jahren							
24	unter 20 .....	2	-	-	-	-	-	-
25	20 - 25 .....	35	-	-	-	7	-	7
26	25 - 30 .....	169	-	3	1	27	-	13
27	30 - 35 .....	318	2	5	2	47	1	19
28	35 - 40 .....	318	2	7	-	40	-	23
29	40 - 45 .....	387	4	9	-	46	3	16
30	45 - 50 .....	291	3	1	-	40	1	16
31	50 - 55 .....	208	2	6	-	23	1	14
32	55 - 60 .....	137	1	3	-	24	-	8
33	60 und älter .....	101	-	4	-	8	-	12

1) Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.  
2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.  
3) Sozialassistenten/-innen, Sozialbetreuer/-innen, Sozialpflegeassistenten/-innen, sozialpädagogische Assistenten/-innen.  
4) Erziehungshelfer/-innen, Heilerziehungshelfer/-innen, Heilerziehungspflegehelfer/-innen, Hauswirtschaftshelfer/-innen, Krankenpflegehelfer/-innen.

geförderter Kindertagespflege in Schleswig-Holstein am 01.03.2011  
und nach Berufsausbildungsabschluss

ausbildungsabschluss									Lfd. Nr.
Heilerzieher/ -innen Heilerziehungs- pfleger/ -innen	Familien- pfleger/ -innen	Assistenten/ -innen im Sozial- wesen 3)	soziale und medizinische Helfer- berufe 4)	sonstige soziale/sozial- pädagogische Kurzausbildung	anderer, nicht fachpädago- gischer Berufs- ausbildungs- abschluss	noch in Berufs- ausbildung	ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung		
1	-	1	1	1	39	-	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	1	-	-	-	-	1	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	1	-	6	-	-	5	
-	-	-	-	1	9	-	-	6	
-	-	-	-	-	10	-	-	7	
-	-	-	-	-	7	-	-	8	
1	-	-	-	-	1	-	-	9	
-	-	-	-	-	3	-	-	10	
-	-	-	-	-	3	-	-	11	
58	2	37	57	33	1 129	13	143	12	
-	-	1	-	-	1	-	-	13	
-	-	3	-	-	9	-	7	14	
6	-	9	13	2	76	3	16	15	
7	-	9	11	2	179	4	23	16	
3	-	5	7	4	200	1	16	17	
12	1	5	9	6	237	1	29	18	
8	-	3	7	7	178	2	18	19	
14	1	1	3	8	115	2	16	20	
5	-	-	5	1	77	-	10	21	
3	-	1	2	3	57	-	8	22	
59	2	38	57	34	1 168	13	144	23	
-	-	1	-	-	1	-	-	24	
-	-	4	-	-	9	-	8	25	
6	-	9	13	2	76	3	16	26	
7	-	9	12	2	185	4	23	27	
3	-	5	7	5	209	1	16	28	
12	1	5	8	6	247	1	29	29	
8	-	3	7	7	185	2	18	30	
15	1	1	3	8	116	2	16	31	
5	-	-	5	1	80	-	10	32	
3	-	1	2	3	60	-	8	33	

Tabelle 32: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2011  
Kindertagespflegepersonen nach persönlichen Merkmalen und Qualifikationsnachweis

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Und zwar								
		zu- sammen	mit abgeschlossenem Qualifizierungskurs					ander- rer Nach- weis der Quali- fi- kation	in tätig- keits- beglei- tender Grund- qualifi- zierung	Erste- Hilfe Kurs für Säug- linge und Klein- kinder
			davon mit einer Dauer des Qualifizierungskurses von ... bis ... Stunden							
		weniger als 30	30 - 70	71 - 120	121 - 159	160 und mehr				
Männlich .....	49	37	-	3	5	3	26	9	3	46
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 .....	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
25 - 30 .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
30 - 35 .....	8	5	-	-	1	-	4	4	1	7
35 - 40 .....	11	9	-	2	1	1	6	2	1	12
40 - 45 .....	11	9	-	1	1	1	6	1	-	11
45 - 50 .....	7	5	-	-	1	-	4	1	1	6
50 - 55 .....	2	2	-	-	-	1	1	-	-	2
55 - 60 .....	3	3	-	-	1	-	2	-	-	3
60 und älter .....	4	4	-	1	-	-	3	-	-	4
Weiblich .....	1 917	1 425	12	94	152	103	1 064	408	94	1 816
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	2	1	-	-	-	-	1	1	-	2
20 - 25 .....	33	19	-	1	2	2	14	5	4	29
25 - 30 .....	168	113	1	9	8	6	89	37	16	160
30 - 35 .....	310	244	1	9	33	13	188	54	19	300
35 - 40 .....	307	240	2	18	25	14	181	60	18	295
40 - 45 .....	378	292	3	18	28	18	225	66	15	355
45 - 50 .....	284	222	1	17	18	23	163	62	7	275
50 - 55 .....	206	151	3	9	16	15	108	51	8	195
55 - 60 .....	134	94	1	4	13	10	66	28	5	124
60 und älter .....	97	49	-	9	9	2	29	44	2	81
Insgesamt .....	1 966	1 462	12	97	157	106	1 090	417	97	1 862
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	2	1	-	-	-	-	1	1	-	2
20 - 25 .....	35	19	-	1	2	2	14	6	4	30
25 - 30 .....	169	113	1	9	8	6	89	37	16	161
30 - 35 .....	318	249	1	9	34	13	192	58	20	307
35 - 40 .....	318	249	2	19	26	15	187	62	19	306
40 - 45 .....	387	301	3	19	29	19	231	67	15	366
45 - 50 .....	291	227	1	17	19	23	167	63	8	281
50 - 55 .....	208	153	3	9	16	16	109	51	8	197
55 - 60 .....	137	97	1	4	14	10	68	28	5	127
60 und älter .....	101	53	-	10	9	2	32	44	2	85



## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.1: Kinder und tätige Personen  
in Tageseinrichtungen

Rücksendung  
bitte bis  
2. April 2011

**KITA**

Stichtag: 1. März 2011

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschnitt oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Bei Einrichtungen, die zu diesem Zeitpunkt vorübergehend geschlossen sind, gilt als Stichtag das letzte vorausgehende Monatsende, an dem die Einrichtung noch geöffnet war.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 2, Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss stehen auf Seite 6 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

1-16 **1** BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung **1** SA

### Beachten Sie folgende Hinweise:

Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus und beachten Sie die beigefügte Unterlage und die Schlüsselnummern.

#### A Art des Trägers der Einrichtung

Es ist nur **eine** Angabe möglich.

- |   |                             |  |                             |
|---|-----------------------------|--|-----------------------------|
| <b>1 Öffentliche Jugendhilfe</b>  | 17-18                       | <b>2.4</b> Diakonisches Werk oder sonstige der EKD angeschlossene Träger .....                 | 17-18                       |
| 1.1 Jugendamt (örtlicher Träger) .....  | <input type="checkbox"/> 01 | <b>2.5</b> Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger .....                     | <input type="checkbox"/> 08 |
| 1.2 Landesjugendamt (überörtlicher Träger) .....  | <input type="checkbox"/> 02 | <b>2.6</b> Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde ..... | <input type="checkbox"/> 09 |
| 1.3 Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium) .....                                     | <input type="checkbox"/> 03 | <b>2.7</b> Sonstige Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts .....                      | <input type="checkbox"/> 10 |
| 1.4 Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt .....                          | <input type="checkbox"/> 04 | <b>2.8</b> Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring .....                                       | <input type="checkbox"/> 11 |
| <b>2 Freie Jugendhilfe</b>  |                             | <b>2.9</b> Sonstige juristische Person, andere Vereinigung .....                               | <input type="checkbox"/> 12 |
| 2.1 Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen .....                          | <input type="checkbox"/> 05 | <b>3 Wirtschaftsunternehmen</b>  |                             |
| 2.2 Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen ..... | <input type="checkbox"/> 06 | 3.1 Unternehmens-/Betriebsteil .....   | <input type="checkbox"/> 14 |
| 2.3 Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen .....                     | <input type="checkbox"/> 07 | 3.2 Privat-gewerblich .....  | <input type="checkbox"/> 15 |

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

1-16 1 1  
BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot verschiedener Formen der Betreuung in Tageseinrichtungen für Kinder und die personellen Voraussetzungen für einen bedarfsgerechten Ausbau dieses Angebots zu erhalten und die erforderlichen Grunddaten für die Planung von Tageseinrichtungen für Kinder auf örtlicher und überregionaler Ebene bereitzustellen. Die Daten werden besonders wegen des gesetzlich festgelegten Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz benötigt. Erfasst werden die Kindertageseinrichtungen, die Zahl der genehmigten Plätze sowie die dort betreuten Kinder und tätigen Personen. Die Erhebung wird jährlich als Totalerhebung bei den Trägern der Jugendhilfe und den Einrichtungen zum Stichtag 1. März durchgeführt.

### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 7 SGB VIII. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 2 Nr. 1 bis 3, 5 bis 7 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe, die obersten Landesjugendbehörden, die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, die Träger der freien Jugendhilfe und die Leitungen von Einrichtungen, Behörden und Geschäftsstellen in der Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Absatz 1 SGB VIII an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Absatz 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Absatz 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet. Die Nummer der Einrichtung ist eine frei vergebene, laufende Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen dient.

### B Rechtsform des Trägers

Es ist nur **eine** Angabe möglich.

- 19-20
- 01 Natürliche Person (z. B. Einzelunternehmen) .....  01
- 02 Gemeinnütziger Verein .....  02
- 03 Nicht gemeinnütziger Verein .....  03
- 04 Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) .....  04
- 05 Eingetragene Genossenschaft (eG) .....  05
- 06 Stiftung .....  06
- 07 Eigenbetrieb einer Gebietskörperschaft .....  07
- 08 Andere Personengesellschaft (z. B. GbR, OHG, KG) .....  08
- 09 Andere juristische Person des Privatrechts (z. B. AG, GmbH) .....  09
- 10 Andere juristische Person des öffentlichen Rechts/Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts (z. B. Gebietskörperschaft, Zweckverband, Kirchengemeinde) .....  10
- 11 Ausländische Rechtsform .....  11

### C Besondere Merkmale der Einrichtung

Bitte beantworten Sie **jede** der Fragen, unabhängig davon, wie alt die in Ihrer Einrichtung betreuten Kinder sind.

- 1 Werden in Ihrer Einrichtung behinderte Kinder integrativ betreut?
- Ja .....  1
- Nein .....  2
- 21
- 2 Werden in Ihrer Einrichtung **ausschließlich** behinderte Kinder betreut?
- Ja .....  1
- Nein .....  2
- 22
- 3 Werden in Ihrer Einrichtung vorwiegend Kinder von Betriebsangehörigen betreut?
- Ja .....  1
- Nein .....  2
- 23

noch:

### C Besondere Merkmale der Einrichtung

- 4 Ist Ihre Einrichtung aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen als „kindergartenähnlich“ einzustufen?
- Ja .....  1
- Nein .....  2
- 24
- 5 Haben Elterninitiativen die Einrichtung selbst organisiert?
- Ja .....  1
- Nein .....  2
- 25

### D Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze angeben.

- 1 Plätze insgesamt ..... 26-28

### E Anzahl der Gruppen

- 1 Gruppen insgesamt ..... 29-30
- 2 Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur ..... 31  1

### F Anzahl der Kinder in der Einrichtung

- 1 Kinder insgesamt ..... 32-34

**G Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen**

Bitte für jedes Kind eine eigene Zeile ausfüllen.

1-16 1 2  
BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA

Für alle weiteren Gruppen/Kinder bitte Folgebogen anlegen. Anzahl der Folgebogen:

Gruppe (laufende Nummer) 17-18  (Einrichtung ohne feste Gruppenstruktur = 99)

Lfd. Nr.	Geburtsmonat und Geburtsjahr		Geschlecht		Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten										Mittagsverpflegung (auch von zu Hause mitgebrachtes Essen)	Kind besucht bereits die Schule	Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht Staatsangehörigkeit)		In der Familie vorrangig gesprochene Sprache		Kind erhält (in der Einrichtung)			
	MM	JJJJ	Männlich	Weiblich	Bitte nur eine Angabe pro Kind												Ja	Nein	Deutsch	Nicht deutsch	Eingliederungshilfe wg. körperlicher/geistiger Behinderung	seelischer Behinderung	Erzieherische Hilfe nach SGB VIII (KJHG)	
					bis zu 5 Stunden			mehr als 5 bis zu 7 Stunden			mehr als 7 bis zu 10 Stunden		mehr als 10 Stunden											vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung
19-21	22-23	24-27	28		01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	1	1	1	2	1	2	1	1	1
Bsp.	0	5	2	0	0	2													X	X				
001																								
002																								
003																								
004																								
005																								
006																								
007																								
008																								
009																								
010																								
011																								
012																								
013																								
014																								
015																								
016																								
017																								
018																								
019																								
020																								
021																								
022																								
023																								
024																								
025																								
026																								
027																								
028																								
029																								
030																								





## Schlüsselnummern für Arbeitsbereich und Berufsausbildungsabschluss

### Schlüssel A

Schl.-Nr.	Arbeitsbereich
1	Gruppenleitung
2	Zweit- bzw. Ergänzungskraft
3	Förderung von Kindern nach SGB VIII oder nach SGB XII in der Einrichtung (Eingliederungshilfe für behinderte Kinder)
4	Einrichtungsleitung
5	Verwaltung
9	Gruppenübergreifend tätig

### Schlüssel B

Schl.-Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen stehen am Ende der beiliegenden Unterlage.
01	Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-arbeiterin (FH oder vergleichbarer Abschluss)
02	Dipl.-Pädagoge/-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-wissenschaftlerin (Universität oder vergleichbarer Abschluss)
03	Dipl.-Heilpädagoge/-pädagogin (FH oder vergleichbarer Abschluss)
04	Erzieher/Erzieherin
05	Heilpädagoge/-pädagogin (Fachschule)
06	Kinderpfleger/-pflegerin
07	Heilerzieher/-erzieherin, Heilerziehungspfleger/-pflegerin
08	Familienpfleger/-pflegerin
09	Assistent/Assistentin im Sozialwesen (Sozialassistent/-assistentin, Sozialbetreuer/-betreuerin, Sozialpflegeassistent/-assistentin, sozialpädagogischer Assistent, sozialpädagogische Assistentin)
10	Soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/-helferin, Heilerziehungshelfer/-helferin, Heilerziehungspflegehelfer/-helferin, Hauswirtschaftshelfer/-helferin, Krankenpflegehelfer/-helferin)
11	Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung
12	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-therapeutin
13	Psychologischer Psychotherapeut/Psychologische Psychotherapeutin
14	Psychologe/Psychologin mit Hochschulabschluss
15	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeut/-therapeutin (Ergotherapeut/-therapeutin), Bewegungspädagoge/-pädagogin, Bewegungstherapeut/-therapeutin (Motopäde/Motopädin)

Schl.-Nr.	Berufsausbildungsabschluss Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen stehen am Ende der beiliegenden Unterlage.
16	Arzt/Ärztin
17	(Fach-)Kinderkrankenschwester, -pfleger, Krankenschwester, -pfleger, Altenpfleger/-pflegerin
18	Krankengymnast/-gymnastin, Masseur/Masseurin, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin
19	Logopäde/Logopädin
20	Sonderschullehrer/-lehrerin
21	Fachlehrer/-lehrerin oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin
22	Sonstiger Hochschulabschluss
23	Abschlussprüfung für den mittleren Dienst/ Erste Angestelltenprüfung
24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/ Zweite Angestelltenprüfung
25	Sonstiger Verwaltungsberuf
26	Hauswirtschaftsleiter/-leiterin, Wirtschaftler/ Wirtschaftlerin, Oekotrophologe/Oekotrophologin
27	(Fach-)Hauswirtschaftler/-wirtschaftlerin
28	Kaufmannsgehilfe/-gehilfin
29	Facharbeiter/-arbeiterin
30	Meister/Meisterin
31	Künstlerischer Berufsausbildungsabschluss
32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss
33	Praktikant/-in im Anerkennungsjahr
34	Anderweitig noch in Berufsausbildung
35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

### H Angaben zum Personal

#### 1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

1-17 BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA PA 3 1

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf						Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang						Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)
	Männlich	Weiblich			Je Person nur eine Angabe						Erster Arbeitsbereich			Zweiter Arbeitsbereich			
18-19	20	21-22	23-26	27	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamtin	Ordens- oder Mütterhausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)	Anzahl der Vereinbarten Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)	Anzahl der Vereinbarten Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	37-39	40-41
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		04	1977	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	01	300	9	0	90		02
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		08	1968	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	01	390					01
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		07	1972	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	01	250	9	0	140		01
01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>								

**H Angaben zum Personal**

**1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal**

1-17 BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA PA 3 1

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf						Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang						Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)	
	Männlich	Weiblich			Je Person nur eine Angabe			Erster Arbeitsbereich			Zweiter Arbeitsbereich (sofern zutreffend)			gemäß Schlüssel A	gemäß Schlüssel A (nur wenn "1" oder "2" ist)	Anzahl der Vereinbarten Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich		Anzahl der Vereinbarten Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich
					Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamtin	Ordens- oder Mütterhausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)					
18-19	20		21-22	23-26	27	28	29-30	31-33	34	35-36	37-39	40-41						
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		0 4	1 9 7 7	<input checked="" type="checkbox"/>								4	3 0 0	9	9 0	0 2	
Bsp.		<input checked="" type="checkbox"/>	0 8	1 9 6 8		<input checked="" type="checkbox"/>							1	3 9 0			0 1	
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		0 7	1 9 7 2		<input checked="" type="checkbox"/>							1	2 5 0	9	1 4 0	0 1	
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

# H Angaben zum Personal

## 1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

1-17 BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA PA 3 1

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf						Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang								
	Männlich	Weiblich			Je Person nur eine Angabe						Erster Arbeitsbereich			Zweiter Arbeitsbereich			Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)		
18-19	20	21-22	23-26	27	Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamtin	Ordens- oder Mütterhausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)	Verinhalten der Wochenstunden im ersten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A	tätig in Gruppe Nr. (nur wenn Schlüssel A "1" oder "2" ist)	Verinhalten der Wochenstunden im zweiten Arbeitsbereich	gemäß Schlüssel A		35-36	37-39
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		0 4	1 9 7 7		<input checked="" type="checkbox"/>				4		3 0 0	9		9 0				0 2
Bsp.		<input checked="" type="checkbox"/>	0 8	1 9 6 8		<input checked="" type="checkbox"/>				1		3 9 0							0 1
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>		0 7	1 9 7 2		<input checked="" type="checkbox"/>				1		2 5 0	9		1 4 0				0 1
21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										

**H Angaben zum Personal**  
 1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Lfd. Nr.	Geschlecht		Geburtsmonat	Geburtsjahr	Stellung im Beruf						Arbeitsbereich und Beschäftigungsumfang						Berufsausbildungsabschluss (Schlüssel B)
	Männlich	Weiblich			Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtler/Beamtin	Ordens- oder Mütterhausangehörige/-r	Praktikant/-in	Person im freiwilligen sozialen Jahr	Sonstige	Erster Arbeitsbereich			Zweiter Arbeitsbereich (sofern zutreffend)				
	20	21-22	23-26	27	28	29-30	31-33	34	35-36	37-39	40-41						
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>	0 4	1 9 7 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	3 0 0	9	9 0	0 2					
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>	0 8	1 9 6 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1			0 1					
Bsp.	<input checked="" type="checkbox"/>	0 7	1 9 7 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	0 1			0 1			1 4 0		0 1
31	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
32	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
33	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
34	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
35	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
36	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
37	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
38	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
39	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										
40	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>										

Für alle weiteren Personen bitte Folgeblatt ausfüllen.

## H Angaben zum Personal

1-17 **1** BA Land Kreis Gemeinde Einrichtung SA PA **3 2**

### 2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Lfd. Nr.	Geschlecht		Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden		Lfd. Nr.	Geschlecht		Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden		Lfd. Nr.	Geschlecht		Anzahl der vertraglich vereinbarten Wochenstunden			
	Männlich	Weiblich	18-19	20		31-33	Männlich	Weiblich	18-19		20	31-33	Männlich	Weiblich	18-19	20
Bsp.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4	0												
	1	2				1	2				1	2				
01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Erläuterungen zum Fragebogen

**Abgrenzung des Erhebungsbereichs**

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kindertageseinrichtungen für behinderte und/oder nichtbehinderte Kinder. **Kindertageseinrichtungen** sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Zu den „kindergartenähnlichen Einrichtungen“ zählen alle Einrichtungen, die einerseits eine Betriebslaubnis nach § 45 SGB VIII benötigen und nicht ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal betrieben werden, andererseits aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen geringere Mindestanforderungen, z. B. im Hinblick auf die Gruppengröße oder die bauliche und personelle Ausstattung, erfüllen müssen (z. B. Spielkreise oder Eltern-Kind-Gruppen).

Das Kriterium der Regelmäßigkeit wird von den Statistischen Ämtern der Länder dadurch berücksichtigt, dass nur Einrichtungen berücksichtigt werden, die angeben, dass

- mindestens 10 Plätze vorhanden sind, von denen mindestens 5 belegt sein müssen
- mindestens eine nicht ehrenamtlich tätige Person beschäftigt ist
- sie eine Mindestöffnungszeit von 10 Stunden pro Woche haben
- eine vertraglich vereinbarte regelmäßige Mindestbesuchszeit des Kindes von 10 Stunden in der Woche vorliegt

Spielkreise und Spielgruppen werden daher nur dann berücksichtigt, wenn diese den genannten Kriterien entsprechen.

Zudem sind folgende **Besonderheiten** zu beachten:

- Einrichtungen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland sowie Tagesgruppen gemäß § 32 SGB VIII werden in der Statistik **nicht** berücksichtigt.
- Ein Kindergarten in einem Kinderheim ist nur dann in diese Erhebung einzubeziehen, wenn im Kindergarten andere Kinder betreut werden als im Kinderheim.
- Schulhorte und Schulkinderergärten sind nur dann zu erfassen, wenn sie Einrichtungen der Jugendhilfe sind. Gleiches gilt für Ganztagschulen.
- Sofern eine Einrichtung nicht ausschließlich Zwecken der Jugendhilfe dient, ist dennoch für den der Jugendhilfe dienenden Teil der Einrichtung Auskunft zur Statistik zu erteilen.

**Meldung zur Statistik**

Für jede Kindertageseinrichtung ist ein Fragebogen auszufüllen, für die Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen und zum Personal gegebenenfalls mit entsprechenden Folgebogen, und bis spätestens **2. April 2011** an das Statistische Amt zu senden.

Ist eine Einrichtung über mehrere Standorte verteilt und besitzt sie nur **eine** Betriebslaubnis sind alle Standorte gemeinsam als **eine** Einrichtung zu melden.

**A Art des Trägers der Einrichtung**

**1 Träger der öffentlichen Jugendhilfe**

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe werden in den **Stadtstaaten** wie folgt zugeordnet:

- Senat = Land
- Landesjugendamt = überörtlicher Träger
- Bezirksamter = örtlicher Träger

**2 Träger der freien Jugendhilfe**

Einrichtungen, die Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, kreuzen jeweils den betreffenden Verband (z. B. Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk) an.

Von den Kirchen selbst betriebene Einrichtungen sind der gleichen Position wie die von den entsprechenden konfessionellen Verbänden (Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband) getragenen Einrichtungen zuzuordnen.

**Jugendgruppen** gelten für die Erhebung als Träger, wenn sie nach § 75 SGB VIII anerkannt sind.

**Sonstige juristische Person, andere Vereinigung**

Hierzu zählen auch Elterninitiativen, soweit sie keinem der Verbände der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind. Ansonsten ist jeweils der entsprechende Verband (z. B. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband) anzugeben.

**3 Wirtschaftsunternehmen**

**Wirtschaftsunternehmen** ist von Einrichtungen anzugeben, die von privat-gewerblichen Betreibern geführt werden; dies gilt auch für Einrichtungen, die von Unternehmen der öffentlichen Hand oder Behörden – sofern sie **nicht** öffentliche Träger sind – betrieben werden und z. B. als GmbH eingerichtet sind.

Bei Wirtschaftsunternehmen wird unterschieden, ob die Einrichtung ein **Unternehmens-/Betriebsteil** ist oder ob sie **Privat-gewerblich** geführt wird.

**Unternehmens-/Betriebsteil:** ist anzugeben, wenn die Kindertagesbetreuung in ein Unternehmen eingegliedert ist (keine eigenständige Rechtspersönlichkeit) und mit dem Betrieb der Einrichtung keine (eigenständige) Gewinnerzielungsabsicht verbunden ist.

**Privat-gewerblich:** ist anzugeben, wenn es sich bei der Einrichtung um eine Einzel Einrichtung mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit handelt, die **keinem** Unternehmen eingegliedert ist.

Falls in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen nicht der Betrieb selbst die Tageseinrichtung betreibt, sondern eine andere Organisation, so ist diese und nicht der Betrieb als Träger anzugeben.

**B Rechtsform des Trägers**

Die Rechtsform des Trägers ist der Satzung des Rechtsträgers der Einrichtung zu entnehmen. In Zweifelsfällen müsste die für juristische Angelegenheiten zuständige Person des Rechtsträgers Auskunft geben können. Im Einzelnen bitten wir Sie, folgende Zuordnungen zu beachten:

**Natürliche Person**

Hierzu gehören jeweils das eingetragene Einzelunternehmen (e. K.; e. Kfm.; e. Kffr.) und das nicht eingetragene Einzelunternehmen.

**Gemeinnütziger/Nicht gemeinnütziger Verein**

Hierzu gehören jeweils der eingetragene Verein (e. V.), der nicht eingetragene Verein (n.e.V.) und der altrechtliche Verein.

**Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)**

Hierzu gehört auch die gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.).

**Stiftung**

Hierzu gehören die Stiftung des privaten Rechts, die Stiftung des öffentlichen Rechts und die Kirchenstiftung.

## Andere Personengesellschaft

Hierzu gehören

- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
- Offene Handelsgesellschaft (OHG)
- Kommanditgesellschaft (KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Offene Handelsgesellschaft (KGaA & Co. OHG)
- Stiftung & Co. Kommanditgesellschaft (Stiftung & Co. KG)
- eingetragene Genossenschaft & Co. Kommanditgesellschaft (eG & Co. KG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien & Co. Kommanditgesellschaft (KGaA & Co. KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Offene Handelsgesellschaft (GmbH & Co. OHG)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft (AG & Co. KG)
- Aktiengesellschaft & Co. Offene Handelsgesellschaft (AG & Co. OHG)
- Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)
- Andere Gesellschaft (z. B. Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft).

## Andere juristische Person des Privatrechts

Hierzu gehören

- Aktiengesellschaft (AG)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Gründung (GmbH in Gründung; GmbH i.G.)

### Bitte beachten Sie:

- Gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) und gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung in Gründung (gGmbH i.G.) werden mit 04 angegeben.

- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG)
- Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA)
- Aktiengesellschaft & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (AG & Co. KGaA)
- Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (GmbH & Co. KGaA)
- Kolonialgesellschaft
- Bergrechtliche Gewerkschaft.

## Andere juristische Person des öffentlichen Rechts/Sonstige Rechtsform des öffentlichen Rechts

Hierzu gehören

- Körperschaften des öffentlichen Rechts, z. B. Gebietskörperschaften (z. B. Stadtverwaltung, Landratsamt oder Jugendamt), Sparkassen, Religionsgemeinschaften (z. B. Kirchengemeinde oder Kirchengemeindeverband) und sonstige Körperschaften, z. B. (staatliche) Universitäten, Studentenwerke, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Ärztekammern, Rechtsanwaltskammern
- Anstalt des öffentlichen Rechts
- Regiebetrieb
- Zweckverband
- Eigengesellschaft.

### Bitte beachten Sie:

- Stiftungen des privaten Rechts, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Kirchenstiftungen werden mit 06 angegeben.
- Eigenbetriebe von Gebietskörperschaften werden mit 07 angegeben.

## Ausländische Rechtsform

Hierzu gehören

- ausländische Rechtsform nach EU-Recht; natürliche Person
- Private Company Limited by Shares (Ltd.)
- sonstige ausländische Rechtsform nach EU-Recht; juristische Person
- sonstige ausländische Rechtsform; natürliche Person
- sonstige ausländische Rechtsform; juristische Person.

## C Besondere Merkmale der Einrichtung

Alle Fragen sind mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten.

Frage 1: Werden in einer Einrichtung behinderte Kinder integrativ betreut, ist „ja“ anzukreuzen.

Frage 2: Werden in einer Einrichtung ausschließlich behinderte Kinder betreut, ist „ja“ anzukreuzen.

Frage 3: Ist die überwiegende Zahl der Plätze in einer Einrichtung für Kinder von Betriebsangehörigen vorgesehen, ist „ja“ anzukreuzen.

Frage 4: Zu den „kindergartenähnlichen Einrichtungen“ zählen alle Einrichtungen, die einerseits eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII benötigen und nicht ausschließlich mit ehrenamtlichem Personal betrieben werden, andererseits aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen geringere Mindestanforderungen, z. B. im Hinblick auf die Gruppengröße oder die bauliche und personelle Ausstattung, erfüllen müssen (z. B. Spielkreise oder Eltern-Kind-Gruppen).

Frage 5: Wird die Einrichtung von Eltern, allein erziehenden Müttern und Vätern oder anderen Personensorgeberechtigten in freier Vereinbarung gemäß § 5 SGB VIII selbst organisiert, ist „ja“ anzukreuzen (Elterninitiativen).

## D Genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis

Es ist die Zahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betriebserlaubnis insgesamt anzugeben, nicht die Zahl der tatsächlich belegten Plätze.

## E Anzahl der Gruppen

Hier ist die Zahl der Gruppen in der Einrichtung anzugeben. Einrichtungen mit einer offenen Struktur ohne Einzelgruppen („Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur“) geben hier „1“ an und kreuzen bei der nachfolgenden Frage (E 2) an.

## F Anzahl der betreuten Kinder

Es sind alle Kinder zu berücksichtigen, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

In Ausnahmefällen, z. B. bei so genannten „Wechselgruppen“, in denen am Vormittag andere Kinder betreut werden als am Nachmittag, kann die Zahl der betreuten Kinder über der Zahl der genehmigten Plätze liegen.

## G Angaben zu den Kindern in den einzelnen Gruppen

Für jede Gruppe ist ein **Bogen** auszufüllen, auf welchem für **jedes** Kind der Gruppe **eine Zeile** auszufüllen ist. Für jede weitere Gruppe sind entsprechende Folgebogen anzulegen und die Gruppe fortlaufend zu nummerieren.

### Bitte beachten Sie:

Einrichtungen ohne feste Gruppenstruktur tragen bitte eine „99“ ein. Bei mehr als 28 Kindern tragen Sie bitte fortlaufend die Angaben zu den Kindern in den Folgebogen ein. Dabei kann die Vornummerierung der „Lfd. Nr.“ beibehalten werden, denn es erfolgt im Nachgang eine maschinelle Anpassung.

Für jedes Kind sind Geburtsmonat und -jahr anzugeben sowie das Geschlecht anzukreuzen.

Unter **Betreuungszeiten** ist die vertraglich vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes anzukreuzen. Dabei ist nur eine Angabe möglich. Eine Betreuungszeit von „Mehr als 7 Stunden“ ist nur dann anzukreuzen, wenn die Betreuung mehr als 7 Stunden am Stück erfolgt. Sofern ein Kind zwar mehr als 7 Stunden, jedoch mit Unterbrechung, betreut wird, ist „vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung“ zu signieren.

Wird ein Kind vor- und nachmittags in unterschiedlichen Gruppen untergebracht, so ist das Kind einer Gruppe als Ganztagskind (oder vor- und nachmittags, sofern die Einrichtung über Mittag geschlossen ist) zuzuordnen.

Findet die Betreuung nicht an jedem Tag der Woche statt und/oder sind die täglichen Betreuungszeiten unterschiedlich, ist der Durchschnitt nur über die Tage zu bilden, an denen die Betreuung stattfindet.

Mittagsverpflegung ist anzukreuzen, wenn das Kind in der Einrichtung zu Mittag isst. **Mittagsverpflegung** umfasst sowohl die Mittagsverpflegung durch die Einrichtung als auch von zu Hause mitgebrachtes Essen (z. B. Lunchpaket), das in der Einrichtung verzehrt wird.

Besucht das Kind bereits die Schule, ist in der Spalte **Kind besucht bereits die Schule** ein Kreuz zu machen. Als Schule gelten alle dem Schulsystem zugeordneten Einrichtungen.

Bei **ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils** ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

#### Beispiele:

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist „ja“ anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist „ja“ anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit („Migranten der zweiten oder dritten Generation“). In diesem Fall ist „nein“ anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob in der **Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird**. Weiter ist anzukreuzen, wenn das Kind nach dem 6. Kapitel §§ 53, 54 SGB XII (wegen körperlicher/geistiger Behinderung) bzw. § 35a SGB VIII (wegen seelischer Behinderung) oder §§ 27 ff. SGB VIII (erzieherische Hilfe) einen nachgewiesenen erhöhten **Förderbedarf** hat, der in der **Einrichtung** zu einer entsprechenden Leistung führt.

## H Angaben zum Personal

Anzugeben sind alle Personen, die in der Einrichtung am Stichtag in einem gültigen Arbeitsverhältnis tätig sind.

Es sind auch zeitlich befristete Arbeitsverhältnisse zu melden, ebenso Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) oder Personal von Zeitarbeitsfirmen.

Personen, die auf der Basis von § 16 Abs. 3 SGB II in der Einrichtung tätig sind („1-Euro-Jobs“), werden **nicht** zur Statistik gemeldet.

Ebenfalls **nicht** zu melden sind Personen, die ehrenamtlich in der Einrichtung tätig sind, sowie Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranke.

#### Bitte beachten Sie:

Bei Personen in Elternzeit, in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranken ist aber **ersatzweise eingestelltes Personal** zu melden.

### 1 Angaben zum pädagogischen und Verwaltungspersonal

Hier sind **nur** die Angaben zum pädagogischen und zum Verwaltungspersonal einzutragen. Für das hauswirtschaftliche und technische Personal erfolgen die Angaben separat.

Für das pädagogische und Verwaltungspersonal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen. Für mehr als 40 tätige Personen (pädagogisches und Verwaltungspersonal) sind entsprechende Folgebogen anzulegen.

#### Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich ist bei jeder Person entsprechend ihrer **vereinbarten Tätigkeit** gemäß Schlüssel A (Seite 6) anzugeben. Es ist immer mindestens ein Arbeitsbereich – und zwar in „erster Arbeitsbereich“ –

anzugeben. Ist dieselbe Person in einem zweiten Arbeitsbereich in dieser Kindertageseinrichtung tätig, so ist dieser Arbeitsbereich in „zweiter Arbeitsbereich“ einzutragen.

Sollte eine Person in mehr als zwei Arbeitsbereichen eingesetzt werden, sind die beiden Arbeitsbereiche anzugeben, in denen die Person überwiegend tätig ist.

Bei **Gruppenleitungen und Zweit- bzw. Ergänzungskräften** (Schlüssel A Nummer 1 oder 2) ist zusätzlich die Nummer der Gruppe (entsprechend der Nummerierung aus dem „Kinderbogen“ Seite 4/5) einzutragen, in der sie tätig sind.

Als **Zweit- bzw. Ergänzungskräfte** (Schlüssel A Nummer 2) sind diejenigen Personen anzugeben, die als weitere Kraft neben der Gruppenleitung eingesetzt werden. Sofern landesrechtliche Regelungen keine Unterscheidung zwischen Gruppenleitung und Zweit- bzw. Ergänzungskräften vorsehen, können auch mehrere Personen als Gruppenleitung signiert werden. Hilfskräfte sind auch mit Schlüssel A Nummer 2 zu erfassen.

Für Personen in Leitungsfunktionen ist Schlüssel A Nummer 4 (**Einrichtungsleitung**) anzugeben. **Bei dieser Angabe ist es unerheblich, ob die Person ganz oder nur teilweise für die Funktion der Einrichtungsleitung freigestellt ist.**

Personen, die in mehreren Einrichtungen tätig sind, sind in jeder Einrichtung mit dem dort vereinbarten Arbeitsbereich und mit dem entsprechenden Beschäftigungsumfang nachzuweisen.

#### Beschäftigungsumfang

Anzugeben ist die **durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im jeweiligen Arbeitsbereich** in Stunden, gegebenenfalls mit einer gerundeten Nachkommastelle.

Ist eine Person in zwei verschiedenen Arbeitsbereichen in der Kindertageseinrichtung tätig, so ist für beide Arbeitsbereiche getrennt die wöchentliche Arbeitszeit anzugeben. **Die Summe des Beschäftigungsumfangs aus dem „ersten Arbeitsbereich“ und dem „zweiten Arbeitsbereich“ muss der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit, die im Arbeits- bzw. Dienstvertrag geregelt ist, entsprechen.** Sollte eine Person in mehr als zwei Arbeitsbereichen tätig sein, sind entsprechend der Vorgabe zum Arbeitsbereich max. zwei Angaben (siehe „Arbeitsbereich“) möglich. Der Beschäftigungsumfang aus den weiteren Arbeitsbereichen ist dann gleichmäßig auf die beiden anzugebenden Arbeitsbereiche zu verteilen.

#### Beispiel 1:

Eine Person mit einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von insgesamt 39 Stunden ist für 30 Wochenstunden als Einrichtungsleitung freigestellt und für 9 Wochenstunden gruppenübergreifend tätig.

Entsprechend ist diese Person mit einem Beschäftigungsumfang von 30 Wochenstunden im „ersten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 4 (Einrichtungsleitung) und mit einem Beschäftigungsumfang von 9 Wochenstunden im „zweiten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 9 (gruppenübergreifend tätig) zu signieren.

#### Beispiel 2:

Eine Person ist mit einer vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit von 39 Stunden als Gruppenleitung in Gruppe 01 tätig.

Entsprechend ist diese Person ausschließlich im „ersten Arbeitsbereich“ mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden mit Schlüssel A Nummer 1 (Gruppenleitung) unter Angabe der Gruppennummer 01 zu signieren.

#### Beispiel 3:

Eine Person ist vormittags (25 Stunden pro Woche) in Gruppe 01 als Gruppenleitung und nachmittags mit 14 Wochenstunden gruppenübergreifend tätig.

Entsprechend ist diese Person mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Wochenstunden im „ersten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 1 (Gruppenleitung) unter Angabe der Gruppennummer 01 und mit einem Beschäftigungsumfang von 14 Wochenstunden im „zweiten Arbeitsbereich“ mit Schlüssel A Nummer 9 (gruppenübergreifend tätig) zu signieren.

Personen mit geringfügiger Beschäftigung, z. B. mit Honorarverträgen sind nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zusammenhängend mindestens 3 Monate im Jahr beschäftigt werden und zum Zeitpunkt der Erhebung unter Vertrag stehen. Weist der Honorarvertrag keine bestimmte Stundenzahl aus, sind die tatsächlich geleisteten Stunden im Wochendurchschnitt anzugeben.

### Berufsausbildungsabschluss

Der Berufsausbildungsabschluss ist gemäß den Vorgaben des Schlüssels B (Seite 6) einzutragen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag.

Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in der Liste am Ende der Erläuterungen geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden im Schlüssel enthaltenen Kategorien zugeordnet werden.

#### Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

##### 01 Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-in:

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

##### 02 Dipl.-Pädagoge/-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/-in, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-in:

Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl. Elementarerzieher/-in, Dipl.-Sonderpädagoge/-pädagogin und Dipl.-Rehabilitations-pädagoge/-pädagogin sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

##### 04 Erzieher/-in:

Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitererzieher/-in (BW), Erzieher/-in mit Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

##### 06 Kinderpfleger/-in:

Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/-in (RP), Dorfhelfer/-in (BW, BY, NI, NRW).

##### 08 Familienpfleger/-in:

Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-in (BW, HB, NI, ST).

##### 11 Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:

Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

#### 2 Angaben zum hauswirtschaftlichen und technischen Personal

Hier sind Angaben z. B. zum Hausmeister, zum Küchen- und Reinigungspersonal, auch für geringfügig beschäftigte Personen auf 400 Euro-Basis, einzutragen, sofern diese direkt von der Einrichtung bzw. beim Träger angestellt sind. Personal externer Firmen ist hier **nicht** anzugeben.

Für das hauswirtschaftliche und technische Personal ist **pro Person eine Zeile** auszufüllen.

### Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Schl. Nr.	Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch
01	Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-in (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon/-in, Sozialpädagoge/-pädagogin, Jugendfürsorger/-in, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/-in, Rehabilitationspädagoge/-pädagogin
04	Erzieher/-in	Heimerzieher/-in, Unterstufenlehrer/-in, Kindergärtner/-in, Krippenerzieher/-in, Krippenpädagoge/-pädagogin, Horterzieher/-in, Erzieher/-in für Jugendheime, Erzieher/-in in Heimen und Horten, Erzieher/-in im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher/-in, Kinderdiakon/-in
06	Kinderpfleger/-in	Facharbeiter/-in für Kinderpflege
14	Psychologe/Psychologin mit Hochschulabschluss	Diplompsychologe/-psychologin
17	(Fach-)Kinderkrankenschwester/-pfleger, Krankenschwester/-pfleger	Säuglingskrankenschwester/-pfleger, Facharbeiter/-in für Krankenpflege
18	Krankengymnast/-in, Masseur/-in, Masseur und med. Bademeister/Masseurin und med. Bademeisterin	Physiotherapeut/-in
21	Fachlehrer/-in oder sonstiger Lehrer/sonstige Lehrerin	Diplomlehrer/-in, Lehrer/-in, Diplomagrarpädagoge/-pädagogin, Diplomsportlehrer/-in, Diplomlehrer/-in für Staatsbürgerkunde
22	Sonstiger Hochschulabschluss	Diplomphilologe/-philologin, Diplomphilosoph/-in, Diplomburist/-in, Diplomingenieur/-in (TU oder TH), Diplomökonom/-in, Gesellschaftswissenschaftler/-in, Theologe/Theologin, Sozialwissenschaftler/-in
24	Abschlussprüfung für den gehobenen Dienst/ Zweite Angestelltenprüfung	Ingenieur/-in mit weniger als drei Jahren ingenieurmäßiger Tätigkeit, Ökonom/-in, Finanzökonom/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Sozialistische Betriebswirtschaft des Gesundheits- und Sozialwesens
25	Sonstiger Verwaltungsberuf	Wirtschafts-, Industrie-, Finanz-, Handelskaufmann/-frau, Buchhalter/-in, Fachschulabschluss Staat und Recht, Facharbeiter/-in für Schreibtechnik, Facharbeiter/-in für Nachrichtentechnik, Facharbeiter/-in für Datenverarbeitung, Facharbeiter/-in für Post- und Fernmeldewesen
26	Hauswirtschaftsleiter/-in, Wirtschaftler/-in, Oekotrophologe/Oekotrophologin	Diplomwirtschaftler/-in, Ökonom/-in der Fachrichtung Gesellschaftliche Speisewirtschaft, Ökonom/-in der Fachrichtung Gaststätten- und Hotelwesen
29	Facharbeiter/-in	Friseur/Friseuse, Herrenmaßschneider/-in, Schlosser/-in, Schreiner/-in, Elektriker/-in, Maler/-in, Technische/-r Zeichner/-in, Kleidungsfacharbeiter/-in, Forstfacharbeiter/-in, Betriebs- und Verkehrsfacharbeiter/-in, Agro-Techniker/-in, -Mechanisator/-in, Instandhaltungsmechaniker/-in, Offset-Drucker/-in, Kfz-Mechaniker/-in
32	Sonstiger Berufsausbildungsabschluss	Verkäufer/-in, Klubleiter/-in, Freundschaftspionierleiter/-in
35	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/-in ohne Abschluss

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

**TPK: Kinder in Kindertagespflege**

Rücksendung  
bitte bis  
2. April 2011

**TPK**

Stichtag: 1. März 2011

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer

1-15 2 BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nr.

## Beachten Sie folgende Hinweise:

Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus und beachten Sie die beigefügten Unterlagen.

### A Persönliche Merkmale

#### 1 Geschlecht

Männlich .....  1  
16

Weiblich .....  2

#### 2 Geburtsmonat ..... 17-18

#### 3 Geburtsjahr ..... 19-22

#### 4 Migrationshintergrund

##### 4.1 Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils (nicht: Staatsangehörigkeit)

Ja .....  1  
23

Nein .....  2

##### 4.2 In der Familie vorrangig gesprochene Sprache

Deutsch .....  1  
24

Nicht deutsch .....  2

#### 5 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson

5.1 Großeltern .....  1  
25

5.2 Andere Verwandte .....  2

5.3 Nicht verwandt .....  3

### B Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten

1 Anzahl der Tage pro Woche, an denen die Betreuung stattfindet .....  26

#### 2 Betreuung findet (auch) am Wochenende statt

Ja .....  1  
27

Nein .....  2

#### 3 Durchschnittlich vertraglich vereinbarte Betreuungszeit (pro Tag)

3.1 Bis zu 5 Stunden ..... 28-29

Morgens/vormittags .....  01

Nachmittags/abends .....  02

Vor und nach anderer Betreuungsform .....  03

Sonstige zeitliche Belegung .....  04

3.2 Mehr als 5 bis zu 7 Stunden

Überwiegend morgens/vormittags .....  05

Überwiegend nachmittags/abends .....  06

Vor und nach anderer Betreuungsform .....  07

Sonstige zeitliche Belegung .....  08

3.3 Mehr als 7 bis zu 10 Stunden .....  09

Weitere Betreuungszeiten stehen auf Seite 2.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

1-15 2 BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nr.

noch:

**B Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten** 28-29

3.4 Mehr als 10 Stunden .....  10

3.5 Vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung .....  11

4 Kind erhält Mittagsverpflegung während der Tagespflege .....  30 1

**C Erhöhter Förderbedarf**

Kind erhält in der Tagespflege Eingliederungshilfe wegen:

1 Körperlicher/geistiger Behinderung (nach dem SGB XII)

Ja .....  1

Nein .....  2

2 Seelischer Behinderung (nach §35 a SGB VIII)

Ja .....  1

Nein .....  2

**D Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung**

Mehrfachangaben möglich.

1 Information, Vermittlung .....  33 1

2 Fachliche Unterstützung .....  34 1

3 Sachaufwand .....  35 1

noch:

**D Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung**

4 Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung .....  36 1

5 Unfallversicherung .....  37 1

6 Beitrag zur Alterssicherung, Beitrag zur Kranken- und Pflegeversicherung .....  38 1

7 Andere, auf Landesrecht beruhende öffentliche Finanzierung/Förderung .....  39 1

**E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements**

Es ist nur **eine** Angabe möglich.

Kind besucht zusätzlich zu dieser Tagespflege:

1 Eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung (z.B. Krippe, Kindergarten, Hort, altersgemischte Einrichtungen) .....  40 1

2 Ein weiteres (zeitlich kürzeres) Tagespflegeverhältnis .....  2

3 Eine Ganztagschule .....  3

4 Kein anderes Betreuungsarrangement .....  4

**F Kind besucht bereits die Schule** .....  41 1

Erläuterungen zum Fragebogen

**A Persönliche Merkmale**

**1-3 Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr des Kindes**

Für jedes Kind sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters des Kindes benötigt.

**4 Migrationshintergrund**

Bei **ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils** ist anzugeben, ob die Mutter und/oder der Vater des jungen Menschen aus dem Ausland stammen. Hierbei ist die aktuelle Staatsangehörigkeit der Eltern nicht maßgeblich. Leben die Eltern nicht mehr zusammen (Trennung, Scheidung, Verwitwung), ist für die Angabe nur die Situation des Elternteils zu berücksichtigen, bei dem der junge Mensch lebt. Im Falle einer neuen Partnerschaft des Elternteils, bei dem der junge Mensch lebt, soll die Situation des neuen Partners mit berücksichtigt werden.

**Beispiele:**

Die Familienmitglieder sind als Aussiedler aus Russland mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Deutschland gekommen. In dem Fall ist „ja“ anzugeben.

Die Eltern sind aus der Türkei nach Deutschland gekommen und haben die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen. In diesem Fall ist „ja“ anzugeben.

Die Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen und haben die italienische Staatsangehörigkeit („Migranten der zweiten oder dritten Generation“). In diesem Fall ist „nein“ anzugeben.

Zur Einschätzung möglicher Integrationsschwierigkeiten in das gesellschaftliche Leben aufgrund von Sprachproblemen der jungen Menschen ist anzugeben, ob in der Familie des jungen Menschen vorrangig deutsch oder eine andere Sprache gesprochen wird.

**5 Verwandtschaftsverhältnis zur Tagespflegeperson**

**Großeltern** ist nur anzugeben, wenn es sich um die „leiblichen“ Großeltern des Kindes handelt. Eltern eines neuen Lebens-/ Ehepartners zählen nur dann als „Großeltern“, wenn der neue Partner das Kind adoptiert hat.

**Andere Verwandte:** Ein Kind gilt als mit der Tagespflegeperson verwandt oder verschwägert in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum vierten Grad (z. B. Geschwister der leiblichen Eltern bzw. deren Ehepartner (Tante, Onkel des Kindes), Geschwister der Großeltern). Nicht als verwandt gelten (Tauf-)Paten des Kindes, sofern sie nicht das o. g. Kriterium erfüllen.

In allen anderen Fällen ist „nicht verwandt“ anzugeben.

**B Vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten**

Hier ist unter (1) die Zahl der Tage pro Woche anzugeben, an denen die Betreuung vertraglich vereinbart stattfindet.

(2) ist nur anzukreuzen, wenn die Kindertagespflege (auch) am Wochenende stattfindet (samstags und/oder sonntags).

Unter (3) ist die durchschnittlich vertraglich vereinbarte tägliche Betreuungszeit des Kindes anzukreuzen. Eine Betreuungszeit von „Mehr als 7 Stunden“ ist nur dann anzukreuzen, wenn die Betreuung mehr als 7 Stunden am Stück erfolgt. Sofern ein Kind zwar mehr als 7 Stunden, jedoch mit Unterbrechung, betreut wird, ist „vor- und

nachmittags ohne Mittagsbetreuung“ zu signieren. Findet die Betreuung nicht an jedem Tag der Woche statt und/oder sind die täglichen Betreuungszeiten unterschiedlich, ist der Durchschnitt nur über die Tage zu bilden, an denen Betreuung stattfindet. Findet die Betreuung wöchentlich wechselnd vormittags, nachmittags oder abends/nachts statt, z. B. bei Wechselschichtarbeit der Eltern, gilt die Situation in der Woche des Stichtags für die Meldung zur Statistik. Es ist nur **eine** Angabe möglich.

Unter (4) ist Mittagsverpflegung anzukreuzen, wenn das Kind während der Tagespflege zu Mittag isst. Mittagsverpflegung umfasst sowohl die Mittagsverpflegung durch die Kindertagespflegeperson als auch von zu Hause mitgebrachtes Essen (z. B. Lunchpaket), das während der Kindertagespflege verzehrt wird.

**C Erhöhter Förderbedarf in der Kindertagespflege**

Hier ist anzukreuzen, ob das Kind einen nachgewiesenen erhöhten **Förderbedarf** nach dem 6. Kapitel (§§ 53, 54) SGB XII oder nach § 35a SGB VIII hat, der in der Tagespflege zu einer entsprechenden Leistung führt.

**D Umfang der öffentlichen Finanzierung/ Förderung**

Der Umfang der öffentlichen Finanzierung/Förderung ist weit gefasst und bezieht sich nicht nur auf Gewährung einer laufenden Geldleistung des öffentlichen Trägers (vgl. unter „Abgrenzung des Erhebungsbereichs“).

Hier sind die entsprechenden Leistungen anzukreuzen, die im Zusammenhang mit dem Kindertagespflegeverhältnis des Kindes erbracht werden/wurden (Mehrfachangaben).

**Fachliche Unterstützung** (2) umfasst die Beratung der Tagespflegeperson und/oder der Eltern, die Begleitung der Tagespflegeperson z. B. in „Praxisbegleitgruppen“ und die Weiterqualifikation der Tagespflegeperson.

**E Gleichzeitig bestehende andere Betreuungsarrangements**

Wird das Kind zusätzlich zu dieser Kindertagespflege noch in anderer Form über Tag betreut, ist dies hier anzugeben. Ein **weiteres Tagespflegeverhältnis** ist auch dann anzugeben, wenn es nicht mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Zur **Ganztagschule** zählen auch Betreuungen, die außerhalb des Unterrichts in schulischer Trägerschaft durchgeführt werden. **Kein anderes Betreuungsarrangement** ist auch anzukreuzen, wenn das Kind z. B. eine Schule besucht.

Nicht als Kindertagesbetreuung gelten Au-Pair-Verhältnisse oder Babysitting.

**Bitte beachten Sie:**

Besteht für das Kind ein weiteres mit öffentlichen Mitteln gefördertes Kindertagespflegeverhältnis bei einer anderen Tagespflegeperson, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Kindertagespflege.

**F Kind besucht bereits die Schule**

Besucht das Kind bereits die Schule, ist dies hier anzugeben. Als Schule gelten alle dem Schulsystem zugeordneten Einrichtungen.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil III.3: Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

**TPP: Kindertagespflegepersonen**

Rücksendung  
bitte bis  
2. April 2011

**TPP**

Stichtag: 1. März 2011

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Kennnummer

1-15 **3** BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nr.

### Beachten Sie folgende Hinweise:

Bitte füllen Sie nur die weiß unterlegten Felder aus und beachten Sie die beigelegten Unterlagen.

#### A Persönliche Merkmale

##### 1 Geschlecht

- Männlich .....  1  
16
- Weiblich .....  2

##### 2 Geburtsmonat

17-18

##### 3 Geburtsjahr

19-22

#### B Art und Umfang der Qualifikation

##### 1 Berufsausbildungsabschluss

- 1.1 Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-arbeiterin (FH oder vergleichbarer Abschluss) .....  01  
23-24
- 1.2 Dipl.-Pädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-wissenschaftlerin (Universität oder vergleichbarer Abschluss) .....  02
- 1.3 Dipl.-Heilpädagoge/-pädagogin (FH oder vergleichbarer Abschluss) .....  03
- 1.4 Erzieher/Erzieherin .....  04
- 1.5 Heilpädagoge/-pädagogin (Fachschule) .....  05
- 1.6 Kinderpfleger/-pflegerin .....  06
- 1.7 Heilerzieher/-erzieherin, Heilerziehungspfleger/-pflegerin (auch Kinderkrankenschwester, Kranken- und Altenpfleger/Altenpflegerin) .....  07
- 1.8 Familienpfleger/-pflegerin .....  08

- 1.9 Assistent/-in im Sozialwesen (Sozialassistent/-assistentin, Sozialbetreuer/-betreuerin, Sozialpflegeassistent/-assistentin, sozialpädagogischer Assistent/Assistentin) .....  09  
23-24

- 1.10 Soziale und medizinische Helferberufe (Erziehungshelfer/-helferin, Heilerziehungshelfer/-helferin, Heilerziehungspflegehelfer/-helferin, Hauswirtschaftshelfer/-helferin, Krankenpflegehelfer/-helferin) .....  10

- 1.11 Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung .....  11

- 1.12 Anderer, nicht fachpädagogischer Berufsausbildungsabschluss .....  99

- 1.13 Noch in Berufsausbildung .....  34

- 1.14 Ohne abgeschlossene Berufsausbildung .....  35

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.  
Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

1-15 **3** \_\_\_\_\_  
BA Land Kreis Gemeinde Laufende Nr.

noch:

**B Art und Umfang der Qualifikation**

**2 Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege**

- Ja .....  1  
25  
Nein .....  2

Wenn ja, dann bitte die Dauer des Qualifizierungskurses ankreuzen: 26

- Weniger als 30 Stunden .....  1  
30 – 70 Stunden .....  2  
71 – 120 Stunden .....  3  
121 – 159 Stunden .....  4  
160 und mehr Stunden .....  5

**3 Anderer Nachweis der Qualifikation**

- Ja .....  1  
27  
Nein .....  2

**4 In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung**

- Ja .....  1  
28  
Nein .....  2

**5 Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder**

- Ja .....  1  
29  
Nein .....  2

Seite 2

**C Angaben zur Betreuung**

**1 Anzahl der betreuten Kinder**  
(mit öffentlichen Mitteln geförderte  
Betreuungsverhältnisse am Stichtag) ..... 30-31

**2 (Überwiegender) Ort der Betreuung**  
Bitte für **jeden Ort** die entsprechende  
Anzahl der Kinder angeben.

- 2.1 In der Wohnung des Kindes/ der Kinder ... 32-33   
2.2 In der eigenen Wohnung ..... 34-35   
2.3 In anderen Räumen ..... 36-37

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.3

Erläuterungen zum Fragebogen

**A Persönliche Merkmale**

1-3 **Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr**

Für jede Tagespflegeperson sind Geschlecht, Geburtsmonat und Geburtsjahr anzugeben. Letztere Angaben werden zur Berechnung des genauen Alters der Tagespflegeperson zum Stichtag benötigt.

**B Art und Umfang der Qualifikation**

Kindertagespflege soll durch „geeignete Tagespflegepersonen“ durchgeführt werden (§ 23 Abs. 1 SGB VIII). Geeignet sind nach § 23 Abs. 3 SGB VIII Personen, die u. a. „über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Anforderungen der Kindertagespflege verfügen, die sie in qualifizierten Lehrgängen erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben“. Die nachfolgenden Fragen dienen zur Erfassung der Art des Qualifikationsnachweises der Tagespflegepersonen.

**1 Berufsausbildungsabschluss**

Verfügt die Tagespflegeperson über einen fachpädagogischen Berufsabschluss, ist dieser hier anzukreuzen. Maßgebend sind dabei die Verhältnisse am Stichtag. Die Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen und gebräuchlichen Berufsbezeichnungen wird in nebenstehender Liste geregelt. Andere Berufsausbildungsabschlüsse sollen den ihnen am ehesten entsprechenden Kategorien zugeordnet werden.

**Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:**

**Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-Sozialarbeiterin:**

Hierunter fallen auch Abschlüsse, die an einer Gesamthochschule/Universität im Fachhochschulstudiengang abgelegt wurden sowie Bachelor of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

**Dipl.-Pädagoge/-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Erziehungswissenschaftler/-wissenschaftlerin:**  
Hierunter fallen auch Magister-Abschlüsse mit Hauptfach Erziehungswissenschaft, Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin mit universitärem Diplom (Langstudiengang), Dipl.-Elementarerzieher/-erzieherin, Dipl.-Sonderpädagoge/-pädagogin und Dipl.-Rehabilitationspädagoge/-pädagogin sowie Master of Art-Abschlüsse für die Bereiche Pädagogik des Kindesalters, Sozialarbeit bzw. Sozialwesen.

**Erzieher/Erzieherin:**  
Hierunter fallen auch staatlich anerkannte Kindergärtnerin und -hortnerin, Arbeitserzieher/-erzieherin (BW), Erzieher/Erzieherin – Fachrichtung Jugend- und Heimerziehung (BW), Fachkraft Soziale Arbeit (SN).

**Kinderpfleger/-pflegerin:**  
Hierunter fallen auch Erziehungshelfer/-helferin (RP), Dorfhelfer/-helferin (BW, BY, NI, NRW).

**Familienpfleger/-pflegerin:**  
Hierunter fallen auch die Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (SH), Haus- und Familienpfleger/-pflegerin (BW, HB, NI, ST).

**Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung:**  
Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung; es kann sich auch um Sonderlehrgänge oder um landesspezifische Modellvorhaben handeln.

Zuordnung von DDR-Berufsausbildungsabschlüssen

Berufsausbildungsabschluss	umfasst zum Beispiel auch
Dipl.-Sozialpädagoge/-pädagogin, Dipl.-Sozialarbeiter/-arbeiterin (FH oder vergleichbarer Abschluss)	Sozialdiakon/-diakonin, Sozialpädagoge/-pädagogin, Jugendfürsorger/-fürsorgerin, Sozial- und Gesundheitsfürsorger/-fürsorgerin, Rehabilitationspädagoge/-pädagogin
Erzieher/Erzieherin	Heimerzieher/-erzieherin, Unterstufenlehrer/-lehrerin, Kindergärtner/-gärtnerin, Krippenerzieher/-erzieherin, Krippenpädagog/-pädagogin, Horterzieher/-erzieherin, Erzieher/Erzieherin für Jugendheime, Erzieher/Erzieherin in Heimen und Horten, Erzieher/Erzieherin im kirchlichen Dienst, Gruppenerzieher/-erzieherin, Kinderdiakon/-diakonin
Kinderpfleger/-pflegerin	Facharbeiter/-arbeiterin für Kinderpflege
Sonstiger Berufsabschluss	Verkäufer/Verkäuferin, Klubleiter/-leiterin, Freundschaftsponierleiter/-leiterin
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Erziehungshelfer/-helferin ohne Abschluss

**2 Abgeschlossener Qualifizierungskurs für Kindertagespflege**  
Verfügt die Tagespflegeperson über einen „abgeschlossenen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege“, ist dies hier unter Berücksichtigung der Dauer des Kurses anhand der Stundenzahl anzugeben.

**3 Anderer Nachweis der Qualifikation**  
Ein „Anderer Nachweis der Qualifikation“ kann z. B. auf landesrechtlichen Regelungen zum Qualifikationsnachweis beruhen.

**4 In tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung**  
Nimmt die Tagespflegeperson während der Tätigkeit der Kindertagespflege an einem Kurs zur Grundqualifizierung teil, ist „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“ anzukreuzen.

**5 Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder**  
Weiter ist anzukreuzen, wenn die Tagespflegeperson einen „Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder“ absolviert hat.

**Beachte:** Besteht der „Qualifizierungskurs für Kindertagespflege“ aus mehreren „Modulen“ (= Kursen), bedeutet der erfolgreiche Abschluss einzelner Module nicht zwingend eine „abgeschlossene Grundqualifizierung“ bei der gleichzeitig „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“ angegeben werden kann. Eine solche Mehrfachangabe ist nicht zulässig. Es liegt in der Entscheidung der meldenden Stelle, hier entweder „abgeschlossene Grundqualifizierung“ mit dem entsprechenden Stundenumfang oder „in tätigkeitsbegleitender Grundqualifizierung“ anzugeben.

**C Angaben zur Betreuung**

**1 Anzahl der betreuten Kinder**  
Hier ist die Zahl der Kinder einzutragen, für die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis bei der Tagespflegeperson besteht. Dabei ist nicht notwendig, dass am Stichtag tatsächlich eine Betreuung stattgefunden hat. Unberücksichtigt bleibt die Zahl möglicher bzw. gewünschter Betreuungsverhältnisse der Tagespflegeperson (Kapazität).

**2 (Überwiegender) Ort der Betreuung**  
Hier ist bei jedem Ort die Zahl der von der Tagespflegeperson dort gewöhnlich und regelmäßig betreuten Kinder anzugeben. Betreut eine Tagespflegeperson mehrere Kinder an unterschiedlichen Orten, ist für den jeweiligen Ort die entsprechende Zahl der Kinder anzugeben.

### Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

#### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Zweck der Erhebung ist, einen Überblick über das Angebot an mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege sowie den Stand des bedarfsgerechten Ausbaus dieses Angebots zu erhalten. Erhoben werden die Anzahl der in Kindertagespflege befindlichen **Kinder** sowie die Zahl der die Kindertagespflege durchführenden **Personen**. Die Erhebung ergänzt die Statistik über Kinder und tätige Personen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und trägt zu einem möglichst umfassenden Überblick über die Zahl der in Tagesbetreuung untergebrachten Kinder bei. Beide Erhebungen stellen zusammen die Grunddaten für die Planung von Kindertagesbetreuung auf örtlicher und überörtlicher Ebene bereit.

Die Erhebung wird als Totalerhebung bei den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe in jährlichem Abstand – jeweils zum Stichtag 1. März – durchgeführt.

#### Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 99 Abs. 7a SGB VIII. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 5 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, auskunftspflichtig. Nimmt ein freier Träger der Jugendhilfe Aufgaben eines öffentlichen Trägers der Jugendhilfe im Wege der Delegation wahr, muss im Rahmen dieser Aufgabenübertragung geregelt sein, dass der freie Träger die notwendigen Daten für die Meldung zur Statistik dem öffentlichen Träger zur Verfügung stellt oder die Meldung zur Statistik direkt vornimmt. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

#### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnr.

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Die Kennnummer für jedes zu meldende Kind und jede zu meldende Kindertagespflegeperson ist eine frei vergebene Nummer, die nur der technischen Durchführung der Erhebung dient.

#### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

#### Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Erfasst werden in dieser Erhebung alle Kinder, die sich in mit öffentlichen Mitteln geförderter Kindertagespflege befinden sowie **alle Tagespflegepersonen**, die die Kindertagespflege durchführen. Im Sinne des SGB VIII sind Kinder alle Personen, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII). Angaben zu den Kindern und zu den Kinder-

tagespflegepersonen werden mit je einem gesonderten Fragebogen erfasst. Bestehen für ein Kind verschiedene, mit öffentlichen Mitteln geförderte Tagespflegeverhältnisse, ist dieses Kind nur einmal zur Statistik zu melden. Bezug für die Meldung ist die zeitlich längste Tagespflege. Tagespflegepersonen, die **ausschließlich** zur Sicherstellung der Betreuung in Ausfallzeiten (z. B. Krankheit, Urlaub) der regulären Tagespflegeperson eingesetzt werden, sind nicht zur Statistik zu melden. „Förderung mit öffentlichen Mitteln“ bezieht sich dabei nicht ausschließlich auf die Gewährung einer laufenden Geldleistung an die Tagespflegepersonen. Nach § 23 SGB VIII ist öffentliche Förderung weiter gefasst. Sie kann jede einzelne der in § 23 Abs. 1 und Abs. 4 SGB VIII genannten Leistungen umfassen. Danach werden auch solche Kinder zur Statistik gemeldet, bei denen das Jugendamt (nur) die Vermittlung des Kindes zu einer geeigneten Tagespflegeperson und/oder die Beratung der Kindertagespflegeperson oder der Eltern übernommen hat. Ebenfalls zur Statistik zu melden sind solche Kinder, die von Kindertagespflegepersonen betreut werden, die vom Jugendamt in ihrer Tätigkeit begleitet werden (z. B. in Praxisbegleitgruppen) und/oder an Kursen/Veranstaltungen zur weiteren Qualifizierung ihrer Tätigkeit teilnehmen. Ebenso sind spezielle, im Landesrecht vorgesehene Förderungen mit öffentlichen Mitteln zu berücksichtigen.

#### Meldung zur Statistik

Für jedes Kind, das sich zum Stichtag 1. März 2011 in einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Kindertagespflege befindet, sowie für jede Person, die diese Kindertagespflege durchführt, ist **ein** Fragebogen vollständig auszufüllen und bis zum 2. April 2011 an das Statistische Amt zu senden. Entscheidend für die Meldung zur Statistik ist allein die Förderung nach § 23 SGB VIII.

Betreut eine Kindertagespflegeperson Kinder aus verschiedenen Jugendamtsbezirken, gilt folgende Regelung für die Meldung zur Statistik:

Die Angaben zu den betreuten Kindern werden von dem Jugendamt gemeldet, das das Betreuungsverhältnis vermittelt hat und die Kosten trägt.

Die Meldung der Tagespflegeperson erfolgt, um Doppelzählungen zu vermeiden, durch das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit die Tagespflegeperson wohnt.

Findet die Betreuung in der Wohnung des Kindes statt und kommt die Tagespflegeperson aus einem anderen Jugendamtsbezirk, meldet das Jugendamt, in dessen Zuständigkeit das betreute Kind wohnt, sowohl die Angaben zum Kind als auch die Angaben zu der Tagespflegeperson.

Aus praktischen Gründen empfiehlt es sich, um den Arbeitsanfall zum Stichtag gering zu halten, bereits zu Beginn eines mit öffentlichen Mitteln geförderten Tagespflegeverhältnisses die entsprechenden Fragebogen auszufüllen und in der Akte zu führen. Zum Stichtag kann der bereits ausgefüllte Bogen der Akte entnommen und um eventuell noch notwendige Angaben ergänzt dem Statistischen Amt übersandt werden – natürlich nur, wenn das Kindertagespflegeverhältnis am Stichtag noch besteht.

Für die Übermittlung der notwendigen Angaben in elektronischer Form sind die Modalitäten (z. B. Art der Übermittlung und Zeitpunkt) mit dem zuständigen Statistischen Amt rechtzeitig vorab zu klären.